

SPORT.LAND. N



Sportbericht 2013

Niederösterreich

Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport
SPORT.LAND.Niederösterreich – Programme
SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich



Fotos: 1) Helge Wöll 2) Christoph Hofmann



Mit Sport und Bewegung in die Zukunft

Mit Freude überreichen wir Ihnen den Sportbericht 2013, der zeigt, was im Sportgeschehen im Land Niederösterreich Sache war. Die Sportabteilung legt Bilanz über den punktgenauen Einsatz der Fördermittel, ebenso wie die Niederösterreich Werbung ihre Sportprogramme für den Spitzen- und Breitensport darlegt. Das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich berichtet über die Nutzung seiner vielfältigen und modernen Sportinfrastruktur als Trainings- und Wettkampfstätte.



Es hat wieder großartige Erfolge im Spitzensport gegeben. Von Benjamin Karl (Snowboard) bis hin zu Claudia Lösch (Behindertensport – Ski alpin), von Kilian Fischuber (Klettern) bis hin zu Doris und Stefanie Schwaiger (Beachvolleyball) holten die Sportlerinnen und Sportler Medaillen und Titel bei Europa- und Weltmeisterschaften nach Niederösterreich. Jubel und Begeisterung gab es auch im Veranstaltungsbereich. Neben den etablierten Top-Sportevents ist es uns gelungen, weitere Großsportveranstaltungen wie die Tischtennis-Europameisterschaft oder die Europameisterschaft im Voltigieren ins Land zu holen. Und auch unzählige kleinere und größere Breitensportveranstaltungen haben Tausende Bewegungshungrige zum Mitmachen angeregt. Mit einem Wort, es ist und war viel los in Niederösterreich. Begleitend haben vielerorts die Sportvereine und Gemeinden ihre Sportstätten und Sporteinrichtungen saniert oder neu gebaut, unterstützt durch die Sportstättenförderung und beraten durch das Sportservice des Landes Niederösterreich. Moderne Sportanlagen sind Motivation für mehr Bewegung und Sport, tragen viel zur Standortqualität einer Gemeinde bei und bringen auch aus wirtschaftlicher Sicht einen enormen Impuls für die Regionen. Viel Eigenleistungen und Engagement der Vereinsmitglieder stecken in diesen Sportstättenbauprojekten.

Im Sportjahr 2013 hat sich aber auch hinter der sportlichen Bühne sehr viel bewegt. Bereits Anfang des Jahres hat ein Projektteam mit der Erarbeitung einer Sportstrategie für das Land Niederösterreich begonnen. Dieser Projektauftrag war mir aus drei Gründen besonders wichtig.

Erstens: Sport spielt eine wichtige Rolle im Bereich der Erhaltung der Gesundheit, der moralischen sowie körperlichen Erziehung und der Förderung der internationalen Verständigung. Sport setzt auch viele Impulse in den Bereichen Wirtschaft und Tourismus. Es ist daher unsere zentrale Aufgabe, den Breitensport zu stärken und innovativ weiterzuentwickeln. Dazu braucht es eine klare Strategie.

Zweitens: Erfolge im Leistungs- und Spitzensport hängen nicht nur von Talent und Trainingsfleiß ab, Sportlerinnen und Sportler brauchen heute mehr denn je ein professionelles Umfeld, um langfristig im Spitzensport reüssieren zu können. Talente müssen entdeckt und in ein effektives System für ihre Entwicklung eingebunden werden. Auch dafür braucht es eine Strategie.

Drittens: Diese Strategieentwicklung kann im Sinne einer ergebnisorientierten Umsetzung nur gemeinsam mit den Partnern des Sportnetzwerks Niederösterreichs entwickelt werden. Das Projekt wurde daher als SPORT.LAND.Niederösterreich-Dialog gestaltet.

Somit können wir stolz auf ein erfolgreiches Sportjahr 2013 zurückblicken und haben mit der Erarbeitung der Sportstrategie 2020 auch eine Weichenstellung für die künftigen Jahre eingeleitet. Ich sage herzlichen Dank an alle, die sich für den Sport in Niederösterreich eingesetzt und insbesondere an all jene, die sich in die Sportstrategieentwicklung eingebracht haben und wünsche mir für den Sport in Niederösterreich eine bewegte und erfolgreiche Zukunft.

Dr. Petra Bohuslav
Landesrätin für Sport

Inhalt

Sporthighlights Niederösterreich 2013	7
Sportjahresrückblick 2013	8
Niederösterreichische Sportler des Jahres 2013	13
Sportentwicklung in Niederösterreich	15
Breitensportentwicklung	16
Spitzensportentwicklung	21
Zusammenfassung Sportentwicklung Niederösterreich	24
Landessportorganisation	25
Landessportrat Niederösterreich	26
Sportfachrat Niederösterreich	27
Sportdachverbände	29
ASKÖ Landesverband Niederösterreich	30
ASVÖ Niederösterreich	31
SPORTUNION Niederösterreich	33
Sportfachverbände	35
SPORT.LAND.Niederösterreich	47
Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport	48
Aufgaben & Schwerpunkte – Sportförderungen	48
Aufgaben & Schwerpunkte – Sportservice	68
Aufgaben & Schwerpunkte – Sportehrungen	70
Aufgaben & Schwerpunkte – Sportstrategie Niederösterreich 2020	71
Zahlen, Daten, Fakten	72
Ziele & Ausblick 2014	73
Team	74
Kontakt	74
SPORT.LAND.Niederösterreich – Programme	75
Aufgaben & Schwerpunkte – Spitzensportsponsoring	75
Zahlen, Daten, Fakten	75
Ziele & Ausblick 2014 – Spitzensportsponsoring	77
Aufgaben & Schwerpunkte – Initiativen im Breiten- und Gesundheitssport	78
Ziele & Ausblick 2014 – Initiativen im Breiten- und Gesundheitssport	79
Team	79
Kontakt	79
SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich	80
Aufgaben & Schwerpunkte	80
Zahlen, Daten, Fakten	82
Ziele & Ausblick 2014	82
Team	83
Kontakt	83
NÖ Sportleistungszentrum St. Pölten (SLZ)	84
Aufgaben & Schwerpunkte	84
Zahlen, Daten, Fakten	85
Ziele & Ausblick 2014	85
Kontakt	85
Impressum	86

Fotos: 3) Erich Spieß 4) Herbert Kratky 5) Hans Prammer 6) Roman Seidl



Sporthighlights Niederösterreich 2013

Sportjahresrückblick 2013

JÄNNER

- Die Welthandballerin des Jahres kommt aus Niederösterreich: Die Brasilianerin Ale Nascimento von Damen-Meister Hypo Niederösterreich gewinnt die Wahl überlegen.
- Jürgen Melzer erreicht beim ersten Tennis-Grand-Slam-Turnier des Jahres in Australien die dritte Runde. Dort verliert Melzer gegen den Tschechen Tomas Berdych in drei Sätzen. Im Nachwuchsbewerb scheidet der Tullner Lucas Miedler im Doppel erst im Finale.
- Großer Erfolg für Österreichs Snowboarder bei der Weltmeisterschaft im kanadischen Stoneham: Benjamin Karl aus Wilhelmsburg wird im Riesentorlauf zum vierten Mal in seiner Karriere Weltmeister. Clemens Schattschneider aus Baden belegt im Slopestyle Platz fünf, Maria Ramberger aus Klosterneuburg wird im Crossbewerb Achte.
- Beim Slalom in Marburg schafft Kathrin Zettel als Dritte den Sprung auf das Podest. Es gewinnt Tina Maze.
- Die Basketball-Herren von Klosterneuburg sind erstmals Cupsieger. Die Niederösterreicher besiegen im Finale den favorisierten BC Vienna. Trainer Werner Sallomon gibt dennoch seinen Abschied bekannt. Er wird österreichischer Teamchef.

FEBRUAR

- Beim Tennisturnier in Zagreb muss sich Jürgen Melzer erst im Finale geschlagen geben. Der Deutsch-Wagramer verliert gegen Lokalmatador Marin Cilic in zwei Sätzen und verpasst den fünften Einzel-Turniersieg.
- Kathrin Zettel beendet die Ski-Weltmeisterschaft in Schladming ohne Medaille. Die Göstlingerin belegt im Riesentorlauf Platz vier, in der Kombination wird sie Fünfte und im Slalom Zehnte. Österreich beendet die Heim-WM mit insgesamt acht Medaillen, davon zwei in Gold.
- Sehr erfolgreich präsentieren sich die Niederösterreicher bei der Ski-Weltmeisterschaft der körperlich Behinderten in La Molina. Claudia Lösch aus Neupölla gewinnt gleich viermal Gold, Martin Würz aus Maissau freut sich über Gold im Teambewerb.
- Die Volleyball-Damen von SVS Post Schwechat sichern sich mit einem 3:0 gegen Hartberg den Cupsieg.

MÄRZ

- Die Basketball-Damen von SVS Post sind zum vierten Mal in Folge Cupsieger. Die Schwechaterinnen besiegen im Finale Klosterneuburg.
- Bei den Snowboard-Staatsmeisterschaften in Bad Gastein gewinnt Maria Ramberger aus Klosterneuburg zum vierten Mal in ihrer Karriere den Cross-Bewerb, bei den Männern siegt der Sankt Pöltner Christopher Fischer zum ersten Mal.
- Nach enttäuschenden Ergebnissen auf der Tennis-ATP-Tour tankt Jürgen Melzer bei der zweitklassigen Challenger-Serie Selbstvertrauen. Der Deutsch-Wagramer gewinnt das Turnier von Dallas.
- Die Handball-Damen von Hypo Niederösterreich setzen sich im Europacup gegen Wolgograd durch und stehen im Cupsieger-Bewerb im Halbfinale.
- Kathrin Zettel beendet die alpine Skiweltcup-Saison mit einem Sieg und weiteren fünf Podestplätzen. Den Gesamt-Weltcup sichern sich Tina Maze und Marcel Hirscher. Der Göstlinger Herbert Mandl beendet nach elf Jahren seine Tätigkeit als Cheftrainer der österreichischen Damen. Mandl wechselt in die Ski-Akademie St. Christoph am Arlberg. Sein Nachfolger beim ÖSV wird der Tiroler Jürgen Kriechbaum.
- Gewichtheber Matthias Steiner beendet seine Karriere. Größter Erfolg des gebürtigen Niederösterreichers ist der Olympiasieg in Peking 2008 im Superschwergewicht für Deutschland.

APRIL

- Hypo Niederösterreich steht nach einem Erfolg gegen Thüringen im Europacup der Cupsieger im Finale. Dort ist im Mai Paris der Gegner. Gegen Korneuburg sichern sich die Südstädterinnen souverän den nationalen Cupsieg. Die Kremser Herren scheitern im Halbfinale an Hard.
- Die Squash-Union Wiener Neudorf/Mödling sichert sich mit einem 3:1-Finalsieg gegen Tirol zum elften Mal den österreichischen Meistertitel.
- Die Volleyball-Damen von SVS Post Schwechat entscheiden die Finalserie gegen Linz-Steg mit 3:0 für sich und sind zum 47. Mal Meister.

MAI

- Doris und Stefanie Schwaiger müssen sich in Schanghai erst im Finale den Brasilianerinnen Talita und Lima geschlagen geben.
- Die Handball-Damen von Hypo Niederösterreich gewinnen nach einem Finalsieg gegen Paris den Europacup der Cupsieger und damit erstmals seit 13 Jahren wieder einen internationalen Titel. In der heimischen Meisterschaft wird Hypo zum 37. Mal in Folge Meister.
- Paul Scharner schafft einen historischen Erfolg. Als erster österreichischer Fußballer gewinnt er den FA-Cup in England. Mit seinem Verein Wigan besiegt der Purgstaller im Finale Manchester City 1:0. In der Meisterschaft muss Scharner mit Wigan absteigen.
- In der Ersten Fußball-Liga beendet der SKN St.Pölten die Saison auf Platz vier, Horn wird als Aufsteiger Sechster und verpflichtet Willi Schuldes als neuen Trainer. Er wird Nachfolger von Michael Streiter.
- Barbara Haas feiert in Amstetten einen Heimsieg, sie gewinnt die Tennis-Springbowl. Bei Österreichs größtem Nachwuchsturnier verliert der Tullner Lucas Miedler bei den Burschen erst im Finale.
- Beim Ironman 70.3 in St.Pölten muss das Schwimmen wegen der Kälte gestrichen werden. Nach 90 Kilometern Radfahren und 21 Kilometern Laufen sorgt Lisa Hütthaler aus Wr. Neustadt für einen Heimsieg. Bei den Männern gewinnt der Belgier Bart Aernouts.
- Nach einem dramatischen Saisonfinale sichern sich Wr. Neustadt (3:0 bei Sturm Graz) und die Admira (1:0 in Mattersburg) den Klassenerhalt in der Fußball-Bundesliga. Mattersburg steigt ab, Austria Wien wird Meister.

JUNI

- Damen-Handball-Meister Hypo Niederösterreich wechselt trotz des Europacupsieges den Trainer. Andras Nemeth geht, der Däne Morten Soubak wird neuer Betreuer der Südstädterinnen.
- Beim Liese-Prokop-Memorial der Leichtathleten auf der Union-Anlage in St.Pölten feiert Beate Schrott über 100 Meter Hürden einen Heimsieg. Gerhard Mayer aus Franzensdorf gewinnt den Diskus-Bewerb.
- Doris und Stefanie Schwaiger sind weiter in ausgezeichneter Form: In Baden gewinnen die Waldviertlerinnen ihr Heimturnier und feiern ihren bisher größten internationalen Erfolg.
- Die Tischtennis-Herren des SVS Niederösterreich feiern nach einem Sieg gegen Kapfenberg zum 14. Mal in Folge den nationalen Meistertitel. Die Damen des SVS verlieren im Finale gegen Linz-Froschberg.
- Die Tullnerin Viktoria Wolffhardt gewinnt bei der Kanu-Europameisterschaft in Polen überraschend Bronze im Kajak-Einer. Corinna Kuhnle verpasst den Einzug ins Finale.
- Die Austrian Golf Open in Atzenbrugg enden mit einem Sieg des Niederländers Joost Luiten. Die Österreicher enttäuschen: Wiesberger und Schwab belegen ex aequo Rang 14.
- Trotz des Klassenerhalts in der Fußball-Bundesliga tritt Dietmar Kühbauer als Trainer von Admira Wacker Mödling zurück. Als Nachfolger wird überraschend Toni Polster präsentiert.

- Beim Leichtathletik-Meeting in Oslo belegt Beate Schrott über 100 Meter Hürden Platz drei. In 12,97 Sekunden erbringt sie auch das Limit für die Weltmeisterschaft in Moskau.
- Die Fußball-Damen von Spratzern sind erstmals österreichischer Cupsieger: Spratzern setzt sich im Finale gegen Meister Neulengbach im Elfmeterschießen durch.

JULI

- Nach starken Leistungen scheidet Jürgen Melzer beim Tennis-Grand-Slam-Turnier in Wimbledon erst im Achtelfinale. Der Deutsch-Wagramer verliert gegen den Polen Janowicz in fünf Sätzen.
- Bei der traditionellen Österreich-Radrundfahrt führen gleich zwei Etappen durch Niederösterreich. Das fünfte Teilstück endet in Sonntagberg, die sechste Etappe führt von Maria Taferl nach Poysdorf. Gesamtsieger der Tour wird überraschend der Österreicher Riccardo Zoidl.
- Andrea Mayr wird Europameisterin im Berglauf. Die Schwechaterin gewinnt diesen Titel bereits zum zweiten Mal.
- Bei den „Wachauer Radtagen“, Österreichs größter Rad-Breitensport-Veranstaltung, sorgen 1.800 Teilnehmer für einen Rekord bei den Nennungen. Den Sieg im Hauptrennen über 161 Kilometer sichert sich der Slowene Andi Bajc.
- Großer Erfolg für Clemens Doppler und Alexander Horst: Die Schwechater gewinnen nach einem Finalsieg gegen die Deutschen Flüggen und Walkenhorst das Beachvolleyball-Turnier von Novi Sad. Es ist der zweite Turniersieg ihrer gemeinsamen Karriere.
- Die NV Arena St.Pölten ist Final-Schauplatz der heimischen American- Football-League. Die Vienna Vikings besiegen die Raiders Tirol.
- Der Tullner Lucas Miedler ist Tennis-Europameister bei den unter 18-Jährigen. Er gewinnt das Doppel-Finale mit seinem Partner Filippo Baldi.

AUGUST

- Beim Tennisturnier in Kitzbühel sorgt Dominic Thiem für eine Sensation. Der Lichtenwörther besiegt im Achtelfinale sein Vorbild Jürgen Melzer. Für Thiem ist eine Runde später Endstation. Andreas Haider-Maurer verliert im Achtelfinale.
- Die Jiu-Jitsu-Kämpferinnen Mirnesa und Mirneta Becirovic aus Pressbaum gewinnen bei den World Games in Kolumbien die Goldmedaille.
- Beim Beachvolleyball-Heimturnier in Klagenfurt feiern Doris und Stefanie Schwaiger den größten Erfolg ihrer bisherigen Karriere. Nach einem Finalsieg gegen die Spanierinnen Elsa Baquerizo und Liliana Fernandez sind die Waldviertlerinnen Europameisterinnen.
- Bei den Junioren-Weltmeisterschaften im Sportklettern gewinnt Jessica Pilz aus Haag zum dritten Mal in Folge Gold im Vorstieg.
- In Winston Salem feiert Jürgen Melzer den fünften Einzel-Turniersieg seiner Tennis-Profikarriere. Melzers Gegner Gael Monfils muss im Finale wegen einer Verletzung aufgeben. Beim Grand-Slam-Turnier in New York verliert Melzer allerdings gleich in der ersten Runde.
- Martin Bauer aus Eggendorf startet als erster Österreicher in der Moto-GP-Weltmeisterschaft. Beim Debüt in der Königsklasse des Motorrad-Sports wird Bauer 21. und damit Letzter.

SEPTEMBER

- Beim 16. Wachau Marathon gewinnt der Kenianer Luka Rotich in 1:01:13 Stunden den Halbmarathon. Im Marathon sorgen Wolfgang Wallner und Veronika Limberger für Heimsiege. Insgesamt sind mehr als 11.000 Athletinnen und Athleten bei den verschiedenen Bewerben zwischen Emmersdorf und Krems unterwegs. Das sind so viele wie noch nie.
- Die Beachvolleyball-Staatsmeisterschaften werden in Rabenstein an der Pielach ausgetragen. Barbara Hansel/Katharina Schützenhöfer und Robin Seidl/Alexander Huber sorgen für Favoritensiege.
- Bei der Triathlon-Weltmeisterschaft über die halbe Ironman-Distanz wird Lisa Hütthaler in Las Vegas Siebente. Die Wiener Neustädterin braucht viereinhalb Stunden und verpasst eine Medaille um 3 Minuten.
- Die Basketball-Herren von Klosterneuburger gewinnen nach einem Sieg gegen Meister BC Vienna den Supercup.
- Gold für Niederösterreich gibt es bei der Kletter-EM in Eindhoven: Kilian Fischhuber aus Waidhofen an Ybbs wird Europameister im Bouldern.

OKTOBER

- Kathrin Zettel startet mit einem Podestplatz in die neue Ski-Saison. Sie wird beim Riesentorlauf in Sölden hinter Lara Gut Zweite.
- In der Frauen-Fußball-Champions-League ist Niederösterreich erstmals mit zwei Mannschaften vertreten. Spratzern scheidet gegen Torres aus, Neulengbach steht nach einem Sieg gegen Limassol im Achtelfinale.
- Während Jürgen Melzer wegen einer Schulterverletzung die Saison vorzeitig beenden muss, spielt Dominic Thiem beim Heimturnier in der Wiener Stadthalle groß auf: Der Lichtenwörther muss sich erst im Viertelfinale dem Weltklasse-Mann Jo-Wilfried Tsonga aus Frankreich knapp geschlagen geben. Gerald Melzer und Andreas Haider-Maurer scheiden in der ersten Runde aus.
- Im ÖFB-Cup erreichen gleich vier niederösterreichische Vereine das Viertelfinale: Neben der Admira und den Erstliga-Vereinen Horn und SKN St. Pölten steigt auch der Regionalliga-Club Amstetten auf.

NOVEMBER

- Nach ihrem Beachvolleyball-Europameister-Titel werden Doris und Stefanie Schwaiger bei der „Galanacht des Sports“ zu Österreichs „Mannschaft des Jahres“ gewählt. Claudia Lösch ist die Behinderten-Sportlerin 2013.
- Dominic Thiem ist weiter in Hochform. In Casablanca holt sich der Lichtenwörther seinen zweiten Turniersieg auf der Challenger-Tour.
- Der Pole Kajetan Kajetanowicz gewinnt die Waldviertel-Rallye. Bester Österreicher wird Franz Sonnleitner aus Wang im Bezirk Scheibbs auf Rang drei. In der Division II sichert sich der Niederösterreicher Michael Böhm den Staatsmeistertitel.
- In der Frauen-Fußball-Champions-League steht Neulengbach nach zwei klaren Siegen gegen Konak aus der Türkei erstmals in der Club-Geschichte im Viertelfinale. Dort ist Tyresö aus Schweden der Gegner.
- Martin Bauer hat beim Saisonfinale der Moto-GP in Valencia seinen zweiten Einsatz in der Königsklasse des Motorrad-Sports. Der Eggendorfer belegt Platz 20.
- Nach seinem Europameistertitel sichert sich Kletterer Kilian Fischhuber aus Waidhofen an der Ybbs auch den Staatsmeistertitel im Bouldern. Bei den Damen wird Jessica Pilz aus Haag hinter Anna Stöhr Zweite.
- Admira Wacker Mödling sorgt in der Fußball-Bundesliga für eine Sensation. Der Tabellenletzte besiegt in der Südstadt Spitzenreiter Salzburg 3:1 und fügt dem Titelfavoriten die erste Niederlage seit 33 Spielen zu.
- In der Ersten Fußball-Liga beendet Horn die Herbstsaison nach einem 0:0 gegen die Vienna auf Platz sieben. Der SKN Sankt Pölten geht nach einem 2:2 in Kapfenberg als Fünfter in die Winterpause.

DEZEMBER

- Die Volleyball-Herren von Union Bisamberg stehen sensationell im Cup-Finale. Nach einem 3:1-Sieg gegen Enns trifft der Zweitliga-Verein im Finale auf Hypo Tirol.
- Die Kremser Handballer schaffen als Fünfter des Grunddurchgangs den Einzug ins Meister-Play-off.
- In der Tischtennis-Champions-League beendet der SVS Niederösterreich die Vorrunde nach einer Niederlage in Chartres auf Platz zwei. Die Schwechater stehen dennoch im Viertelfinale.
- Skispringer Thomas Diethart schafft den ersten großen Erfolg seiner Karriere. Bei den Weltcup-Bewerben in Engelberg belegt der Michelhausener die Plätze vier und sechs. Damit hat er sein Ticket für die Vierschanzen-Tournee sicher.
- Dort ist Diethart die ganz große Sensation: Nach einem dritten Platz zum Auftakt in Oberstdorf feiert er beim Neujahrsspringen in Garmisch als erster Niederösterreicher der Geschichte einen Weltcup-Sieg im Skispringen. Danach wird er Fünfter in Innsbruck und mit einem Erfolg beim Finale in Bischofshofen fixiert der den Tournee-Gesamtsieg.

Kontakt

ORF Niederösterreich

3109 St. Pölten, Radioplatz 1

Tel.: 02742/2210-0, Fax: 02742/2210-23882

Web: <http://noe.orf.at/>, E-Mail: klaus.fischer@orf.at

Leitung Sportredaktion: Klaus Fischer

Niederösterreichische Sportler des Jahres 2013

In Poysdorf, einem der beiden Veranstaltungsorte der NÖ Landesausstellung, fand am 16. Oktober die „Sport.Lounge 2013“, die Auszeichnungsfeier für die niederösterreichischen Sportlerinnen und Sportler des Jahres, statt. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Sportlandesrätin Dr. Petra Bohuslav kürten dabei die erfolgreichsten Athletinnen und Athleten des Jahres in fünf verschiedenen Kategorien und prämierten darüber hinaus den Event des Jahres.

Sportlerin des Jahres

- | | |
|---------------------------------------|-----------------|
| 1. Doris Schwaiger/Stefanie Schwaiger | BEACHVOLLEYBALL |
| 2. Andrea Mayr | LEICHTATHLETIK |
| 3. Kathrin Zettel | SKI ALPIN |

Sportler des Jahres

- | | |
|------------------------------------|-----------------|
| 1. Benjamin Karl | SNOWBOARD |
| 2. Kilian Fischhuber | KLETTERN |
| 3. Clemens Doppler/Alexander Horst | BEACHVOLLEYBALL |

VersehrtensportlerIn des Jahres

- | | |
|-------------------|-------------|
| 1. Claudia Lösch | SKI ALPIN |
| 2. Andreas Vevera | TISCHTENNIS |
| 3. Andreas Onea | SCHWIMMEN |

NachwuchssportlerIn des Jahres

- | | |
|-----------------------|----------|
| 1. Dominic Thiem | TENNIS |
| 2. Viktoria Wolfhardt | KANU |
| 3. Jessica Pilz | KLETTERN |

Mannschaft des Jahres

- | | |
|-----------------------|------------|
| 1. HYPO NÖ Damen | HANDBALL |
| 2. SC Wiener Neustadt | FUSSBALL |
| 3. SVS Post | VOLLEYBALL |

Event des Jahres

Ski-Weltcup am Semmering



Sportentwicklung in Niederösterreich

Breitensportentwicklung

Bewegungskultur in Niederösterreich

Von bewegungsbegeisterten Kindern bis hin zu körperlich aktiven Seniorinnen und Senioren reicht die Spanne der sporttreibenden Bevölkerung Niederösterreichs. Für sie alle liefert Sport einen wichtigen Beitrag zu einem aktiven Lebensstil, der im Einklang mit Gesundheit und Lebensqualität steht. Die positiven Effekte von Sport und Bewegung auf den menschlichen Körper sind dabei so vielfältig wie die Sportarten, die dem Ausübenden bzw. der Ausübenden zur Verfügung stehen. So bringt regelmäßige Bewegung Verbesserungen des Herz-Kreislauf-Systems mit sich und senkt damit das Risiko von Herzinfarkten und Schlaganfällen, trägt zur Gewichtsregulation bei und stützt den Bewegungsapparat womit Rückenproblemen, Haltungsschwächen und Überlastungsschäden vorgebeugt werden kann. Lebensbegleitendes Sporttreiben verbessert zudem die Koordinationsfähigkeit und erhöht die Beweglichkeit und Belastbarkeit der Gelenke, steigert die Erholungsfähigkeit, die Schlafqualität, die Aufmerksamkeit und die Lernfähigkeit und hat durch seine sozialen Wirkungen breite gesellschaftliche Bedeutung. Es wundert daher wenig, dass die Lebenserwartung körperlich aktiver Menschen im Vergleich zu inaktiven Menschen höher liegt.

Sportaktivität der niederösterreichischen Bevölkerung

Der Blick auf das Sportverhalten der niederösterreichischen Bevölkerung¹ (vgl. Abb.1) zeigt, dass nach den Bewegungstiefs in den Jahren 2010 – 2012, in denen nur ca. 30% der befragten Personen regelmäßiges Sporttreiben (täglich/fast täglich oder einmal pro Woche) angaben, für das Jahr 2013 eine leichte Zunahme der Bewegungshäufigkeit feststellbar ist – 35% der niederösterreichischen Bevölkerung bewegen sich mindestens einmal pro Woche. Im Vergleich zur gesamtösterreichischen Betrachtung ist festzuhalten, dass sich die Niederösterreicher weniger als die Durchschnittsösterreicher sportlich betätigen (vgl. Abb.2). In diesem Zusammenhang überrascht es nicht, dass neben einer unterdurchschnittlichen regelmäßigen Sportaktivität seit dem Jahr 2008 eine deutliche Zunahme des Anteils der inaktiven Niederösterreicher beobachtet werden kann. Während 2013 auf gesamtösterreichischer Ebene ca. ein Drittel der Bevölkerung keinen Sport betreibt, geben 43% der Niederösterreicher an, dass sie keiner sportlichen Aktivität nachgehen.

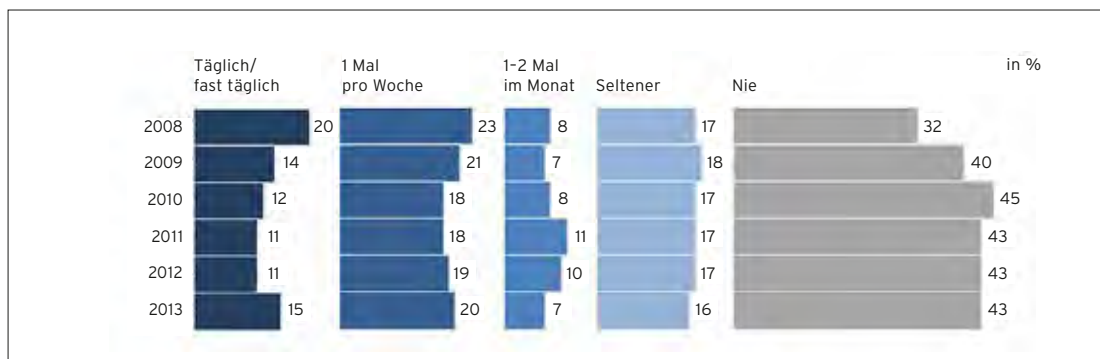


Abb. 1: Häufigkeit des Sporttreibens der niederösterreichischen Bevölkerung in den Jahren 2008 – 2013

1) Österreichische Verbraucheranalyse – Sportverhalten der NÖ Bevölkerung 2013

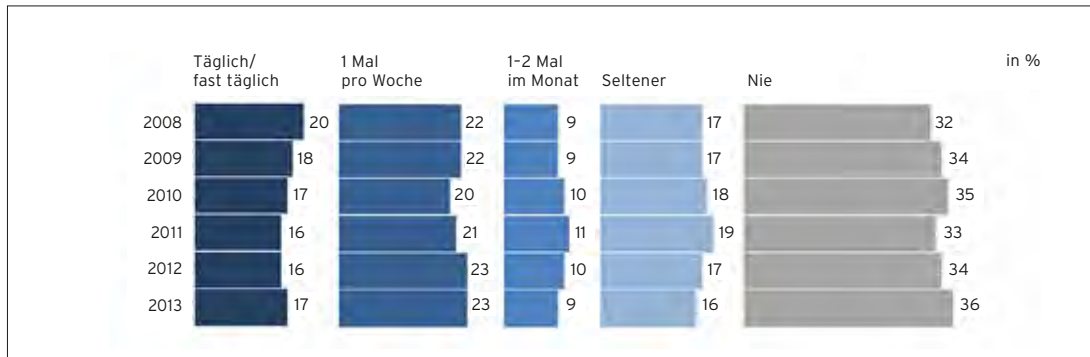


Abb. 2: Häufigkeit des Sporttreibens der österreichischen Bevölkerung in den Jahren 2008 - 2013

Betrachtet man die niederösterreichische Bevölkerung nach soziodemografischen Kriterien, zeigt sich ein eindeutiges Bild. Unter den Menschen mit höherem Alter (60 Jahre und älter) betreiben 25% mindestens einmal pro Woche Sport während 57% gänzlich dem Sport entsagen. Im Vergleich dazu sporteln 66% der Personen zwischen dem 14. und 19. Lebensalter regelmäßig und 19% dieser Altersgruppe gar nicht.

In der Altersgruppe der bis 29-Jährigen neigen Frauen im Vergleich zu Männern überdurchschnittlich häufiger dazu, keinen Sport aktiv auszuüben. Während sich 58% der jungen Männer regelmäßig bewegen, sind es nur knapp mehr als die Hälfte der Frauen, die einer sportlichen Betätigung regelmäßig nachgehen.

Nach Lebensphasen tendieren junge Paare ohne Kinder und Familien mit Kindern ab 6 Jahren stärker zum täglichen Sport.

Punkto Ausbildung ist ebenso ein Unterschied erkennbar. Personen mit Matura oder akademischer Ausbildung bewegen sich überdurchschnittlich häufiger als jene Menschen, die sich nach dem Pflichtschulabschluss für keine weiterführende Ausbildung entschieden haben. Besonders die Anzahl der bekennenden Nicht-Sportler ist unter den Pflichtschulabsolventen mit 48% vergleichsweise hoch.

Bewegungsarmut kann auch bei Niederösterreichs Kindern und Jugendlichen festgestellt werden. Laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) sollen Kinder und Jugendliche (im Alter von 5–17 Jahren) täglich mindestens 60 Minuten bei mittlerer bis hoher Intensität aktiv sein². Insbesondere Niederösterreichs Mädchen machen zu wenig Bewegung. Nur 29% der bis 14-Jährigen erreichen im Zuge einer durchgeführten Studie unter den NÖ Schülerinnen und Schülern³ den international empfohlenen Bewegungsumfang von durchschnittlich einer Stunde pro Tag, von den ab 15-Jährigen sind es nur 14%. Bei Burschen wird der empfohlene Bewegungsumfang von 60% der bis 14-Jährigen erreicht, aber nur von 34% der Älteren. Mädchen machen 50–60% ihrer gesamten Bewegung im Rahmen des Schulpflichtfachs „Bewegung und Sport“, Burschen im Durchschnitt ein Drittel. Nur jedes vierte Mädchen, aber jeder zweite Bursch besucht einen Sportverein.

2) Quelle: Global recommendations on physical activity for health - 2010

3) Quelle: Gesundheits- und Fitnessstudie NÖ Schülerinnen 2010

Sportmotivation der niederösterreichischen Bevölkerung

Die Gründe, warum die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher Sport treiben, sind äußerst vielfältig. Basierend auf den Ergebnissen einer 2013 durchgeführten Befragung der niederösterreichischen Bevölkerung⁴ steht für 79% der sportlich aktiven Niederösterreicher der gesundheitsfördernde Aspekt im Vordergrund. 61% der befragten sportlich Aktiven geben an, mittels Sport ihr Fitnessniveau erhalten bzw. ausbauen zu wollen und für ca. die Hälfte der Sportlerinnen und Sportler stellt die Bewegung im Freien einen wichtigen Motivationsgrund dar. Immerhin 36% sagen, dass sie Sport psychisch ausbalancierter macht und Sport dem Stressabbau dient.

Vergleicht man die Angaben der NÖ Bevölkerung mit jenen der Vereinsfunktionärinnen und -funktionäre von NÖ Sportvereinen⁵, so zeigen sich widersprüchliche Ergebnisse. Äußerst auffällig ist, dass NÖ Sportvereine vor allem den sozialen Aspekt als Sportmotiv der niederösterreichischen Bevölkerung betonen (76%). Demgegenüber wird diesem Aspekt in der Befragung der NÖ Bevölkerung mit 21% nur nachrangige Bedeutung beigemessen. Es sind eher die gesundheitsorientierten Gründe, die die niederösterreichische Bevölkerung zu Sport motivieren. Die Befragung der NÖ Sportvereine zum Gesundheitsmotiv ergibt hier nur 56%. Bedeutende Unterschiede sind auch bei den outdoor- und leistungsorientierten Motiven festzustellen. (Vgl. Abb. 3).

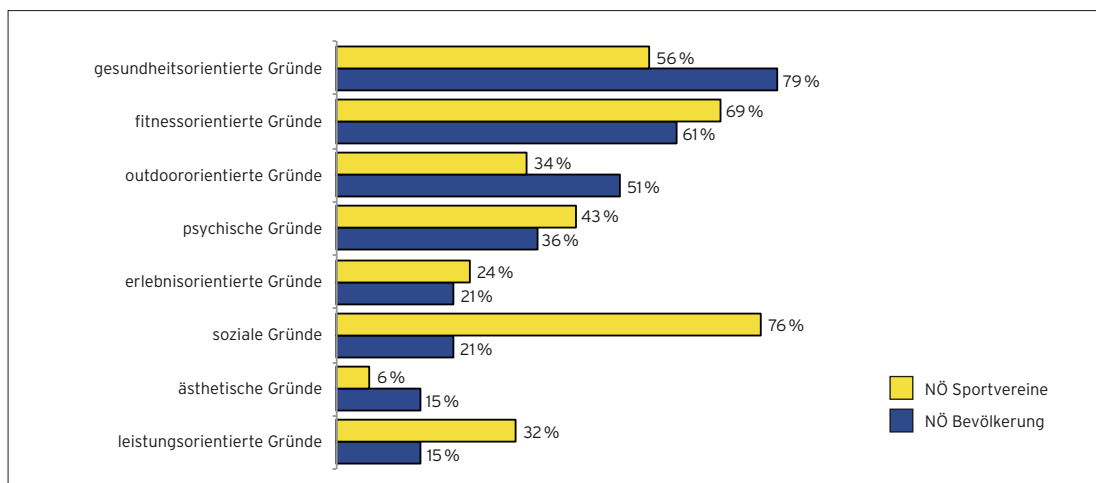


Abb. 3: Sportmotive der niederösterreichischen Bevölkerung und der niederösterreichischen Sportvereine

Werden Niederösterreichs Nicht-Sportler nach den Gründen gefragt, warum keiner sportlichen Aktivität nachgegangen wird, machen die Befragten am häufigsten den Zeitmangel dafür verantwortlich. Besonders Männer und junge Menschen (bis 25 Jahre) in Niederösterreich führen diesen Grund signifikant häufiger an. 26% sehen viel mehr eigene gesundheitliche Probleme dafür ausschlaggebend und 19% vertreten die Meinung, dass sie zu alt dafür seien. Fehlende Motivation bzw. kein Interesse an Sport sind bei 19% die Ursachen.⁶

4) Quelle: Telefonbefragung der NÖ Bevölkerung zum Thema Sport - 2013

5) Quelle: Befragung der NÖ Sportvereine - 2013

6) Quelle: Telefonbefragung der NÖ Haushalte zum Thema Sport - 2013

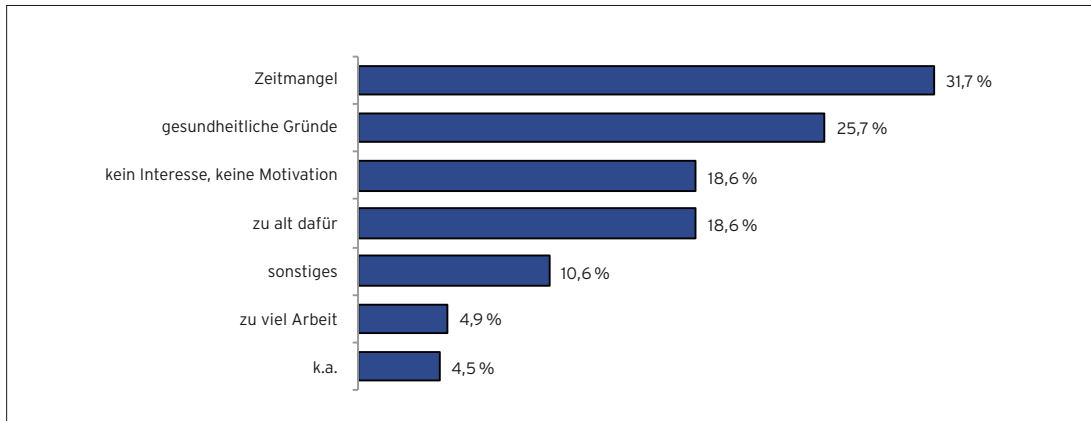


Abb. 4: Gründe für ein Leben ohne Sport

Was Niederösterreichs Schülerinnen und Schüler betrifft, ist der Hauptgrund für Sportabstinenz derselbe – Zeitmangel. 40 % der Befragten nennen „keine Zeit“ als Hemmnis für aktives Sporttreiben. 15 % führen an, dass „kein Angebot“ zur Verfügung steht.⁷

Sportarten der niederösterreichischen Bevölkerung

An der Spitze der beliebtesten Sportarten im Jahr 2013 stehen Radfahren, Laufen, Schwimmen, Nordic Walking und Alpinskifahren. Die Häufigkeit, mit der die genannten Sportarten tatsächlich ausgeübt werden, kann sehr unterschiedlich sein. Vergleicht man die Häufigkeit der Sportartenausübung der niederösterreichischen Bevölkerung mit jener der österreichischen Bevölkerung, so ergibt sich vor allem bei der Sportart Schwimmen eine deutliche Abweichung. Aber auch in den anderen ausdauerbetonten Sportarten wie Radfahren oder Laufen/Jogging befindet sich Niederösterreich knapp unter dem österreichischen Durchschnitt.⁸

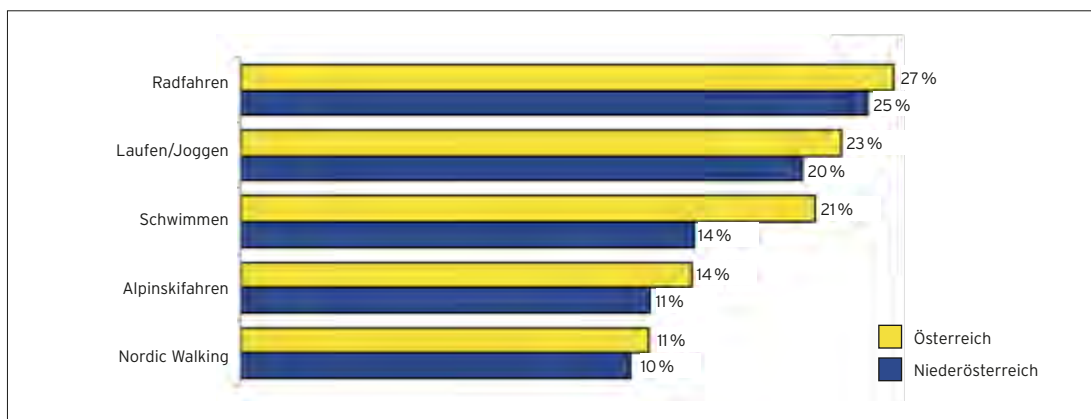


Abb. 5: Betriebene Sportarten in Niederösterreich und in Österreich

Unter den 14–19-Jährigen zeigt sich bezüglich der betriebenen Sportarten ein anderes Bild. An der Spitze steht Laufen/Jogging mit 34 %, dicht gefolgt von Fußball (32 %). Schwimmen (26 %), Radfahren (23 %) und Alpinskifahren (15 %) belegen die weiteren Plätze.

7) Quelle: Gesundheits- und Fitnessstudie NÖ Schülerinnen 2010

8) Quelle: Österreichische Verbraucheranalyse - Sportverhalten der NÖ Bevölkerung 2013

Auf die Frage, wieviele Sportarten betrieben werden, geben 24% der Niederösterreicher an, einer Sportart nachzugehen, während 5% anführen, dass sie sechs oder mehr Sportarten ihr Hobby nennen (vgl. Abb. 6).

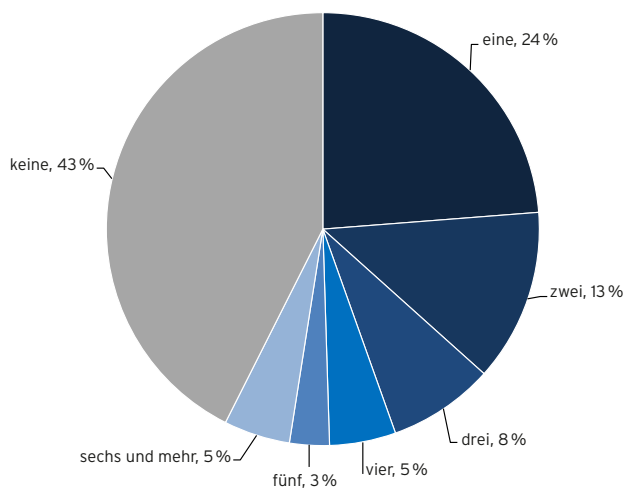


Abb. 6: Anzahl der Sportarten, die betrieben werden

Nicht nur am tatsächlich ausgeübten Sport, sondern auch am Sportinteresse wird sichtbar, dass sich Burschen mehr für Sport interessieren als Mädchen. Während das Sportinteresse für 43% der Burschen sehr groß ist, hat Sport nur für 20% der Mädchen derartige Bedeutung. Werden die Schülerinnen und Schüler nach den Sportarten gefragt, die sie gerne betreiben möchten, stehen am häufigsten Mannschaftssportarten, gefolgt von Ausdauersportarten und Outdoor- bzw. Erlebnissportarten auf der Wunschliste.⁹

9) Quelle: Gesundheits- und Fitnessstudie NÖ Schülerinnen 2010

Spitzensportentwicklung

Leistungskultur in Niederösterreich

Medaillen bei Olympischen Spielen, Erfolge bei Welt- und Europameisterschaften sowie herausragende Leistungen im Welt- und Europacup prägen den Spitzensport in Niederösterreich und gelten als erstrebenswerte Ziele, wenn junge Sportlerinnen und Sportler nach Ihren Karriere träumen befragt werden. Als Identifikationsfiguren tragen Topathletinnen und -athleten wesentlich zur Leistungskultur des Landes bei. Ihre erzielten Erfolge wirken sich positiv auf die Motivation und Leistungsorientierung im Sport aus. Sie sind bedeutende Imagerträger für ihre jeweiligen Sportarten. Durch ihre Idolwirkung sind sie Vorbilder vor allem für die Jugend und schaffen es, Menschen für Spitzensport und Breitensport zu begeistern. Im Bereich des Spitzensports leistet auch die Durchführung von internationalen Spitzensportanlässen einen wichtigen Beitrag zur internationalen Wettbewerbsfähigkeit einer Sportart (durch die umfangreichere Medienberichterstattung, die Steigerung der Popularität und Attraktivität der Sportart, größere Anzahl der Nachwuchssportler).

Indikatoren für den Erfolg im Spitzensport finden sich in Medaillenspiegeln bei Olympischen Spielen und Staatsmeisterschaften wieder. So konnten im Jahr 2013 296 von insgesamt 1779 Staatsmeistertiteln durch niederösterreichische Athletinnen und Athleten gewonnen werden, was einer Quote von 16,64% entspricht. Auf der internationalen Bühne der Olympischen Spiele im Zeitraum von 1994 bis 2012 nahmen insgesamt 497 Österreicherinnen und Österreicher teil¹⁰ und konnten 25 Gold-, 32 Silber- und 41 Bronzemedailles gewinnen. 18 der 497 österreichischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden in Niederösterreich geboren (vgl. Abb. 7), wobei fünf Personen an Olympischen Winterspielen und 13 an Olympischen Sommerspielen teilnahmen¹¹. Mehr als ein Fünftel der Athletinnen und Athleten (106) wurde im Bundesland Tirol geboren, gefolgt von im Ausland geborenen österreichischen Staatsbürgern und in Wien geborenen Spitzensportlern.

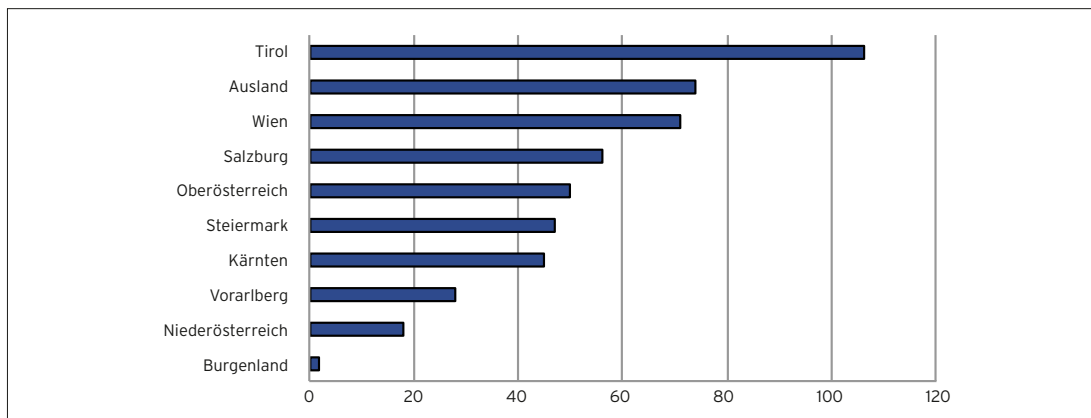


Abb. 7: Geburtsbundesländer österreichischer Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Olympischen Spielen im Zeitraum von 1994 bis 2012

Werden die Olympiateilnehmerinnen und -teilnehmer mit der Geburtenstatistik¹² in Beziehung gesetzt, so ergibt sich, dass im Schnitt ca. jede/r 15.000. neugeborene Niederösterreicherin bzw. Niederösterreicher zu Olympischen Spielen fährt, während im Bundesland Tirol ca. alle 1300 Geburten eine Olympiateilnehmerin bzw. Olympiateilnehmer zur Welt kommt.

10) Quelle: Sports Reference LLC

11) Die Zahl der teilnehmenden Personen (792) wurde um Mehrfachteilnahmen gekürzt.

12) Quelle: Statistik Austria

Nachwuchsleistungssport

Der Weg auf das Podest ist lang, auch in Niederösterreich. Um später Spitzensportleistungen abrufen zu können, müssen talentierte Leistungssportlerinnen und Leistungssportler einige Entbehrungen auf sich nehmen und bereits in jungen Jahren konsequent an der Weiterentwicklung ihrer Trainingsleistungen arbeiten sowie Fähigkeiten und Fertigkeiten stetig entwickeln. Diese Investition in die sportliche Zukunft bedeutet nicht nur einen immensen Zeitaufwand für die Sportlerin bzw. den Sportler und ihr/sein nahes Umfeld, sondern je nach Sportart auch beträchtliche Kosten für Equipment, Trainingskurse, Betreuungsleistungen, Wettkampfteilnahmen, etc.

Eine Befragung der niederösterreichischen Bevölkerung¹³ hat in diesem Zusammenhang ergeben, dass knapp 80 % der Befragten ihre Kinder bei der Ausübung von leistungsorientiertem Sport unterstützen würden bzw. bereits unterstützen. Dass die Ambitionen niederösterreichischer Nachwuchssportlerinnen und -sportler einen unterstützenswerten Gesellschaftsbereich darstellen, wurde durch die Ergebnisse einer im Jahr 2013 durchgeführten Onlineumfrage unter den niederösterreichischen Sportvereinen¹⁴ untermauert. Demnach hielten ca. 90 % der befragten Vereinsfunktionärinnen und -funktionäre eine verstärkte Investition in den Nachwuchsleistungssport für sinnvoll.

Zweifelsohne ist der nachhaltige Erfolg im Spitzensport von einer guten Basis im Nachwuchssport abhängig und kann für gewöhnlich pyramidenhaft dargestellt werden. Aufbauend auf eine breite Begeisterung von Kindern und Jugendlichen für das Sporttreiben finden sie den Weg in den Sportverein. Durch entsprechende Talentefindungsmaßnahmen können junge Sportlerinnen und Sportler entdeckt werden und eingebettet in eine optimale Unterstützungsstruktur an ihrer Entwicklung arbeiten. Ein kleiner Anteil schafft in weiterer Folge den schwierigen Schritt vom Nachwuchsleistungssport in die Spitzensportkarriere.

Der Erfolg im Nachwuchsbereich zeigt sich unter anderem in den Ergebnissen bei österreichischen Nachwuchsmeisterschaften. Basierend auf den Ergebnissen der jährlichen Ausgabe des Sportjahrbuches der Bundes-Sportorganisation (BSO) ist ein Vergleich der Nachwuchsmeisterinnen und -meister Österreichs möglich. Insgesamt wurden in der Sommersaison 2013 und der Wintersaison 2013/14 2644 Titel im Bereich des Nachwuchsleistungssports an Einzelsportlerinnen und -sportler und Mannschaften für deren Leistungen vergeben¹⁵. 2121 Titel entfielen dabei auf Nachwuchsmeistertitel in Einzelsportarten während 523 Titel in Doppel- bzw. Mannschaftsbewerben errungen wurden. Nachwuchsathletinnen und -athleten und Vereine aus den Bundesländern Salzburg, Tirol und Vorarlberg konnten in Relation zum Bevölkerungsanteil mehr Titel gewinnen als die restlichen Bundesländer. Niederösterreich rangiert mit einer Anzahl von 457 von 2644 Titeln (17,28 %) im nationalen Vergleich im Mittelfeld (vgl. Abb. 8), wobei ein leichter Anstieg im Vergleich zum Jahr 2012 (15,75 % der Titel gingen an niederösterreichische Sportlerinnen und Sportler) zu verzeichnen ist.

Bei getrennter Betrachtung der Erfolge in Einzelsportarten (vgl. Abb. 9) und Mannschaftssportarten (vgl. Abb. 10) zeigt sich ein ähnliches Bild. Wieder können die westlichen Bundesländer (Salzburg, Tirol und Vorarlberg) mehr Titel gewinnen, als der Bevölkerungsanteil vermuten lassen würde. Lediglich bei Titeln in Mannschaftssportarten ist Wien Spitzenreiter (vgl. Abb. 10).

¹³ Quelle: Telefonbefragung der NÖ Bevölkerung zum Thema Sport - 2013

¹⁴ Quelle: Befragung der NÖ Sportvereine - 2013

¹⁵ Quelle: BSO Sportjahrbuch 2013/2014

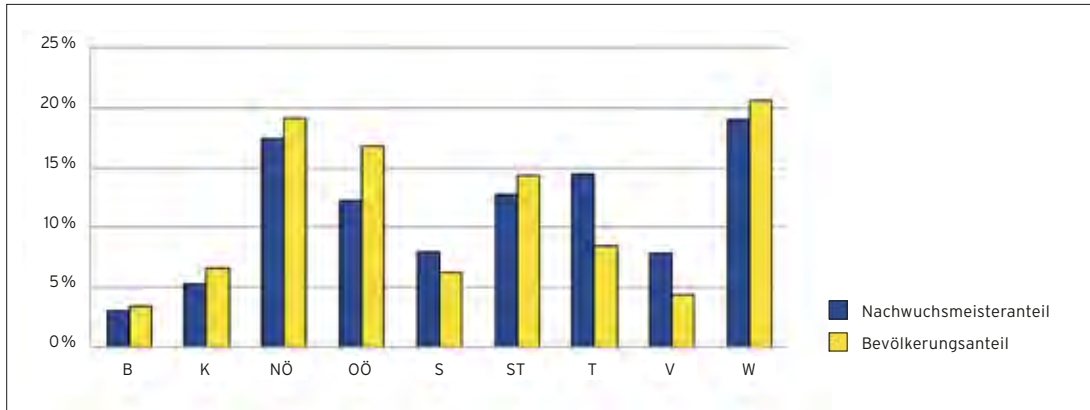


Abb. 8: Verteilung aller Nachwuchsmeistertitel des Jahres 2013 im Vergleich zum Bevölkerungsanteil

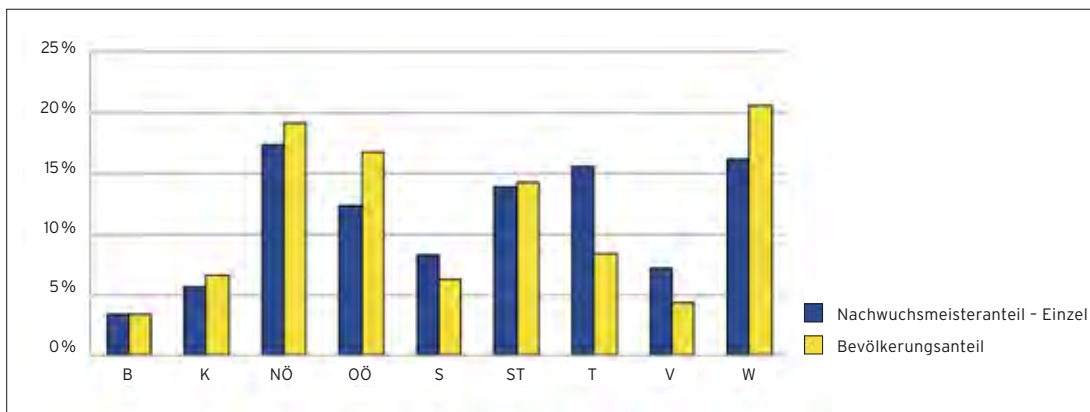


Abb. 9: Verteilung der Nachwuchsmeistertitel in Einzelbewerben des Jahres 2013 im Vergleich zum Bevölkerungsanteil

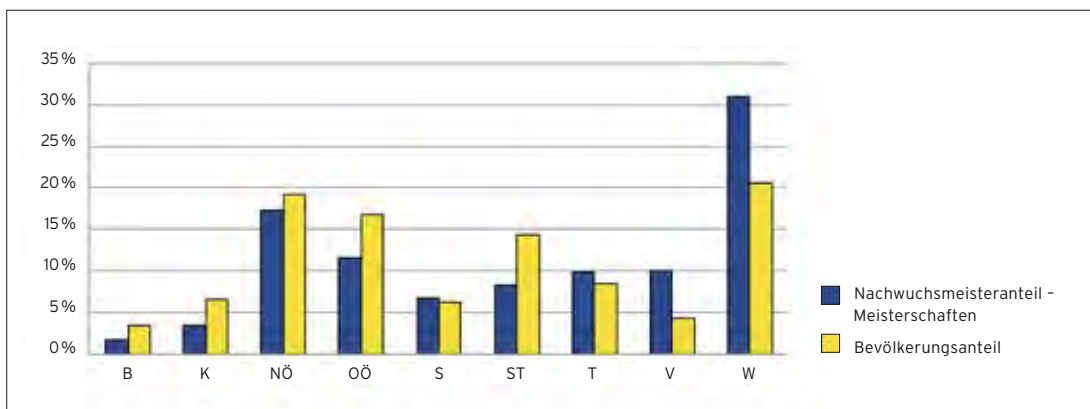


Abb. 10: Verteilung der Nachwuchsmeistertitel in Mannschaftsbewerben des Jahres 2013 im Vergleich zum Bevölkerungsanteil

Zusammenfassung

Sportentwicklung in Niederösterreich

Im Bereich des Breitensports zeigen die vorliegenden Zahlen, Daten und Fakten, dass etwa ein Drittel der niederösterreichischen Bevölkerung regelmäßig Sport betreibt. Zwar konnte im Jahr 2013 ein Zuwachs in der Bewegungsaktivität vernommen werden, im Vergleich zu Gesamtösterreich ist hinsichtlich der Bewegungshäufigkeit Aufholbedarf erkennbar. Insbesondere dem Kindes- und Jugendbereich ist verstärkte Aufmerksamkeit zu widmen, da die Bewegungsempfehlung von 60 Minuten pro Tag vor allem bei den Mädchen in keiner Altersstufe erreicht wird. Da die langfristige Einstellung zum Sport wesentlich von den sportlichen Erfahrungen im Kindes- und Jugendalter abhängt, muss der Fokus im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung einer breiten Sportteilnahme der niederösterreichischen Bevölkerung auf dieses Alterssegment gelegt werden.

Was den Spitzensport und insbesondere den Nachwuchsleistungssport betrifft, so ist belegt, dass Niederösterreichs Nachwuchsleistungssportlerinnen und -sportler absolut gesehen eine beträchtliche Anzahl an Titel gewinnen konnten. Im Vergleich zum Bevölkerungsanteil hinkt man den westlichen Bundesländern allerdings hinterher, da weniger Titel gewonnen werden konnten als man aufgrund des Bevölkerungsanteils vermuten würde.

Abgesehen von Werten wie Fair Play, Solidarität, Gemeinschaft, Integration, Teamgeist sowie Disziplin und Leistungswille, die der Sport vermitteln kann, ist festzuhalten, dass die Notwendigkeit der Zukunft eindeutig in einer Schwerpunktsetzung auf die Nachwuchsförderung liegt, erstens um bereits im Kindes- und Jugendalter das Bewusstsein der positiven Effekte von Sport und Bewegung auf den menschlichen Körper zu schaffen und zweitens um eine breite Basis für die nachhaltige Entwicklung des niederösterreichischen Nachwuchsleistungssports legen zu können.

Quellen:

Befragung der NÖ Sportvereine - 2013 (n = 574), ICG - Integrated Consulting Group
BSO Sportjahrbuch 2013/14
Gesundheits- und Fitnessstudie NÖ Schülerinnen (Get Fit Kid), Endbericht - 2010, (n = 1.890, niederösterreichische Schülerinnen und Schüler 4.-13. Schulstufe)
Global recommendations on physical activity for health - 2010, World Health Organisation
Nationaler Aktionsplan Bewegung, NAPb - 2013, Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport und Bundesministerium für Gesundheit
Österreichische Verbraucheranalyse - Sportverhalten der NÖ Bevölkerung 2013, IMAS Institut für Marktforschung und Sozialanalysen
Sports Reference LLC, www.sports-reference.com/olympics/countries/AUT
Statistik Austria, www.statistik.at
Telefonbefragung der NÖ Bevölkerung zum Thema Sport - 2013 (n = 1.000, ab 16 Jahre), Institut für statistische Analysen Jaksch & Partner GmbH



Landessportorganisation

Landessportrat Niederösterreich

Aufgaben

Zur Vertretung der Interessen des niederösterreichischen Sports und zur Beratung der NÖ Landesregierung in allen grundsätzlichen Fragen des Sports und der allgemeinen Sportförderung sowie zu Spezialthemen, wie z.B. Mitwirkung an der Vollziehung der Bestimmungen des NÖ Sportgesetzes (Sportstättenschutz), Erstattung von Vorschlägen für Sportehrenzeichen, Aufnahme von Sportfachverbänden, ist der Landessportrat als Körperschaft öffentlichen Rechts eingerichtet.

Zusammensetzung

Der Landessportrat besteht aus:

1. dem Landeshauptmann oder dem von ihm mit seiner Vertretung Beauftragten als Vorsitzenden
2. je einem Mitglied der Landtagsklubs und drei weiteren Mitgliedern, die von den Landtagsklubs entsprechend dem Verhältniswahlrecht nach der letzten Landtagswahl entsendet werden
3. je einem Vertreter der Dachverbände:
 - a) Allgemeiner Sportverband Österreichs – Landesverband Niederösterreich
 - b) Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich – Landesverband Niederösterreich
 - c) Österreichische Turn- und Sportunion – Landesverband Niederösterreich
4. sechs Vertretern des Sportfachrates,
und zwar dem Vorsitzenden des Sportfachrates
dem Vertreter des NÖ Fußballverbandes
und vier weiteren vom Sportfachrat zu nominierenden Vertretern
5. einem Vertreter des Landesschulrates

Dem Landessportrat gehören mit beratender Stimme an: der Geschäftsführer des Landessportrates und der Vertreter der für Tourismus zuständigen Abteilung des Amtes der Landesregierung.

Der Landessportrat gibt sich eine Geschäftsordnung. Die Genehmigung der Geschäftsordnung obliegt der NÖ Landesregierung.

Schwerpunkte 2013

Im Jahr 2013 haben drei Sitzungen des NÖ Landessportrates in den Monaten Februar, Juni und Oktober stattgefunden. Diskussionsschwerpunkte bildeten dabei das Ersuchen des Rugby Sportverbandes Niederösterreich um Aufnahme in den NÖ Sportfachrat, dem in der Sitzung vom 10. Oktober 2013 auf Empfehlung des NÖ Sportfachrates, mit Wirkung vom 1. Jänner 2014, stattgegeben wurde, und die Beschlussfassung über Förderungen im Sportstättenbau 2013 sowie die Stellungnahme zum Antrag der Marktgemeinde Maria Enzersdorf auf Lösung des unbefristeten Bestandsverhältnisses mit dem UTC Maria Enzersdorf wegen Eigenbedarfs für Schulzwecke im anhängigen Sportstättenschutzverfahren. Weitere Schwerpunkte im Jahr 2013 betrafen die Beschlussfassung über die neue Geschäftsordnung des Sportfachrates Niederösterreich als auch die Annahme der Ehrenzeichenanträge 2013 auf Vorschlag des Ehrenzeichenausschusses sowie die Präsentationen zum Fortschritt des Projekts „SPORT.LAND.Niederösterreich im Dialog“ zur Entwicklung einer Sportstrategie 2020.

Kontakt

Vorsitz: Landesrätin für Sport Dr. Petra Bohuslav

Geschäftsführung: Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport

3109 St. Pölten, Neue Herrengasse, Haus 13

Tel.: 02742/9005-12597, Fax: 02742/9005-13066

Web: www.noel.gv.at/Kultur-Freizeit/Sport, E-Mail: post.wst5@noel.gv.at

Ansprechpartnerin: Mag. Ilse Stöger

Sportfachrat Niederösterreich

Aufgaben

Zur Wahrnehmung und Vertretung aller sportfachlichen Interessen ist im Rahmen des NÖ Landessportrates der Sportfachrat eingerichtet und hat seinen Sitz beim Amt der NÖ Landesregierung.

Zusammensetzung

Als kommunikative Schnittstelle aller Sportfachverbände aus Niederösterreich mit der Landessportverwaltung besteht er aus je einer Vertreterin bzw. einem Vertreter der als ordentliche (mit einem Stimmrecht) Mitglieder anerkannten Sportfachverbände in Niederösterreich. Der Sportfachrat kann auch andere Sportorganisationen als außerordentliche (beratende) Mitglieder aufnehmen. Dies sind aktuell der Heeressportlandesverband NÖ, der Wasserrettung-Landesverband NÖ, der Versehrten-sportverband NÖ und ab 2013 das NÖ Sportleistungszentrum St. Pölten. Mit 31. Dezember 2013 zählte der NÖ Sportfachrat 55 ordentliche Sportverbände und vier außerordentliche Sportorganisationen zu seinen Mitgliedern. Die Geschäftsführerin bzw. der Geschäftsführer des Landessportrates gehört dem Sportfachrat mit beratender Stimme an. Zum Zweck der Durchführung der Aufgaben des Sportfachrates ist ein Exekutivausschuss eingerichtet. Er ist das Leitungsorgan des Sportfachrates und besteht aus dem Vorsitzenden des Sportfachrates, seinem Stellvertreter und sieben weiteren Mitgliedern, die ebenfalls von den ordentlichen Mitgliedern gewählt werden.

Der Sportfachrat gibt sich eine Geschäftsordnung. Diese ist durch den Landessportrat zu genehmigen. Die Geschäfte des Landessportrates und des Sportfachrates werden von der Sportabteilung des Amtes der NÖ Landesregierung geführt. Die Landesregierung hat eine Beamtin bzw. einen Beamten der zuständigen Abteilung zur Geschäftsführerin bzw. zum Geschäftsführer zu bestimmen. Diese/-r hat die laufenden Angelegenheiten des Landessportrates zu besorgen. Aktuell handelt es sich dabei um die Abteilungsleitung der Sportabteilung. Die Aufsicht über die gesetzmäßige Führung des Landessportrates und des Sportfachrates obliegt der NÖ Landesregierung.

Schwerpunkte 2013

Im Jahr 2013 haben zwei Sitzungen des NÖ Sportfachrates mit jeweils vorangehenden Exekutivausschusssitzungen stattgefunden. Schwerpunktartig wurden die Geschäftsordnung „NEU“ des Sportfachrates Niederösterreich, der Aufnahmeantrag des Rugby Sportverbandes Niederösterreich, der Aufnahmeantrag des ASKIMO Niederösterreich sowie die wesentlichen Inhalte des ab 1. Jänner 2014 in Kraft tretenden Bundes-Sportförderungsgesetzes 2013 sowie dessen Auswirkungen auf die Länder bearbeitet und die Ergebnisse dem NÖ Landessportrat berichtet.

Diskussionspunkt war auch der Start der Verhandlungen mit der Gesellschaft der Autoren, Komponisten und Musikverleger (AKM) betreffend Neuregelung für Sportverbände bei der Abgeltung von Musikrechten. Auf den Tagesordnungen der jeweiligen Sitzungen standen impulsgebende Fachreferate zu aktuellen Themen. So berichtete die Abteilung Sport regelmäßig über die Fortschritte des Projekts „SPORT.LAND. Niederösterreich im Dialog“, Referent Wolfgang Held stellte Neuerungen der NÖ Landessportversicherung vor. Oberst Wilhelm Hauenschield referierte über die Bundesheerreform und deren Auswirkungen auf den Heeressport und Fachinspektor für Bewegungserziehung und Sport des NÖ Landesschulrates Mag. Gerhard Angerer informierte über Kooperationsmöglichkeiten zwischen Fachverbänden und Schulen.

Kontakt

Vorsitz: Prof. Friedrich Manseder

Geschäftsführung: Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport

3109 St. Pölten, Neue Herrengasse, Haus 13

Tel.: 02742/9005-12597, Fax: 02742/9005-13066

Web: www.noel.gv.at/Kultur-Freizeit/Sport, E-Mail: post.wst5@noel.gv.at

Ansprechpartnerin: Mag. Ilse Stöger



Sportdachverbände

ASKÖ Landesverband Niederösterreich

Aufgaben & Schwerpunkte

Als Breitensportverband ist die ASKÖ-NÖ in den letzten Jahren zunehmend zu einem modernen Dienstleistungsbetrieb geworden, fördert flächendeckend ihre Mitgliedsvereine und damit eine wichtige Basis für den Sport in Niederösterreich. Neben der Unterstützung von Breitensport werden Bewegungsangebote zur Fitness- und Gesundheitsförderung für alle Bevölkerungsschichten und Altersgruppen entwickelt sowie erfolgreich umgesetzt.

Zu den Aufgaben als Sportdachverband zählt auch die Unterstützung und Betreuung der Mitgliedsvereine bei ihrer praktischen Tätigkeit durch Beratung vor Ort bzw. durch fachliche Schulung der Tausenden Vereinsfunktionärinnen und -funktionären.

Genauso wichtig ist das System an Aus- und Fortbildungen, das die in den Vereinen tätigen Trainerinnen und Trainer und Übungsleiterinnen und Übungsleiter auf den letzten Stand der Sportmedizin und Bewegungslehre bringen soll und damit einen wesentlichen Beitrag zu einer weiteren Qualitätssteigerung der Vereinsangebote darstellt.

Gemäß dem Motto „Sport für alle – jedem sein Sport“ sieht es die ASKÖ-NÖ als eine ihrer wichtigsten Aufgaben an, Vereine bzw. deren Aktivitäten organisatorisch und finanziell zu unterstützen, damit möglichst große Teile der Bevölkerung die Möglichkeit bekommen, gesund und fachlich qualifiziert angeleitet Bewegung erleben zu können. Dafür werden jährlich beträchtliche finanzielle Mittel eingesetzt.

Weiterhin sehr erfolgreich ist die ASKÖ-NÖ mit ihrem Bewegungscenter in Trumau, in dem sie in einem Drei-Semester-Betrieb mit einem vielfältigen Bewegungs- und Untersuchungsangebot, einem umfassenden Sport- und Kursprogramm, Schulungs- und Gymnastikmöglichkeiten, verschiedenen sportmedizinischen Test- und Untersuchungsmöglichkeiten für Firmen, Vereine und allen an ihrer Gesundheit Interessierten wöchentlich mehrere Hundert Personen zu gesunder Bewegung animieren.

Zahlen, Daten, Fakten

521 Vereine mit ca. 85.000 Mitgliedern gehören der ASKÖ Niederösterreich an. Über das Projekt „Kinder gesund bewegen“ ist es gelungen, 464 Kindergärten/Volksschulen mit insgesamt 136.736 Kinderbewegungsstunden zu erreichen und in den Institutionen jeweils 11 kostenlose Bewegungseinheiten zu realisieren.

Ziele & Ausblick 2014

Die Schwerpunkte 2014 werden sein:

- Adaptierung und Neuorganisation des Aus- und Fortbildungsprogramms
- „Aktiv-Gesund“ – Gemeinsam mit dem ASKÖ-Referat für Fitness und Gesundheitsförderung verschiedene Projekte und Dienstleistungen für alle Altersgruppen
- Ausbau der erfolgreichen betrieblichen Gesundheitsvorsorge gemeinsam mit unseren Partnern. um noch mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer betreuen zu können

Kontakt

Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich
Landesverband Niederösterreich

2521 Trumau, Dr.-Theodor-Körner-Straße 64

Tel.: 02253/61877, Fax: 02253/61877-14

Web: www.askoenoe.at, E-Mail: office@askoenoe.at

Präsident: LABg. Bgm. Rupert Dworak, Landessekretär: Kurt Ebruster

ASVÖ Niederösterreich

Aufgaben & Schwerpunkte

Die Aufgaben des ASVÖ-NÖ sind u. a.:

- die Wahrnehmung der Interessen des überparteilichen Sports, der offen ist für alle Menschen, vom Kinder- bis Seniorensport
- die Pflege, Förderung und Verbreitung sämtlicher Zweige des Sports seiner Mitgliedsvereine,
- die Wahrung der gemeinsamen Interessen seiner Mitgliedsvereine in finanzieller, wirtschaftlicher und rechtlicher Beziehung sowie Service und Beratung stehen an oberster Stelle,
- die Förderung und Stärkung des Sportwesens aller Mitgliedsvereine in allen Bereichen des Gesundheits-, Breiten-, Leistungs- und Spitzensports sowie des Jugend- und Nachwuchsbereiches, im Zusammenwirken mit den österreichischen Sport- und Gesundheitsbehörden und -institutionen.

Hauptaufgabe war 2013 wieder die finanzielle Unterstützung unserer Verbandsvereine in den Bereichen Sportstättenbau und -erhaltung, Sportgeräte, Mieten für Sportstätten und Projektförderungen wie „Richtig Fit“ für ASVÖ-Vereine, Schule und Verein, ASVÖ-Familienporttage, Gesundheitssporttage, Rote-Nasen-Läufe, Seniorenprojekt „LeBe“, sowie diverse Aus- und Fortbildungen.

Unter dem Motto „ASVÖ-NÖ Ist-Status“ wurde 2013 eine Serie von Klausuren für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durchgeführt. Die gesammelten Ergebnisse wurden aufgearbeitet und in die Schwerpunktthemen Breiten- und Gesundheitssport, Schule und Kindergärten, Aus- und Fortbildung, Jugendsport, Kommunikation, Service und ASVÖ-NÖ-intern, Finanzen & Förderung und Struktur zusammengefasst. Die Ergebnisse wurden den Vereinen bekannt geben.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Vorbereitung der Generalversammlung 2014, da die ältere Funktionärgeneration für die neue Funktionsperiode – 2014 bis 2019 – nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Daher war es auch das Ziel der Klausuren, neue Verbandsfunktionärinnen und -funktionäre für die Vorstandsarbeit zu finden; dieser Prozess ist mit 31. Dezember 2013 noch nicht abgeschlossen. Ebenso wurde eine Arbeitsgruppe damit betraut, die Statuten des Verbandes neu zu strukturieren und für die Generalversammlung im Mai 2014 vorzubereiten.

Schule und Verein: Im Rahmen dieses Projektes unterstützt der ASVÖ-NÖ-Vereine, die in Schulen aktiv sein wollen und ihr Sportangebot in Schulen präsentieren möchten. Im Schuljahr 2013/14 wurden 42 Sportangebote in 35 Schulen durchgeführt.

Kinder gesund bewegen: Im Rahmen des österreichweiten, verbandsübergreifenden Projektes „Kinder gesund bewegen“ wurden im Schuljahr 2013/14 ca. 90 Institutionen (Kindergärten und Volksschulen) vom ASVÖ NÖ betreut und ca. 820 polysportive Einheiten durchgeführt.

ASVÖ-Niederösterreich-Schulorientierungslauf: Der ASVÖ-NÖ-Schulorientierungslauf ermöglicht Kindern und Jugendlichen ein Kennenlernen der Sportart „Orientierungslauf“. Im Jahr 2013 waren ca. 18 Schulen mit dabei.

Kinder- und Jugendförderung: Der ASVÖ NÖ unterstützt dabei Vereinsprojekte mit außerordentlichen Kinder- und Jugendaktivitäten. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche für den Sport zu begeistern und auf das Sportangebot des Vereins aufmerksam zu machen. 2013 wurden acht Projekte unterstützt.

ASVÖ-NÖ-Vereinssporttage: Ziel der ASVÖ-Niederösterreich-Vereinssporttage ist es, die Freude an der Bewegung zu vermitteln und das Interesse am jeweiligen Verein zu wecken. Im Jahr 2013 wurden etwa zehn Vereinssporttage (z. B. Vereins-Schnuppertage, Nordic-Walking-Tag, Rad-Tage, Sportfamilienfest) durchgeführt.

Rote-Nasen-Läufe: Seit 2009 veranstaltet der ASVÖ als Partner der „Roten Nasen“ Charity-Läufe in sechs österreichischen Bundesländern. Es werden dabei Kilometer für einen guten Zweck gesammelt. 2013 wurden 11 der 41 österreichweiten Läufe in Niederösterreich durchgeführt.

„Richtig Fit“ für ASVÖ-NÖ-Vereine: Mit diesem Projekt unterstützen wir ASVÖ-NÖ-Vereine bei der Einführung eines neuen, qualifizierten Bewegungsangebotes im Bereich Breiten- und Gesundheitssport. 2013 wurden zehn Vereine bei der Einführung eines neuen Angebotes unterstützt.

LeBe: Teilnahme am Projekt „LeBe“ (SPORT.LAND.Niederösterreich – Initiativen im Breiten- und Gesundheitssport). Ziel des Projektes ist es, Seniorinnen und Senioren zu Bewegung zu motivieren und ihnen den Eintritt in einen Sportverein zu erleichtern. 2013 waren 13 ASVÖ-NÖ-Vereine LeBe-Vereinspartner.

„Richtig Fit“-Aus- und -Fortbildungen: Das „Richtig Fit“-Aus- und -Fortbildungsprogramm wurde für ASVÖ-Vereinsübungsleiterinnen und -leiter bzw. interessierte Personen entwickelt, die sich im Bereich Breiten- und Gesundheitssport weiterbilden wollen. Jährlich finden österreichweit ca. 50 „Richtig Fit“-Aus- und -Fortbildungen statt. Acht bis zehn werden dabei vom ASVÖ NÖ durchgeführt. Der ASVÖ NÖ bietet seinen Vereinen seit Herbst 2013 zusätzlich zu den verschiedenen Themen auch „Inhouse-Schulungen“ an.

Zahlen, Daten, Fakten

503 Vereine und 590 Sektionen aus 60 Sportsparten mit rund 60.000 Mitgliedern gehören mit Stand Dezember 2013 dem ASVÖ NÖ an. Diese Vereine weiterhin bestmöglich zu betreuen und zu fördern ist gleichfalls ein wichtiges Anliegen für 2014.

Ziele & Ausblick 2014

Ziel ist es, die ordentliche Generalversammlung am 24. Mai 2014 durchzuführen und gemeinsam mit dem neuen Vorstand die Weichen für die Funktionsperiode 2014–2019 zu stellen, wobei einer unserer Schwerpunkte wieder auf der Förderung des Gesundheits-, Breiten- und Leistungssports sowie des Jugend- und Nachwuchsbereichs, insbesondere mit den Schnittstellen zum Leistungs- und Spitzensport, liegen wird.

Die Aufnahme von neuen Verbandsvereinen ist auch 2014 ein wichtiges Ziel unseres Sportverbandes, der in diesem Jahr auch sein 65-jähriges Verbandsgründungsjubiläum begeht.

Kontakt

Allgemeiner Sportverband Österreichs

Landesverband Niederösterreich

1100 Wien, Laubeplatz 8–10/2/2+3

Tel.: 01/604 17 60, Fax: 01/602 54 53

Web: www.asvoe-noe.at, E-Mail: office@asvoe.noe.at

Präsident: Johann Gartner, Vizepräsident: Peter Nausch

Sekretariat: Brigitte Bleyer, Karoline Drexler

SPORTUNION Niederösterreich

Aufgaben & Schwerpunkte

Die SPORTUNION NÖ versteht sich als lebendiger Dachverband, der sich ständig qualitativ und sportorientiert weiterentwickelt. In über 900 Mitgliedsvereinen betreut die SPORTUNION in NÖ durch 30.000 ehrenamtliche Funktionärinnen und Funktionäre jährlich über 185.000 aktive Sportlerinnen und Sportler. Für diese Mitgliedsvereine hat die SPORTUNION NÖ als moderner, transparenter und innovativer Serviceverband die passenden Angebote für sämtliche Vereinsbereiche parat und diese in einem kompakten Servicekatalog unter <http://noe.sportunion.at> zusammengefasst. Das Jahr 2013 stand bei der SPORTUNION ganz im Zeichen einer Restrukturierung und Neuaufstellung für zukünftige Herausforderungen. So wurden in einer breit angelegten Arbeitsgruppe die Verbandsstatuten überarbeitet und bei der Generalversammlung am 23. November in Stockerau beschlossen. Flache Strukturen und eine Dezentralisierung sollen zukünftig einerseits eine schnelle Entscheidungsfindung ermöglichen und andererseits der weiteren Entwicklung und breiten Flächendeckung im Land NÖ gerecht werden.

Zahlen, Daten, Fakten

Als der größte Förderverband im Sport konnte die SPORTUNION 2013 entsprechend den transparenten Förderrichtlinien insgesamt 513 Förderansuchen positiv behandeln und daraus resultierend € 833.388,- an direkter Vereinsförderung ausschütten.

Mit dem bundesweit vereinheitlichten Akademieprogramm, das mit dem neu gestalteten Verbandsmagazin „SPORTUNION aktuell“ alle Vereinsfunktionärinnen und -funktionäre erreicht, konnte dem Aus- und Fortbildungsangebot der SPORTUNION nicht nur ein neues Gesicht gegeben werden. Auch die Teilnehmerzahlen von über 800 Übungsleiterinnen und Übungsleiter, die 2013 die mehr als 50 angebotenen Aus- und Fortbildungen genutzt haben, sprechen für sich. Herausragendste Veranstaltung neben den neu geschaffenen kostenlosen Funktionärsschulungen war sicher der Fortbildungstag „bewegungsINSPIRATIONEN“, der zielgruppenspezifisch gestaltet mehr als 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ins SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich nach St. Pölten lockte.

Im Jugendbereich setzte die SPORTUNION am 1. Mai die Landesjugendwettkämpfe LATUSCH mit rund 200 Teilnehmenden in Krems sehr erfolgreich um. Auch vom neu geschaffenen kostenlosen Geräteverleih haben die Mitgliedsvereine der SPORTUNION NÖ 2013 stark profitiert. An über 150 Veranstaltungstagen konnte die SPORTUNION dabei ihre Vereine unterstützen und so zu mehr Bewegung bei den unterschiedlichsten Breitensportveranstaltungen beitragen.

Im Gesundheitssport bietet die SPORTUNION über die Initiative „Fit für Österreich“ mehr als 800 Angebote, die mit dem „Fit für Österreich“-Qualitätssiegel ausgezeichnet sind. Im Projekt „Kinder gesund bewegen“ wurden in den Jahren 2009 bis 2013 insgesamt 832 Kindergärten und Volksschulen von den Bewegungsexperten der SPORTUNION NÖ betreut. 263 niederösterreichische Volksschulen haben sich bei der Aktion „Punkten mit Klasse“ mit dem Bewegungsmaskottchen UGOTCHI beteiligt. Knapp 13.000 Schülerinnen und Schüler aus 717 Klassen sammelten vier Wochen lang Punkte, indem sie sich möglichst viel bewegten und außerdem noch gesund ernährten.

Ziele & Ausblick 2014

Die Ergebnisse der Zufriedenheitsanalyse im Rahmen der Generalversammlung 2013 bilden die Grundlage für die weitere Entwicklung des größten Sportverbandes in NÖ. Dabei wird die SPORTUNION 2014 im Bereich Jugend sowie im Fachsportbereich verstärkt Akzente setzen. Das Trendsportprojekt „school challenge“ soll den Mitgliedsvereinen Möglichkeiten aufzeigen, um speziell für Jugendliche neue Angebote aufzustellen.

Kontakt

SPORTUNION Niederösterreich

3100 St. Pölten, Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25

Tel.: 02742/205, Fax: 02742/205-18

Web: noe.sportunion.at, E-Mail: office.noe@sportunion.at

Präsident: Raimund Hager, Landesgeschäftsführer: Mag. Markus Skorsch



Sportfachverbände

Sportfachverbände

Bei einem Sportfachverband handelt es sich um einen Zusammenschluss von mehreren Vereinen einzelner Sportarten. In Niederösterreich sind die meisten Sportfachverbände fachlich auf eine betreffende Sportart beschränkt, wodurch der „klassische“ Sportverein, der mehrere Sportarten anbietet (Mehrspartenverein), mehreren Verbänden angehören kann.

Niederösterreichs Sportfachverbände in alphabetischer Reihenfolge:

Ordentliche Mitglieder im NÖ Sportfachrat:

Aero-Club Landesverband NÖ	Orientierungslaufverband NÖ
American Footballverband NÖ	Paddelverband NÖ
Badmintonverband NÖ	Pferdesportverband NÖ
Bahnengolfverband NÖ	Radsportverband NÖ
Base- und Softballverband NÖ	Rodelverband NÖ
Basketballverband NÖ	Rollsportverband NÖ
Billardverband NÖ	Ruderverband NÖ
Bob- und Skeletonverband NÖ	Rugby Sportverband NÖ (ab 1. Jänner 2014)
Bogensportverband NÖ	Schachverband NÖ
Boxverband NÖ	Schützen Union NÖ (Jagd und Wurfscheibenschießen)
Eishockeyverband NÖ	Schützenverband NÖ (Zielscheibenschießen)
Eiskunstlaufverband NÖ	Schwimmverband NÖ
Eisschnelllaufverband NÖ	Segelverband NÖ
Eisstocksportverband NÖ	Skibobverband NÖ
Faustballverband NÖ	Skiverband NÖ
Fechtverband NÖ	Sportkegelverband NÖ
Fußballverband NÖ	Squash Rackets Verband NÖ
Gewichtheberverband NÖ	Taekwondo Verband NÖ
Golfverband NÖ	Tanzsportverband NÖ
Handballverband NÖ	Tauchverband NÖ
Hockeyverband NÖ	Tennisverband NÖ
Jiu Jitsu Verband NÖ	Tischtennisverband NÖ
Judoverband NÖ	Triathlonverband NÖ
Karateverband NÖ	Turnverband NÖ
Kickboxen Verband NÖ	Volleyballverband NÖ
Kraftdreikampfverband NÖ	Wasserschi und Wakeboard Verband NÖ
Leichtathletikverband NÖ	Wettkletterverband NÖ
Moderner Fünfkampf Verband NÖ	

Außerordentliche Mitglieder im NÖ Sportfachrat:

Heeressportlandesverband NÖ
NÖ Sportleistungszentrum St. Pölten
Versehrtensportverband NÖ
Wasserrettung Landesverband NÖ

Aufgaben & Schwerpunkte

Zur spezifischen Förderung des Leistungs- und Spitzensports haben die niederösterreichischen Sportfachverbände insbesondere folgende Arbeitsschwerpunkte:

- Beschickung zu Wettkampf und Training
- Trainingsmaßnahmen
- Aus- und Fortbildung
- Nachwuchsförderung und Schulkooperationen
- Investitionen in Leistungszentren
- Veranstaltungsmanagement
- Sportwissenschaft und Sportmedizin

Die Sportvereine bilden das Fundament des organisierten Sports in Niederösterreich, wobei eine Mitgliedschaft sowohl bei einem Dachverband als auch bei einem oder mehreren Fachverbänden möglich ist. Sie haben einen zentralen Stellenwert als Sportanbieter und erfüllen darüber hinaus wichtige integrative Aufgaben für die Gesellschaft.

Zahlen, Daten, Fakten

Abbildung 10 auf Seite 46 zeigt die Anzahl der Vereine, die 2013 bei einem der anerkannten niederösterreichischen Sportfachverbände als Mitglied registriert waren. Insgesamt zählten die anerkannten Sportfachverbände Niederösterreichs im Jahr 2013 3.244 Mitgliedsvereine, was einem leichten Rückgang um vier Vereine im Vergleich zum Jahr 2012 entspricht.

Kontakt

Die folgenden Kontaktadressen, Präsidentinnen und Präsidenten und Ansprechpartnerinnen und -partner der niederösterreichischen Sportfachverbände finden sich ebenso auf der Homepage von SPORT.LAND.Niederösterreich, www.sportlandnoe.at, unter dem Menüpunkt „Service“.

Kontaktadressen in alphabetischer Reihenfolge der Sportarten:

Österreichischer Aero-Club Landesverband Niederösterreich

ZVR: 980692034
 Biraghigasse 37, 1130 Wien
 Mobil: 0664/201 28 92
 Web: www.noe-aeroclub.at, E-Mail: roland.dunger@aon.at
 Präsident und Ansprechpartner: Ing. Roland Dunger

Landesverband Niederösterreich für American Football

ZVR: 307981886
 Am Johannisgraben 12, 3100 St. Pölten
 Tel.: 02742/36 30 67, Fax: 02742/36 30 67-4, Mobil: 0664/533 58 22
 Web: www.afboe.at, E-Mail: ulrike.zoechling@aon.at
 Präsidentin und Ansprechpartnerin: Mag. Ulrike Zöchling-Hazuka

Niederösterreichischer Badminton Verband

ZVR: 379068339
 Hauptstraße 22/Haus 7, 2531 Gaaden
 Tel.: 02237/677 40, Mobil: 0664/850 81 18
 Web: www.badminton-noe.at, E-Mail: office@badminton-noe.at
 Präsident und Ansprechpartner: DI Wilfried Syrch

Niederösterreichischer Bahngolfverband

ZVR: 643276525
Höritzergasse 6/7, 1140 Wien
Fax: 01/484 38 65, Mobil: 0664/481 03 14
Web: www.noebgv.at, E-Mail: noebgv@gmx.net
Präsident und Ansprechpartner: Ing. Siegfried Junger

Niederösterreichischer Baseball-Softballverband

ZVR: 764643437
Bräuhausgasse 8/7; 2700 Wiener Neustadt
Mobil: 0660/522 30 02
Web: www.noebstv.com, E-Mail: office@noebstv.com
Präsident und Ansprechpartner: Clemens Cichocki, BSc

Niederösterreichischer Basketballverband

ZVR: 412912082
Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25, 3100 St. Pölten
Tel.: 02742/27 97 47, Fax: 02742/27 97 47, Mobil: 0664/431 50 19
Web: www.nbbv.at, E-Mail: office@nbbv.at
Präsident und Ansprechpartner: Hanns Vanura

NÖ Billard Sportverband

ZVR: 234149733
Hirtenberger Straße 27, 2551 Enzesfeld
Tel.: 02256/817 65, Fax: 02256/81 64 30
Web: www.noebstv.at, E-Mail: mueller.billard@aon.at
Präsident und Ansprechpartner: Helmuth Müller

NÖ Bob- und Skeletonverband

ZVR: 388750155
Prebrunnstraße 7/4, 3013 Tullnerbach
Mobil: 0676/306 35 63
E-Mail: kurt.teigl@yahoo.at
Präsident und Ansprechpartner: Kurt Teigl

Niederösterreichischer Bogensportverband

ZVR: 493268006
Kirchenplatz 19/2/4, 2301 Groß Enzersdorf
Mobil: 0699/13 52 61 30
Web: www.noeb-bogensportverband.at, E-Mail: f.kutscher@tmo.at
Präsident und Ansprechpartner: DI (FH) Friedrich Kutscher

NÖ Boxverband

ZVR: 940073306
Tulpenweg 8, 2000 Stockerau
Mobil: 0699/10 84 46 69
Web: www.boxverband.at, E-Mail: noebv@gmx.net
Präsident und Ansprechpartner: Dr. Karl Ledermüller

Landesverband für Niederösterreich des Österreichischen Eishockeyverbands

ZVR: 278797621

Kudlichgasse 39/1/34, 1100 Wien

Mobil: 0664/195 11 00

Web: www.noeeshockey.at, E-Mail: info@noeeshockey.at

Präsident und Ansprechpartner: Dr. Peter Andrecs

NÖ Eiskunstlaufverband

ZVR: 073236717

Buchmayrstraße 42/1, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/36 62 68, Fax: 02742/36 62 68, Mobil: 0650/200 15 93

Web: www.eiskunstlaufstpoelten.at, E-Mail: noe.eiskunstlaufverband@gmail.com

Präsident und Ansprechpartner: Alfred Marbach

NÖ Eisschnelllaufverband

ZVR: 651122827

Sagerbachgasse 7, 2500 Baden

Mobil: 0676/525 14 28

E-Mail: marek.stanuch@chello.at

Präsident: Ing. Peter Krause, Ansprechpartner: Mag. Marek Stanuch

NÖ Eisstocksportverband

ZVR: 660270617

Wiedener Ring 3, 3300 Amstetten

Tel.: 07472/651 51, Mobil: 0664/392 57 59

Web: www.stocksport-noe.com, E-Mail: president@stocksport-noe.com

Präsident und Ansprechpartner: Alfred Weichinger

Niederösterreichischer Faustballverband

ZVR: 197321088

Vöslauer Straße 41, 2542 Kottlingbrunn

Mobil: 0699/10 54 88 41

Web: www.noefbv.at, E-Mail: fritz.fuchs@netway.at

Präsident und Ansprechpartner: Friedrich Fuchs

Niederösterreichischer Landesfechtverband

ZVR: 759278988

Herzfeldergasse 20, 2351 Wr. Neudorf

Tel.: 02236/233 05, Fax: 02236/233 05, Mobil: 0676/380 56 03

Web: www.noelfv.co.at, E-Mail: office@noelfv.co.at

Präsident und Ansprechpartner: Richard Martin

Niederösterreichischer Fußball-Verband

ZVR: 814067377

Bimbo-Binder-Promenade 1/PF 57, 3101 St. Pölten

Tel.: 02742/206, Fax: 02742/206-20

Web: www.noefv.at, E-Mail: zechmeister@noefv.at

Präsident: Dr. Ludwig Binder, Ansprechpartner: Heimo Zechmeister

Österreichischer Gewichtheberverband, Landesverband Niederösterreich

ZVR: 537611911

Dr.-Adolf-Schärf-Str. 25, 3100 St. Pölten

Mobil: 0699/10 30 10 55

Web: www.noegv.com, E-Mail: noegv@aon.at

Präsident und Ansprechpartner: Martin Schödl

Niederösterreichischer Golfverband

ZVR: 578060401

Colony Club Gutenhof, Bösendorferstraße 2/9, 1010 Wien

Fax: 01/503 92 92-18

Web: www.golf.at, E-Mail: office@noegv.at

Präsident: Ernest Gabmann, Obmann: Franz Wittmann, Ansprechpartner: Andreas Artner

Niederösterreichischer Handballverband

ZVR: 446229800

Pulkauer Straße 11, 3730 Eggenburg

Tel.: 02984/22 90, Mobil: 0664/73 92 74 79

Web: www.noehv.at, E-Mail: robert.rosner@aon.at

Präsident und Ansprechpartner: Robert Rosner

Heeressportlandesverband Niederösterreich

ZVR: 441017716

KdoGeb FM Hess, Schießstattring 8, 3100 St. Pölten

Fax: 050201/301 76 91, Mobil: 0680/312 14 28

Web: www.hslv-noe.at, E-Mail: office@hslv-noe.at

Präsident: Mag. Rudolf Striedinger, Ansprechpartner: Franz Karner

Niederösterreichischer Hockeyverband

ZVR: 359139690

Hamerlinggasse 6-8/5, 2340 Mödling

Mobil: 0699/10 29 07 60

Web: www.hockey.at, E-Mail: haywan@gmx.at

Präsident und Ansprechpartner: Reinhard Haywan

Jiu-Jitsu Landesverband Niederösterreich

ZVR: 805308927

Wiener Straße 76, 3062 Kirchstetten

Mobil: 0676/318 30 01

Web: www.jjvoe.at, E-Mail: robert.horak@jjvoe.at

Präsident und Ansprechpartner: Robert Horak

Judo Landesverband Niederösterreich

ZVR: 967610551

Hauptstraße 27/1, 2000 Stockerau

Mobil: 0660/520 48 59

Web: www.judo-noe.at, E-Mail: office@judo-noe.at

Präsident: Johann Berger; Ansprechpartnerin: Andrea Neugebauer

Niederösterreichischer Landesverband für Karate und verwandte Kampfkünste

ZVR: 292189511

Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/25 87 94, Fax: 02742/25 87 94, Mobil: 0680/111 87 83

Web: www.karate-noe.at, E-Mail: mario.hinterberger@karate-noe.at

Präsident und Ansprechpartner: Mag. Mario Hinterberger

Niederösterreichischer Landesfachverband für Kickboxen

ZVR: 689073804

Burgplatz 1/2, 2700 Wiener Neustadt

Mobil: 0699/12 26 03 07

Web: www.kickboxen.com/noe, E-Mail: noe@kickboxen.com

Präsident und Ansprechpartner: Martin Lautenschlager

Niederösterreichischer Verband für Kraftdreikampf

ZVR: 676520906

Hoffeldstraße 2, 3004 Ried am Riederberg

Mobil: 0676/557 35 25

Web: www.kraftdreikampf-noevk.com, E-Mail: franz.leberwurst@gmx.at

Präsident und Ansprechpartner: Franz Leberwurst

Niederösterreichischer Leichtathletik-Verband

ZVR: 494316663

Erzherzog-Karl-Str. 108, 1220 Wien

Tel.: 01/203 62 11, Fax: 01/203 62 11, Mobil: 0664/240 23 40

Web: www.noelv.info, E-Mail: noelv@aon.at

Präsident und Ansprechpartner: Ferdinand Stadelmayer

NÖ Fachverband Moderner Fünfkampf

ZVR: 765664699

Burgplatz 1/Haus 2, 2700 Wiener Neustadt

Tel.: 02622/379 17, Mobil: 0664/979 24 47

E-Mail: margit.gruber2@chello.at

Präsident und Ansprechpartner: Helmut Gruber

Niederösterreichischer Orientierungslaufverband

ZVR: 661649864

Paul-Troger-Gasse 34, 2700 Wiener Neustadt

Tel.: 02622/234 10, Mobil: 0650/587 17 30

Web: www.nolv.or.at, E-Mail: togo@aon.at

Präsident und Ansprechpartner: Gottfried Tobler

Niederösterreichischer Landesverband für Paddeln

ZVR: 224226384

Heßstraße 4/2, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/35 72 11, Fax: 02742/35 72 11-9, Mobil: 0699/10 28 05 11

E-Mail: wilhelm.schatz@erstebank.at

Obmann und Ansprechpartner: Wilhelm Schatz

Niederösterreichischer Pferdesportverband

ZVR: 863799250

Ortsstraße 81, 2362 Biedermannsdorf

Tel.: 02236/712 35, Fax: 02236/733 77, Mobil: 0664/300 51 66

Web: www.noe-pferdesport.at, E-Mail: office@noe-pferdesport.at

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Gerold Dautzenberg

Landesradsportverband Niederösterreich

ZVR: 522288752

Bahnhofstraße 40/6, 3430 Tulln an der Donau

Mobil: 0664/255 60 61

Web: www.lrv-noe.at, E-Mail: peternausch@aon.at

Präsident und Ansprechpartner: Peter Nausch

Niederösterreichischer Rodelverband

ZVR: 543341783

Adlitzgrabenstraße 7, 2680 Semmering

Tel.: 02664/25 80, Fax: 02664/25 80, Mobil: 0664/442 00 54

E-Mail: anita.jancsek@aon.at

Präsidentin und Ansprechpartnerin: Anita Jancsek

Niederösterreichischer Rollsportverband

ZVR: 186681497

Sagerbachgasse 7, 2500 Baden

Tel.: 0720/31 69 11, Fax: 0180/480 53 82 58

Web: www.oersv.or.at, E-Mail: patrick.blaim@myVision.at

Präsident und Ansprechpartner: DI Patrick Blaim

Niederösterreichischer Ruderverband

ZVR: 998563327

Melker Straße 38, 3393 Matzleinsdorf

Fax: 02757/26 16 28, Mobil: 0676/753 48 60

Web: www.rudern.at, E-Mail: klaus.koeninger@top-beratung.com

Präsident und Ansprechpartner: Mag. Klaus Königer

Rugby Sportverband Niederösterreich

ZVR: 240389771

Abt-Karl-Straße 58, 3390 Melk

Mobil: 0699/15 03 69 22

Web: www.rsv-noe.at, E-Mail: office@rsv-noe.at

Präsident: Michael Darr, Ansprechpartner: Matthias Kreuzer

NÖ Schachverband

ZVR: 178815005

Stadtplatz 42, 3874 Litschau

Fax: 02865/241, Mobil: 0664/170 62 30

Web: niederoesterreich.chess.at, E-Mail: niederoesterreich@chess.at

Präsident und Ansprechpartner: Franz Modliba

Schützen Union Niederösterreich

ZVR: 901924287
 Hoysgasse 14, 2020 Hollabrunn
 Tel.: 02952/23 23 14, Fax: 02952/23 23 22, Mobil: 0676/606 57 78
 Web: www.sun.or.at, E-Mail: sunoe@tele2.at
 Präsident: Josef Hahnenkamp, Ansprechpartner: Herwig Schneider

Landes-Schützenverband für Niederösterreich

ZVR: 395112688
 Kaiserallee 23/1/7, 2102 Bisamberg
 Mobil: 0676/63 91 16 11
 Web: www.lsvnoe.at, E-Mail: losm@lsvnoe.at
 Präsident und Ansprechpartner: Hermann Gössl

Niederösterreichischer Landesverband im Schwimmen

ZVR: 052203938
 Hofpresse 84, 3491 Straß im Straßertale
 Mobil: 0676/426 38 62
 Web: www.noelsv.at, E-Mail: office@noelsv.at
 Präsident und Ansprechpartner: Erich Maglock

Niederösterreichischer Segelverband

ZVR: 269283612
 Alois-Gatterer-Gasse 5, 3423 St. Andrä-Wördern
 Tel.: 02242/323 66, Fax: 02242/323 66, Mobil: 0676/945 42 42
 Web: www.noesv.at, E-Mail: guischmid@aon.at
 Präsident und Ansprechpartner: Dr. Gerfried Schmid

Niederösterreichischer Skibobverband

ZVR: 504609051
 Kreuth 18, 2763 Muggendorf
 Tel.: 02632/743 12, Mobil: 0676/551 77 69
 Web: www.oesbv.at, E-Mail: jagasitz@hotmail.com
 Präsident und Ansprechpartner: Richard Wlezcek

Landesskiverband Niederösterreich

ZVR: 639824332
 Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25/1, 3100 St. Pölten
 Tel: 02742/25 25 22, Fax: 02742/25 25 22, Mobil: 0664/211 30 71
 Web: www.noe-ski.at, E-Mail: office@skiverbandnoe.at
 Präsident: Wolfgang Labenbacher, Ansprechpartnerin: Esther Lehsiak

Sportkeglerlandesverband Niederösterreich

ZVR: 953089823
 Hauptplatz 1–3, 2700 Wiener Neustadt
 Mobil: 0664/510 47 54
 Web: www.oeskb-lvnoe.at, E-Mail: horst.karas@wiener-neustadt.at
 Präsident und Ansprechpartner: Horst Karas

Niederösterreichischer Squash Rackets Verband

ZVR: 348333920

Sporthalle Eumigweg 1-3, 2351 Wiener Neudorf

Mobil: 0660/196 96 01

Web: www.noesrv.weebly.com, E-Mail: hm.monschein@inode.at

Präsident und Ansprechpartner: Heribert Monschein

Niederösterreichischer Taekwondo Verband

ZVR: 641939000

Elisabethgasse 11/3, 3411 Weidling

Mobil: 0676/316 49 77

Web: www.noetdv.at, E-Mail: office@noetdv.at

Präsident und Ansprechpartner: Mag. Gunther Attarpour

Niederösterreichischer Tanzsport-Verband

ZVR: 081404702

Hauptstraße 51, 2123 Traunfeld

Mobil: 0664/315 49 42

Web: www.nts.v.at, E-Mail: ludwig.wieshofer@gmx.at

Präsident und Ansprechpartner: Ludwig Wieshofer

Niederösterreichischer Landestauchverband

ZVR: 184174287

Unterdürnbach 112, 3721 Limberg

Mobil: 0699/11 31 94 93

E-Mail: r.seibert@aon.at

Präsident und Ansprechpartner: Rudolf Seibert

Niederösterreichischer Tennisverband

ZVR: 764178482

Eisgrubengasse 2-6/2. Stock, 2334 Vösendorf-Süd

Tel.: 01/749 14 11, Fax: 01/749 14 11-65, Mobil: 0664/514 74 14

Web: www.noetv.at, E-Mail: office@noetv.at

Präsident: Dr. Franz Wiedersich, Ansprechpartner: Mag. Martin Florian

Niederösterreichischer Tischtennisverband

ZVR: 934556426

Kunnenberggasse 12, 3423 St. Andrä-Wördern

Mobil: 0664/930 69 48

Web: www.noettv.org, E-Mail: office@noettv.info

Präsident und Ansprechpartner: Eduard Herzog

Niederösterreichischer Triathlonverband

ZVR: 156308071

Breitergasse 1, 2620 Neunkirchen

Tel.: 02635/909 10, Fax: 01/534 71-44169, Mobil: 0699/14 14 05 45

Web: www.noetrv.at, E-Mail: office@noetrv.at

Präsident und Ansprechpartner: Friedrich Schwarz

Niederösterreichischer Fachverband für Turnen

ZVR: 353654520
 Dr.-Adolf-Schärf-Str. 25, 3100 St. Pölten
 Tel.: 02742/205-13, Fax: 02742/205-18, Mobil: 0664/446 11 31
 Web: www.noeft.at, E-Mail: hs.traismauer@noeschule.at
 Präsident und Ansprechpartner: Gerhard Beitzl

Niederösterreichischer Versehrtensportverband

ZVR: 970697913
 Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25, 3100 St. Pölten
 Tel.: 02951/83 80, Mobil: 0676/513 84 93
 Web: www.noevsv.at, E-Mail: office@noevsv.at
 Präsident und Ansprechpartner: Ing. Markus Traxler

Niederösterreichischer Volleyballverband

ZVR: 162636178
 Weinzierlbergstraße 9, 3500 Krems
 Mobil: 0660/562 65 25
 Web: www.noevv.at, E-Mail: geschaeftsstelle@noevv.at
 Präsident und Ansprechpartner: Ing. Thomas Mayer

Österreichische Wasserrettung, Landesverband Niederösterreich

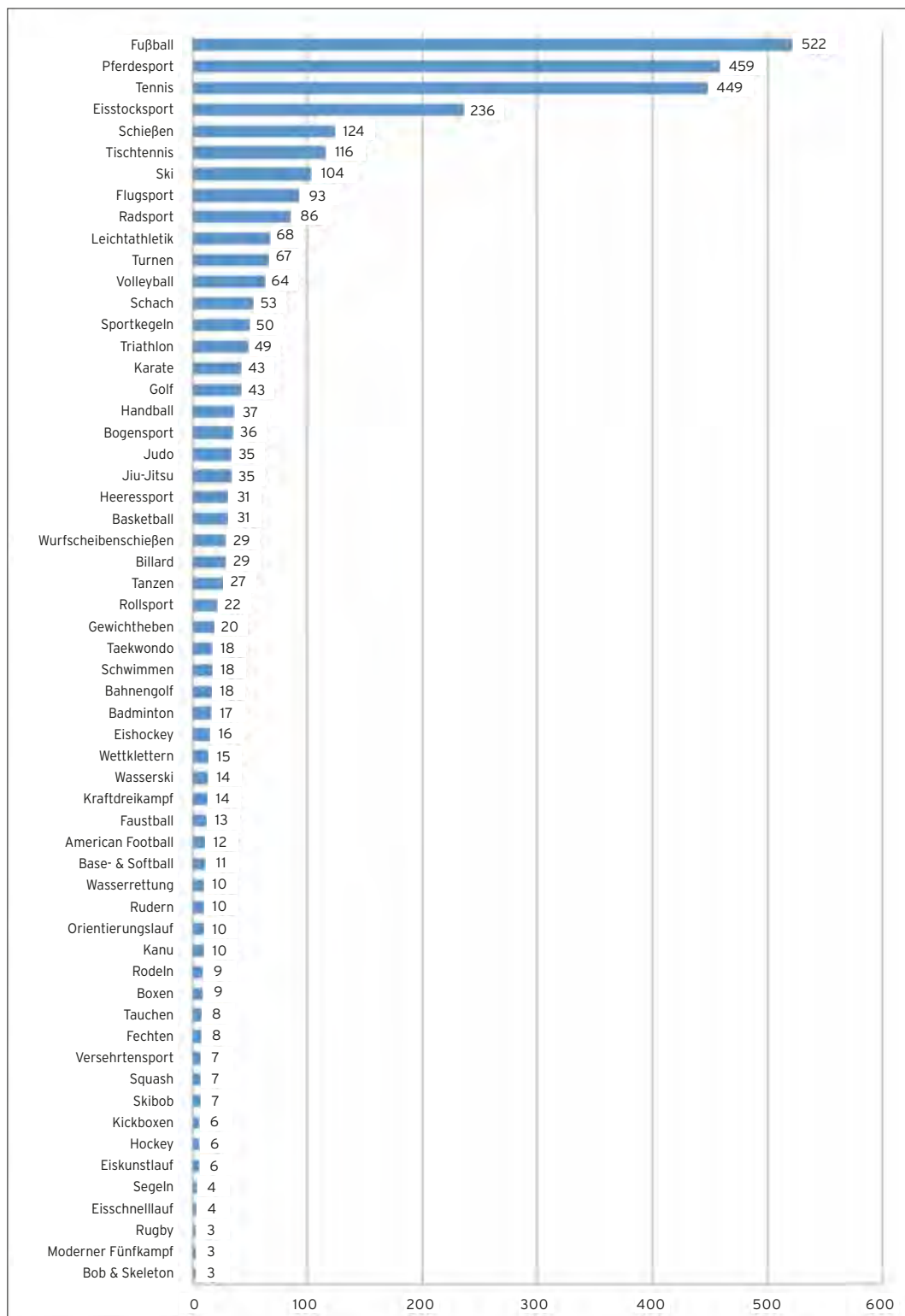
ZVR: 953760555
 Goldegger Straße 8, 3100 St. Pölten
 Mobil: 0664/380 76 86
 Web: www.wasser-rettung.at, E-Mail: noe-stellvertreter@wasser-rettung.at
 Präsident: Gerhard Karner, DSA, Ansprechpartner: Markus Schimböck

NÖ Wasserschi- und Wakeboardverband

ZVR: 915733927
 Sonnleitenstraße 5, 3370 Ybbs an der Donau
 Mobil: 0664/618 39 78
 E-Mail: wolf.kittl@gmx.at
 Präsident und Ansprechpartner: Wolfram Kittl

Niederösterreichischer Wettkletterverband

ZVR: 338858632
 Plättenstraße 2, 2380 Perchtoldsdorf
 Tel.: 01/866 83-201, Fax: 01/866 83-133, Mobil: 0664/411 22 04
 Web: www.wettklettern.at, E-Mail: buergermeister@perchtoldsdorf.at
 Präsident und Ansprechpartner: Martin Schuster

Abb. 11: Niederösterreichische Sportvereine pro anerkanntem Sportfachverband¹⁷, Stand 31. Dezember 2013

17) Quelle: BSO-Sportjahrbuch 2013/14



SPORT.ZENTRUM. 

SPORT.LAND.Niederösterreich

Struktur des Niederösterreichischen Sportressorts

Sport hat einen bedeutenden Stellenwert im Leben der Menschen und in der Gesellschaft. Daher ist es ein wesentliches Ziel des Niederösterreichischen Sportgesetzes, den Sport in allen Erscheinungsformen zu unterstützen. Da Sport eine wichtige Rolle im Bereich der Erhaltung der Gesundheit, der moralischen und körperlichen Erziehung und der Förderung der internationalen Verständigung spielen sollte, gilt es, alle Maßnahmen zu setzen, die geeignet sind, diese Ziele zu erreichen.²⁴

Zur Erreichung der im NÖ Sportgesetz definierten Ziele steht die Landessportverwaltung mit drei Organisationseinheiten zur Verfügung:

- Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport
- SPORT.LAND.Niederösterreich – Programme
- SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport

Die Abteilung Sport beim Amt der NÖ Landesregierung steuert und unterstützt die Entwicklung des niederösterreichischen Sports im Sinne der gesetzlichen Zieldefinition bzw. der Sportpolitik des Landes.

Aufgaben & Schwerpunkte – Sportförderungen

Ein wichtiger Teilbereich der Sportverwaltung ist die Abwicklung der Förderungen bzw. der Subventionen. Die Förderung als klassische Finanzierungshilfe kann bei gegebenen Voraussetzungen in der Gewährung einer nicht rückzahlbaren Beihilfe oder eines Zinsenzuschusses bestehen.

§ 2 NÖ Sportgesetz verweist auf die förderungswürdigen Zwecke und enthält eine beispielhafte Auflistung. Das Land NÖ fördert als Träger von Privatrechten den Sport aus dem Sportbudget entsprechend seiner finanziellen Möglichkeiten und in Anlehnung an die im NÖ Sportgesetz definierte Zielsetzung.

Eine Unterstützung durch einen Finanzierungsbeitrag darf nur für solche Vorhaben gewährt werden, die nicht überwiegend Erwerbszwecken dienen (§ 2 Abs. 3 NÖ Sportgesetz). Auch sind die Förderungsmaßnahmen des Landes mit solchen des Bundes und der Gemeinden abzustimmen und es ist auf sonstige zur Verfügung gestellte Mittel Bedacht zu nehmen (§ 3 NÖ Sportgesetz). Es gelten die Allgemeinen Richtlinien für Förderungen des Landes Niederösterreich.

Die Abteilung Sport konnte im Rahmen der Umsetzung der einzelnen Förderaktionen und Fördermaßnahmen im Jahr 2013 den Sport in Niederösterreich mit einer Gesamtsumme von € 18.301.072,49 unterstützen.

24) NÖ Sportgesetz LGBl. 5710-9

Behinderten- und VersehrtenSPORT

Das Land Niederösterreich fördert den Behinderten- und VersehrtenSPORT durch Zurverfügungstellung von öffentlichen Mitteln an den NÖ VersehrtenSPORTverband für die Durchführung von Projekten und Maßnahmen im Bereich Behinderten- und VersehrtenSPORT.

Tab. 1: Behinderten- und VersehrtenSPORTförderung 2013 – Unterstützungen über € 2.000		
BSV Weißer Hof, Sektion Rollstuhlbasketball	Rollstuhlbasketball EM Division C 2013 in St. Pölten	€ 4.000,00
NÖ VersehrtenSPORTverband	Vorbereitung 2013 für Sotschi 2014 und Rio de Janeiro 2016	€ 18.000,00
NÖ VersehrtenSPORTverband	NÖ SpitzensPORTförderung 2013	€ 11.000,00
NÖ VersehrtenSPORTverband	Subvention JugendsPORT – Nachwuchskader 2013	€ 17.000,00
Verein Rollstuhltennis Austria	26. Internationales Rollstuhltennisturnier – Austrian Open 2013 in Groß Siegharts	€ 5.000,00

Gesundheits- und SeniorensPORT

Das Land Niederösterreich fördert die niederösterreichischen SPORTverbände und SPORTvereine bei der Durchführung von Projekten in den Bereichen Gesundheits- und SeniorensPORT.

Tab. 2: Gesundheits- und SeniorensPORTförderung 2013		
Basketballclub Tulln	Basketball-Senioren-Weltmeisterschaft in Griechenland	€ 700,00
Österreichisches Kuratorium für Alpine Sicherheit	Subvention 2013 zur Hebung der Sicherheit beim BergSPORT	€ 1.000,00

Hallenmieten

Den Vereinen der beiden obersten Spielklassen wird die Möglichkeit geboten, einen Zuschuss für die angefallenen Hallenmieten in Großhallen und Kunsteisbahnen zu erhalten. Die Förderung erfolgt aufgrund eines mit dem NÖ LandessPORTtrat ausgearbeiteten Modells.

Tab. 3: Hallenmietenzuschuss 2013 – Unterstützungen über € 2.000		
Eislaufklub St. Pölten	Hallenmieten 2011/2012	€ 2.550,00
Österreichischer Fußball-Bund	Nationales Zentrum für Frauenfußball – Hallenmieten 2012/2013	€ 15.791,50
Österreichischer Fußball-Bund	Nationales Zentrum für Frauenfußball – Hallenmieten 2012	€ 11.175,26
Stockerauer EissPORTverein Stock City Oilers	Hallenmieten Saison 2011/2012	€ 2.420,00
UHC Hollabrunn	Hallenmietenzuschuss 2012	€ 9.910,00
UHC Union Handball-Club Eggenburg	Hallenmieten 2011	€ 7.872,00
Union Eislauf- und Tennisverein St. Pölten 1872	Hallenmieten 2011/2012	€ 4.320,00
USV Langenlois – Handball	Hallenmietenzuschuss 2011	€ 3.912,00

Jugendsportleistungs- und Ausbildungszentren

Das Land Niederösterreich fördert den Betrieb von vereinsoffenen und vom zuständigen Sportfachverband strategisch anerkannten Nachwuchstrainingszentren und -stützpunkten, die vom Sportfachverband selbst oder von einem Trägerverein betrieben werden. Fördergegenstand sind auch sportliche Schwerpunktbildungen im schulischen Bereich im Rahmen von Sporthaupt(mittel)schulen und Sportgymnasien.

Durch eine gezielte Förderung soll einerseits die Basis des leistungsorientierten Vereinssportes unterstützt werden, andererseits soll den motorisch motivierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gegeben werden, im Rahmen einer darauf abgestimmten Unterrichts- und Neigungsgruppenplanung (unter Anleitung speziell hierfür geschulten Sportpersonals) den sportlichen Intentionen methodisch nachzukommen.

Die finanzielle Unterstützung der Trainingszentren zielt darauf ab, dass leistungsorientierte junge Athletinnen und Athleten unter guten Bedingungen ihr Training absolvieren können. Im Jahr 2013 wurden insgesamt 28 Jugendsportleistungs- und Ausbildungszentren gefördert.

Die Förderung für den schulischen Bereich lässt zwei Trends erkennen:

- dem Vereinssport werden Athletinnen und Athleten zugeführt
- ein nicht unerheblicher Anteil der Absolventinnen und Absolventen von Schulen mit sportlichem Schwerpunkt unterzieht sich später einer Lehrwarte- und Trainerausbildung (Sportlehrerausbildung), womit sie dem Schulleistungs- bzw. Freizeitsport auch weiterhin in wesentlichen Funktionen zur Verfügung stehen

Zum Ende des Jahres 2013 bestanden in Niederösterreich insgesamt 28 Sporthaupt(mittel)schulen und zwar in Amstetten, Bad Vöslau, Böheimkirchen, Gars, Gföhl, Gloggnitz, Göstling, Klosterneuburg, Korneuburg, Laa/Thaya, Leopoldsdorf, Lilienfeld, Matzen-Raggendorf, Mautern, Mödling, St. Pölten (St. Pölten-Expositur Harland), St. Valentin, Scheibbs, Schwechat, Ternitz, Traiskirchen, Tulln, Waidhofen/Thaya, Waidhofen/Ybbs, Wr. Neustadt, Wölbling, Ybbs und Zwettl. Insgesamt 5 Sportgymnasien finden sich in Maria Enzersdorf, St. Pölten (2), Wr. Neustadt (2). 4 Handelsschulen für Leistungssportler finden sich in Maria Enzersdorf, St. Pölten (2), Waidhofen an der Ybbs.

Tab. 4: Förderung von Jugendsportleistungs- und Ausbildungszentren – Unterstützungen 2013 über € 2.000

ASKÖ Schwimmverein Stockerau	Jugendleistungszentrum 2013/2014	€ 7.500,00
Basketball-Bundesjugend-Leistungszentrum Klosterneuburg	Jugendleistungszentrum-MB 2013, Mitgliedsbeitrag 2013	€ 20.000,00
ESV St. Pölten, Sektion Schwimmen	Jugendleistungszentrum 2013/2014	€ 7.500,00
FC Admira Wacker Mödling	Jugendleistungszentrum 2012/2013, 2. Rate	€ 18.200,00
Handball Hypo NÖ	Jugendleistungszentrum 2012/2013	€ 44.000,00
Handball Hypo NÖ	Jugendleistungszentrum 2013/2014	€ 44.000,00
Judo Landesverband NÖ	Jugendleistungszentrum 2013, 3 Stützpunkte	€ 22.500,00
Landesschützenverband für NÖ	Jugendleistungszentrum 2012/2013	€ 7.500,00
LAZ JHG Südost Bruck an der Leitha	Jugendleistungszentrum 2013/2014, Hauptkader und Vorstufe	€ 31.250,00
LAZ JG Baden	Jugendleistungszentrum 2013/2014, Hauptkader und Vorstufe	€ 31.250,00
LAZ JHG Nord	Jugendleistungszentrum 2013/2014, Hauptkader und Vorstufe	€ 31.250,00
LAZ SC Krems	Jugendleistungszentrum 2013/2014, Hauptkader und Vorstufe	€ 31.250,00

LAZ JHG West Mauer/Amstetten	Jugendleistungszentrum 2013/2014, Hauptkader und Vorstufe	€ 31.250,00
LAZ SV Stockerau	Jugendleistungszentrum 2013/2014, Hauptkader und Vorstufe	€ 31.250,00
LAZ JHG West Wieselburg	Jugendleistungszentrum 2013/2014 Hauptkader und Vorstufe	€ 31.250,00
Leichtathletik Club ATUS UMDASCH Amstetten	Jugendleistungszentrum 2013	€ 7.500,00
Leistungszentrum Wr. Neustadt Rhythmische Sportgymnastik	Jugendleistungszentrum 2013	€ 3.000,00
Niederösterreichischer Eishockey Landesverband	Eishockey-Landes-Ausbildungs-Programm 2012/13	€ 25.000,00
NÖ Eiskunstlaufverband	Jugendleistungszentrum 2012/2013	€ 14.725,00
NÖ Fachverband für Turnen	Jugendleistungszentrum 2012/2013, 2. Semester	€ 15.000,00
NÖ Fußballverband	Jugendleistungszentren 2012/2013, Ausbildungszentren NÖFV für 8 JHG	€ 6.540,00
NÖ Fußballverband	Jugendleistungszentrum 2013/2014, AKA St. Pölten	€ 44.000,00
NÖ Fußballverband	Jugendleistungszentrum 2012/2013, KARL-BECK-SPORTSCHULE in Lindabrunn	€ 85.000,00
NÖ Handballverband	Jugendleistungszentrum 2013, Leistungsmodell	€ 10.000,00
NÖ Handballverband	Jugendleistungszentrum 2013/2014, SLZ St. Pölten	€ 10.000,00
NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten	Jugendleistungszentrum 2012/2013, Mentalbetreuung	€ 10.000,00
NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten	Jugendleistungszentrum 2012/2013, 2. Semester	€ 25.000,00
NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten	Jugendleistungszentrum 2013/2014, 1. Semester	€ 25.000,00
NÖ Tennisverband	Jugendleistungszentrum 2013	€ 30.000,00
Österreichischer Fußball-Bund	Nationales Frauen-Fußballzentrum 2012	€ 50.000,00
Österreichischer Fußball-Bund	Nationales Frauen-Fußballzentrum 2013	€ 50.000,00
Schwimmgemeinschaft ATV Allround Wr. Neustadt	Jugendleistungszentrum 2013/2014	€ 7.500,00
Schwimm-Union Mödling	Jugendleistungszentrum 2012/2013	€ 7.500,00
Schwimm-Union Mödling	Jugendleistungszentrum 2013/2014	€ 7.500,00
Sportunion St. Pölten Sektion Leichtathletik	Jugendleistungszentrum 2013	€ 7.500,00
Sport-Vereinigung Schwechat Schwimmen	Jugendleistungszentrum 2013/2014	€ 7.500,00
UHK Krems Leistungszentrum	Jugendleistungszentrum 2013/2014	€ 32.350,00
ULC-Mödling	Jugendleistungszentrum 2013	€ 7.500,00
ULC-Profi Weinland	Jugendleistungszentrum 2013	€ 13.000,00
ULV Krems	Jugendleistungszentrum 2013	€ 7.500,00
Union Basketball Club St. Pölten	Jugendleistungszentrum 2012/2013	€ 20.000,00
Union Schwimmverein Krems	Jugendleistungszentrum 2013/2014	€ 7.500,00
VCA Amstetten Hypo NÖ	Jugendleistungszentrum 2012/2013, Herren-Leistungszentrum	€ 35.000,00
Verein „Trainingszentrum für Jugendschilaf Waidhofen/Ybbs“	Jugendleistungszentrum – MB 2012/2013 Mitgliedsbeitrag 2012/2013	€ 70.000,00
Verein „Trainingszentrum für Jugendschilaf Waidhofen/Ybbs“	Jugendleistungszentrum – MB 2013/2014 Mitgliedsbeitrag 2013/2014	€ 104.000,00

Jugendsport

Diese Förderung dient der besonderen Unterstützung des außerordentlichen Vereins- bzw. Verbandsjugendleistungssports, der über die klassische Jugendbetreuung hinausgeht.

Fördergegenstände sind unter anderem:

- die Beschickung überregionaler Veranstaltungen von zumindest hohem nationalem Niveau sowie die Unterstützung derartiger Veranstaltungen, die von einem niederösterreichischen Verein durchgeführt werden
 - NÖ Jugendkaderkurse der jeweiligen niederösterreichischen Verbände
- 2013 wurden insgesamt 29 Vereine und 9 Verbände gefördert.

Tab. 5: Förderung des Jugendsports 2013 – Unterstützungen über € 2.000

AFW HTL Waidhofen an der Ybbs	Jugendsport 2012/2013	€ 15.000,00
AFW HTL Waidhofen an der Ybbs	Jugendsport 2013/2014	€ 15.000,00
Ball in der Schule	Jugendsport 2012/2013, Projekt „Ball in der Schule“	€ 18.200,00
Basketballklub Klosterneuburg Basket Dukes	Jugendsport 2012, österr. Meister 2012 U20w	€ 7.500,00
BORG und BHAS für Leistungssportler St.Pölten	Jugendsport 2013, International Baccalaureate Diploma – Okanagan Hockey School	€ 29.931,13
Eishockey Club L.A. Stars	Jugendsport 2012/2013, Stipendien für „Okanagan Hockey School“	€ 180.000,00
Handball Hypo NÖ	Jugendsport 2012, österr. Staatsmeister 2012 U19w in der WHA	€ 22.500,00
Hockey Gemeinschaft Mödling	Jugendsport 2012/2013, Nachwuchsprojekt „Hockey Academy“	€ 7.500,00
Landeskiverband für NÖ	Jugendsport 2011/2012, FIS-Rennen, Jugendmeisterschaften	€ 2.200,00
Landeskiverband für NÖ	Nachwuchsprojekt „Hauptamtlicher Langlauftrainer 2012/2013“	€ 7.500,00
Landeskiverband für NÖ	Nachwuchsprojekt „NÖ Skilanglauf 2012/2013“	€ 7.500,00
Landeskiverband für NÖ	Nachwuchsprojekt „Hauptamtlicher Trainer Ski alpin 2012/2013“	€ 12.500,00
Landeskiverband für NÖ	Nachwuchsprojekt „Jugendsport Ski alpin 2012/2013“	€ 12.500,00
Landeskiverband für NÖ	Lifftkartenaktion „Skikids 2013“	€ 32.800,00
Landeskiverband für NÖ	Schikurs-Aktion „Skikids“	€ 36.950,00
NÖ Fußballverband	Jugendsport 2012/2013, Leistungsligen	€ 6.400,00
NÖ Radunion Pressbaum	Jugendsport 2013	€ 25.000,00
NÖ Tennisverband	Jugendsport 2013, Projekt „Jugend zum Tennis“ 2013	€ 15.000,00
NÖ Tischtennisverband	Jugendsport 2011/2012	€ 15.000,00
SKN St. Pölten	Jugendsport 2012/2013, Nachwuchsprämie	€ 70.000,00
SKN St. Pölten	Jugendsport 2013/2014	€ 70.000,00
SKN St. Pölten	Jugendsport 2012/2013	€ 70.000,00
SPORTUNION Niederösterreich	Jugendsport 2013, NÖ Bewegungsexperte in Wolkersdorf	€ 18.000,00
SPORTUNION Niederösterreich	Jugendsport 2013, NÖ Bewegungsexperte in Waidhofen an der Ybbs	€ 18.000,00
SPORTUNION Niederösterreich	Jugendsport 2013, NÖ Bewegungsexperte in Langenlois	€ 18.000,00
SPORTUNION Niederösterreich	Jugendsport 2013, NÖ Bewegungsexperte in St. Pölten	€ 18.000,00
SPORTUNION Niederösterreich	Jugendsport 2013, NÖ Bewegungsexperte in Wiener Neustadt	€ 18.000,00

Sportverein Horn	Jugendsport 2012/2013, Projekt „Nachwuchsleistungszentrum“	€ 7.500,00
Sportverein Horn	Jugendsport 2013/2014	€ 7.500,00
SVS Volleyball-Damen Schwechat	Jugendsport 2012, österr. Meister 2012 U13w	€ 2.500,00
SVS Volleyball-Damen Schwechat	Jugendsport 2012, österr. Meister U21w	€ 7.500,00
UKC ZEN TAI RYU HAK Karate St. Pölten	Jugendsport 2013	€ 3.500,00
UKC ZEN TAI RYU HAK Karate St. Pölten	Jugendsport 2012	€ 3.500,00
Union Basketball Club St. Pölten	Jugendsport, Schulprojekt 2012/2013	€ 7.500,00
Union Basketball Club St. Pölten	Jugendsport, Schulprojekt 2011/2012	€ 7.500,00
Union Basketball Club St. Pölten	Jugendsport 2012/2013, österr. Meister U22m	€ 7.500,00
Union Trendsport Weichberger	Jugendsport 2012/2013, Projekt „Jugend zur Snowboardspitze“	€ 7.500,00
VCA Amstetten Hypo NÖ	Jugendsport 2012/2013, Leistungsmodell	€ 7.000,00
Verein „Trainingszentrum für Jugendschilaf Waidhofen/Ybbs“	Jugendsport 2011/2012, Trainingskurs-Zuschuss	€ 10.800,00
Verein „Trainingszentrum für Jugendschilaf Waidhofen/Ybbs“	Kurszuschuss 2013, Alpine Trainingskurse	€ 18.550,00
Vöslauer Handball-Club	Jugendsport 2012/2013, österr. Meister 2012 U11m	€ 2.500,00
ZV Handball McDonald's Wiener Neustadt	Jugendsport 2012/2013, österr. Meister 2012 U14w	€ 2.500,00

Spitzensport

Fördergegenstand ist die Spitzensportleistung von Mannschaften, die in der jeweiligen Saison aufgrund ihrer Ergebnisse in der Vorsaison unterstützt werden. Grundlage für die Förderung der Mannschaftssportarten Fußball, Handball, Basketball und Volleyball sind die von der NÖ Landesregierung beschlossenen Richtlinien. Für die Höhe der Förderung in der jeweiligen Spielsaison ist die Leistung der Vorsaison ausschlaggebend. Die Auszahlung ist mit der Spielsaison und nicht mit dem Budgetjahr identisch. Insgesamt wurden 55 Vereine gefördert, die an Meisterschaften der höchsten österreichischen Spielklasse in der Allgemeinen Klasse teilgenommen haben oder große Erfolge bei Staatsmeisterschaften der Allgemeinen Klasse sowie bei Europameisterschaften, Weltmeisterschaften oder bei sonstigen bedeutenden internationalen Veranstaltungen nachweisen konnten.

Tab. 6: Förderung des Spitzensports 2013 – Unterstützungen über € 2.000

1. Klosterneuburger Tennisverein	Spitzensport 2013, Damen-Tennis, 1. Bundesliga	€ 3.750,00
1. Klosterneuburger Tennisverein	Spitzensport 2013, Herren-Tennis, 1. Bundesliga	€ 6.000,00
1. SC Sollenau	Spitzensport 2013/2014, Herren-Fußball, Regionalliga Ost	€ 12.000,00
AKH Vösendorf	Spitzensport 2013, österreichischer Staatsmeister 2012	€ 7.125,00
Arkadia Traiskirchen Lions	Spitzensport 2013/2014, Herren-Basketball, 1. Bundesliga	€ 11.250,00
ASV Simacek Spratzern Frauenfußball	Spitzensport 2013/2014, Damen-Fußball, 1. Bundesliga	€ 7.500,00
ASV Simacek Spratzern Frauenfußball	Spitzensport 2013/2014, Damen-Fußball, Vizemeister 2012/2013	€ 7.500,00
ASV Simacek Spratzern Frauenfußball	Spitzensport 2013/2014, Damen-Fußball, Cupsieger 2012/2013	€ 37.500,00

ATSV Ober-Grafendorf	Spitzensport 2013/2014, Herren-Fußball, Regionalliga Ost	€ 12.000,00
Basketballklub Klosterneuburg Basket Dukes	Spitzensport 2013/2014, Herren-Basketball, Cupsieger 2012/13	€ 37.500,00
BSV-Voith St. Pölten – Kegeln	Spitzensport 2013/2014, Damen- und Herren-Kegeln, Superliga und Herren-Kegeln, österreichischer Staatsmeister 2012/2013	€ 6.000,00
FC Admira Wacker Mödling	Spitzensport 2013/2014, Herren-Fußball, Regionalliga Ost	€ 12.000,00
FC Admira Wacker Mödling	Spitzensport, Herren-Fußball, Teilnahme 1. Bundesliga 2013/2014	€ 150.000,00
Handball Hypo NÖ	Spitzensport 2012/2013, Damen-Handball, 1. Bundesliga (NÖ1)	€ 7.500,00
Handball Hypo NÖ	Spitzensport 2012/2013, Damen-Handball, 1. Bundesliga (NÖ2)	€ 7.500,00
Handball Hypo NÖ	Spitzensport 2013/2014, Damen-Handball, 1. Bundesliga (NÖ2)	€ 7.500,00
Handball Hypo NÖ	Spitzensport 2013/2014, Damen-Handball, 1. Bundesliga (NÖ1)	€ 7.500,00
Handball Hypo NÖ	Spitzensport 2012/2013, Damen-Handball EHF Champions League (6 Spiele)	€ 11.250,00
Handball Hypo NÖ	Spitzensport 2013, Damen-Handball, Gewinn Europacup der Cupsieger	€ 33.750,00
Handball Hypo NÖ	Spitzensport, Damen-Handball, österreichischer Staatsmeister 2012/2013 und österr. Cupsieger 2012/2013	€ 112.500,00
HSV Zwölfaxing, Sektion Tanzsport	Spitzensport 2013, Teilnahme 1. World DanceSport Games in Kaoshiung /Taiwan	€ 3.000,00
Radteam Niederösterreich – Damen	Spitzensport 2013, österreichischer Staatsmeister 2012	€ 5.000,00
RSC Amplatz	Spitzensport 2013	€ 11.250,00
SC Retz	Spitzensport 2013/2014, Herren-Fußball, Regionalliga Ost	€ 12.000,00
SC Wiener Neustadt	Spitzensport, Herren-Fußball, Teilnahme 1. Bundesliga 2013/2014	€ 150.000,00
Schachklub Baden	Spitzensport 2013/2014, 1. Bundesliga und Teilnahme Europacup in Rhodos/Griechenland	€ 2.600,00
SKN St. Pölten	Spitzensport 2013/2014, Herren-Fußball, „Heute für Morgen“ Erste Liga	€ 70.000,00
SKU Amstetten	Spitzensport 2013/2014, Herren-Fußball, Regionalliga Ost	€ 12.000,00
Sportunion Hotvolleys Ybbs	Spitzensport 2013/2014, Damen-Volleyball, 2. Bundesliga	€ 2.250,00
Sportunion Korneuburg, Sektion Handball	Spitzensport 2013/2014, Damen-Handball, 1. Bundesliga	€ 7.500,00
Sportverein Horn	Spitzensport 2012/2013, Damen-Fußball, 2. Bundesliga	€ 2.250,00
Squash-Union Wr. Neudorf-Mödling	Spitzensport 2013/2014, Herren-Squash, 1. Bundesliga und österreichischer Staatsmeister 2012/2013	€ 3.000,00
SV Neulengbach	Spitzensport, Damen-Fußball, österreichischer Staatsmeister 2012/2013	€ 75.000,00
SVS Basketball-Damen Flying Foxes Post Schwechat	Spitzensport 2012/2013, Damen-Basketball, Teilnahme Europacup (FIBA CEWL – 2 Runden)	€ 2.200,00
SVS Basketball-Damen Flying Foxes Post Schwechat	Spitzensport, Damen-Basketball, österreichischer Cupsieg 2012/2013	€ 37.500,00
SVS Basketball-Damen Flying Foxes Post Schwechat	Spitzensport, Damen-Basketball, österreichischer Staatsmeister 2012/2013	€ 37.500,00

SVS Leichtathletik Schwechat	Spitzensport 2013/2014, österreichische Staatsmeister 2012	€ 13.500,00
SVS NÖ Tischtennis Damen	Spitzensport 2013/2014, Damen-Tischtennis, 1. Bundesliga und Champions League 2012/2013	€ 23.250,00
SVS NÖ Tischtennis Damen	Spitzensport 2012/2013, Damen-Tischtennis, 1. Bundesliga, österreichischer Staatsmeister 2012 und 2. Platz Champions League 2011/2012	€ 27.000,00
SVS NÖ Tischtennis Herren	Spitzensport 2013/2014, Herren-Tischtennis, 1. Bundesliga, österr. Staatsmeister 2012/2013 und Teilnahme Champions League	€ 44.000,00
SVS Volleyball-Damen Schwechat	Spitzensport 2012/2013, Damen-Volleyball, Teilnahme CEV-Cup	€ 2.200,00
SVS Volleyball-Damen Schwechat	Spitzensport 2011/2012, Damen-Volleyball, Teilnahme CEV-Cup	€ 3.300,00
SVS Volleyball-Damen Schwechat	Spitzensport, Damen-Volleyball, österreichischer Staats- meister 2012/2013 und österreichischer Cupsieger 2012/2013	€ 112.500,00
TC Deutsch Wagram	Spitzensport 2012, Herren-Tennis, 1. Bundesliga	€ 6.000,00
Tennisverein Hochwolkersdorf	Spitzensport 2013, Herren-Tennis, 2. Bundesliga	€ 3.000,00
Tischtennisclub Guntramsdorf	Spitzensport 2012/2013, Herren-Tischtennis, 2. Bundesliga	€ 3.000,00
Tischtennisverein Wiener Neudorf	Spitzensport 2012/2013, Damen-Tischtennis, 1. Bundesliga, und Herren-Tischtennis, 2. Bundesliga	€ 6.750,00
Turnverein Neusiedl/Zaya	Spitzensport 2012/2013, Damen-Faustball, 1. Bundesliga	€ 2.250,00
UHC Gänserndorf	Spitzensport 2013/2014, Herren-Handball, 2. Bundesliga	€ 7.750,00
UHC Hollabrunn	Spitzensport 2013/2014, Herren-Handball, 2. Bundesliga	€ 5.250,00
UHC Stockerau, Sektion Handball Frauen	Spitzensport 2013/2014, Damen-Handball, 1. Bundesliga	€ 7.500,00
UHC Union Handball-Club Eggenburg	Spitzensport 2011/2012, Damen-Handball, 1. Bundesliga	€ 7.500,00
UKC ZEN TAI RYU HAK Karate St. Pölten	Spitzensport 2013, österreichischer Staatsmeister 2012	€ 3.000,00
UKJ Mistelbach	Spitzensport 2012/2013, Herren-Basketball, 2. Bundesliga	€ 5.250,00
Union Handballklub Krems	Spitzensport 2013/2014, Herren-Handball, 1. Bundesliga und beste niederösterreichische Mannschaft 2012/2013	€ 22.500,00
Union St. Pölten, Sektion Damen-Handball	Spitzensport 2013/2014, Damen-Handball, 2. Bundesliga	€ 2.250,00
Union St. Pölten, Sektion Herren-Handball	Spitzensport 2013/2014, Handball-Herren, 2. Bundesliga	€ 5.250,00
Union Volleyball Raiffeisen Arbesbach	Spitzensport 2012/2013, Teilnahme Europacup (CEV) – 4 Spiele	€ 2.200,00
Union-Tennis-Club Amstetten	Spitzensport 2013, Herren-Tennis, 1. Bundesliga	€ 3.000,00
Union-Tennis-Club Amstetten	Spitzensport 2013, Herren-Tennis, 2. Bundesliga	€ 3.000,00
UTTC Stockerau	Spitzensport 2012/2013, Herren-Tischtennis, 1. Bundesliga und Teilnahme Superliga	€ 14.000,00
VCA Amstetten Hypo NÖ	Spitzensport 2013/2014, Herren-Volleyball, bestes niederösterreichisches Team 2012/13	€ 11.250,00
VCA Amstetten Hypo NÖ	Spitzensport 2012/2013, Herren-Volleyball, 1. Bundesliga	€ 11.250,00
Volleyteam Ebreichsdorf	Spitzensport 2012/2013, Damen-Volleyball, 2. Bundesliga	€ 2.250,00
ZV Handball McDonald's Wiener Neustadt	Spitzensport 2013/2014, Damen-Handball, 1. Bundesliga	€ 7.500,00

NÖ TOP SPORT Aktion

Die Spitzensportförderung von Einzelsportlerinnen und -sportlern mit internationalem Standard erfolgt über den NÖ Spitzensportförderungsfonds im Rahmen der NÖ TOP SPORT Aktion.

Die NÖ TOP SPORT Aktion setzt sich zum Ziel, niederösterreichische Spitzensportlerinnen und -sportler mit internationalem Standard so zu fördern, dass sie sich optimal auf ihren Sport konzentrieren können und ihnen die Teilnahme bei internationalen Wettkämpfen, Europa- und Weltmeisterschaften sowie Olympischen Spielen erleichtert wird.

Dieser Förderungsfonds für den niederösterreichischen Spitzensport ist im Laufe der Jahre zu einer festen Institution im niederösterreichischen Sportgeschehen geworden. Die Finanzierung des Fonds, aus dem die NÖ TOP SPORT Aktion gespeist wird, erfolgt durch regelmäßige Zuwendungen aus der Privatwirtschaft, den drei in Niederösterreich tätigen Dachverbänden und dem Land Niederösterreich. Im Jahr 2013 konnten über die NÖ TOP Sport Aktion 132 niederösterreichische Sportlerinnen und Sportler mit insgesamt € 100.300,00 unterstützt werden.

Sportverbände

Das Land Niederösterreich fördert die Administration der niederösterreichischen Sportdach- und Sportfachverbände im Rahmen der Verbandssubventionen.

Im Jahr 2013 wurden 3 Dachverbände, 51 ordentliche und 2 außerordentliche Fachverbände gefördert.

Tab. 7: Förderung der Administration von Sportverbänden – Verbandssubvention 2013

		Bewilligte Subvention	Ausgezahlte Subvention*
Sportdachverbände			
ASKÖ Landesverband NÖ	Verbandssubvention 2013	€ 124.542,00	€ 124.542,00
ASVÖ Allgemeiner Sportverband NÖ	Verbandssubvention 2013	€ 95.238,00	€ 93.188,28
SPORTUNION NÖ	Verbandssubvention 2013	€ 146.520,00	€ 91.884,36
Sportfachverbände			
Jiu-Jitsu Landesverband NÖ	Verbandssubvention 2013	€ 2.200,00	€ 2.200,00
Judo Landesverband NÖ	Verbandssubvention 2013	€ 6.600,00	€ 6.600,00
LandesradSPORTverband NÖ	Verbandssubvention 2013	€ 13.200,00	€ 12.924,72
Landes-Schützenverband für NÖ	Verbandssubvention 2013	€ 17.600,00	€ 17.600,00
Landesskiverband NÖ	Verbandssubvention 2013	€ 17.600,00	€ 17.075,48
NÖ Badminton Verband	Verbandssubvention 2013	€ 8.800,00	€ 8.232,08
NÖ Bahnengolfverband	Verbandssubvention 2013	€ 8.800,00	€ 6.506,00
NÖ Basketballverband	Verbandssubvention 2013	€ 13.200,00	€ 11.545,84
NÖ Billard Sportverband	Verbandssubvention 2013	€ 6.600,00	€ 6.107,72
NÖ Bob- u. Skeletonverband	Verbandssubvention 2013	€ 2.200,00	€ 2.200,00
NÖ Bogensportverband	Verbandssubvention 2013	€ 4.400,00	€ 3.672,12
NÖ Boxverband	Verbandssubvention 2013	€ 4.400,00	€ 3.780,00
NÖ Eishockey Landesverband	Verbandssubvention 2013	€ 6.600,00	€ 5.661,32
NÖ Eiskunstlaufverband	Verbandssubvention 2013	€ 6.600,00	€ 6.230,48
NÖ Eisschnelllaufverband	Verbandssubvention 2013	€ 2.200,00	€ 2.200,00
NÖ Eisstocksportverband	Verbandssubvention 2013	€ 17.600,00	€ 16.172,76
NÖ Fachverband für Moderner Fünfkampf	Verbandssubvention 2013	€ 6.600,00	€ 6.431,36

NÖ Fachverband für Turnen	Verbandssubvention 2013	€ 17.600,00	€ 17.224,28
NÖ Faustballverband	Verbandssubvention 2013	€ 2.200,00	€ 1.865,20
NÖ Fußball-Verband	Verbandssubvention 2013	€ 25.300,00	€ 12.100,00
NÖ Golfverband	Verbandssubvention 2013	€ 8.800,00	€ 8.800,00
NÖ Handballverband	Verbandssubvention 2013	€ 13.200,00	€ 11.537,16
NÖ Hockeyverband	Verbandssubvention 2013	€ 2.200,00	€ 2.200,00
NÖ Landesfachverband für Kickboxen	Verbandssubvention 2013	€ 2.200,00	€ 2.200,00
NÖ Landesfechtverband	Verbandssubvention 2013	€ 13.200,00	€ 12.956,96
NÖ Landestauchverband	Verbandssubvention 2013	€ 2.200,00	€ 2.200,00
NÖ Landesverband für Karate und verwandte Kampfkünste	Verbandssubvention 2013	€ 6.600,00	€ 6.261,48
NÖ Landesverband für Paddeln	Verbandssubvention 2013	€ 6.600,00	€ 6.600,00
NÖ Landesverband im Schwimmen	Verbandssubvention 2013	€ 17.600,00	€ 17.042,00
NÖ Leichtathletik-Verband	Verbandssubvention 2013	€ 17.600,00	€ 17.056,88
NÖ Orientierungslaufverband	Verbandssubvention 2013	€ 6.600,00	€ 6.311,08
NÖ Pferdesportverband	Verbandssubvention 2013	€ 17.600,00	€ 17.600,00
NÖ Rodelverband	Verbandssubvention 2013	€ 6.600,00	€ 6.376,80
NÖ Rollsportverband	Verbandssubvention 2013	€ 4.400,00	€ 4.400,00
NÖ Ruderverband	Verbandssubvention 2013	€ 8.800,00	€ 8.353,60
NÖ Schachverband	Verbandssubvention 2013	€ 2.200,00	€ 2.200,00
NÖ Segelverband	Verbandssubvention 2013	€ 4.400,00	€ 4.015,60
NÖ Skibobverband	Verbandssubvention 2013	€ 4.400,00	€ 3.928,80
NÖ Squash Rackets Verband	Verbandssubvention 2013	€ 2.200,00	€ 1.983,00
NÖ Taekwondo Verband	Verbandssubvention 2013	€ 2.200,00	€ 1.580,00
NÖ Tanzsport-Verband	Verbandssubvention 2013	€ 6.600,00	€ 6.245,36
NÖ Tennisverband	Verbandssubvention 2013	€ 22.000,00	€ 2.569,96
NÖ Tischtennisverband	Verbandssubvention 2013	€ 17.600,00	€ 17.228,00
NÖ Triathlonverband	Verbandssubvention 2013	€ 2.200,00	€ 2.200,00
NÖ Verband für Kraftdreikampf	Verbandssubvention 2013	€ 2.200,00	€ 2.200,00
NÖ Volleyballverband	Verbandssubvention 2013	€ 13.200,00	€ 12.123,68
NÖ Wasserschi- und Wakeboardverband	Verbandssubvention 2013	€ 2.200,00	€ 2.200,00
Österreichischer Aero-Club Landesverband NÖ	Verbandssubvention 2013	€ 13.200,00	€ 8.729,80
Österreichischer Gewichtheberverband, Landesverband NÖ	Verbandssubvention 2013	€ 13.200,00	€ 11.650,00
Schützen Union NÖ	Verbandssubvention 2013	€ 8.800,00	€ 4.859,28
Sportkuglerlandesverband NÖ	Verbandssubvention 2013	€ 8.800,00	€ 7.016,88
Außerordentliche Fachverbände			
NÖ Versehrtensportverband	Verbandssubvention 2013	€ 8.800,00	€ 8.304,00
Österreichische Wasserrettung Landesverband NÖ	Verbandssubvention 2013	€ 4.400,00	€ 3.780,00

* In der ausgezahlten Subvention sind die anteiligen Prämien der Verbände für die NÖ Landes-Sportversicherung berücksichtigt.

Sportgeräte

Gegenstand der Sportgeräteförderung ist die Anschaffung von kostenaufwendigen, wettkampfgerechten Sportgeräten, die für den geregelten Trainings- und Wettkampfbetrieb einer Sportart unbedingt notwendig sind und von einem breiten Personenkreis in dieser Sportart langfristig genutzt werden können. Die Förderung unterstützt somit die professionellen Wettkampfvorbereitungen der Sportlerinnen und Sportler. Fördernehmer können niederösterreichische Verbände, Vereine und Gemeinden sein. Im Jahr 2013 wurden Förderungen für die Anschaffung von folgenden Sportgeräten bewilligt:

Geräte	Anzahl
Langhanteln	2
Hürden	60
Luftgewehre	1
Motor- oder Segelflieger	4
Ruderboote	5
Sprungbretter	2
Ski-Kippstangen	200
Tischtennistische	11
Turnmatten	25

Tab. 8: Förderung von Sportgeräten 2013 – Unterstützungen über € 2.000

Motorflugunion Klosterneuburg	Tauschmotor – Fliegen	€ 3.800,00
Landesskiverband für NÖ	Torstangen	€ 5.300,00
Union Fliegergruppe Waldviertel Dobersberg	Segelflugzeug	€ 7.500,00

Sportstättenbau

Die Sportinfrastruktur bildet einen zentralen Bestandteil des Sports. Erst das Vorhandensein von Sportanlagen für unterschiedlichste Sportarten ermöglicht es, Sport in seinen vielfältigen Erscheinungsformen im Rahmen des Schulsports, von Freizeitaktivitäten, Trainings oder Wettkämpfen auszuüben. Die verschiedenen Sportarten stellen dabei ganz unterschiedliche Anforderungen an die Infrastruktur. Für die infrastrukturintensiven Sportarten ist es oft nicht einfach, die spezifischen Anlagen zu finanzieren und längerfristig kostendeckend zu betreiben. Das Land NÖ unterstützt daher im Rahmen der Sportstättenbauförderung den Erwerb, die Errichtung und Erhaltung von Sportstätten, insbesondere die Neuerrichtung sowie die Umgestaltung und Sanierung von Sportanlagen durch Vereine und Gemeinden. Ziel dieser Sportförderung ist es, in den Gemeinden bedarfsgerechte und moderne, dem Stand der Technik entsprechende Sportstätten sicherzustellen. In den letzten zwei Jahrzehnten ist es mithilfe der Sportstättenbauförderung gelungen, fast jede der 573 niederösterreichischen Gemeinden mit zeitgemäßen Sportanlagen auszustatten und so einen Beitrag zur Verbesserung der Standortqualität der Gemeinden zu leisten. Diese Herausforderung besteht auch für die Zukunft.

Um einen optimalen Einsatz der Sportförderungsmittel für den Sportanlagenbau zu gewährleisten, wurden bei den verschiedensten Bauvorhaben Beratungen durchgeführt. So konnten Fehlplanungen vermieden und der Einsatz der Sportförderungsmittel optimiert werden. Bei einigen speziellen Projekten wird auch das Österreichische Institut für Schul- und Sportstättenbau ÖISS mit seinen Sachverständigen zur Beratung herangezogen. Bei diesen Beratungen spielt der Aspekt der nachhaltigen Bauweise und des nachhaltigen Betriebes eine immer größere Rolle. Verantwortungsvolles Wirtschaften und Ressourcenschonung stehen dabei im Vordergrund. Um eine ausgewogene Finanzierung zu erreichen, haben sich bei größeren Vorhaben von Gemeinden, wie etwa Sporthallen, kooperative Finanzierungsgespräche unter der Federführung des Gemeindereferats des Landes NÖ als sinnvoll erwiesen.

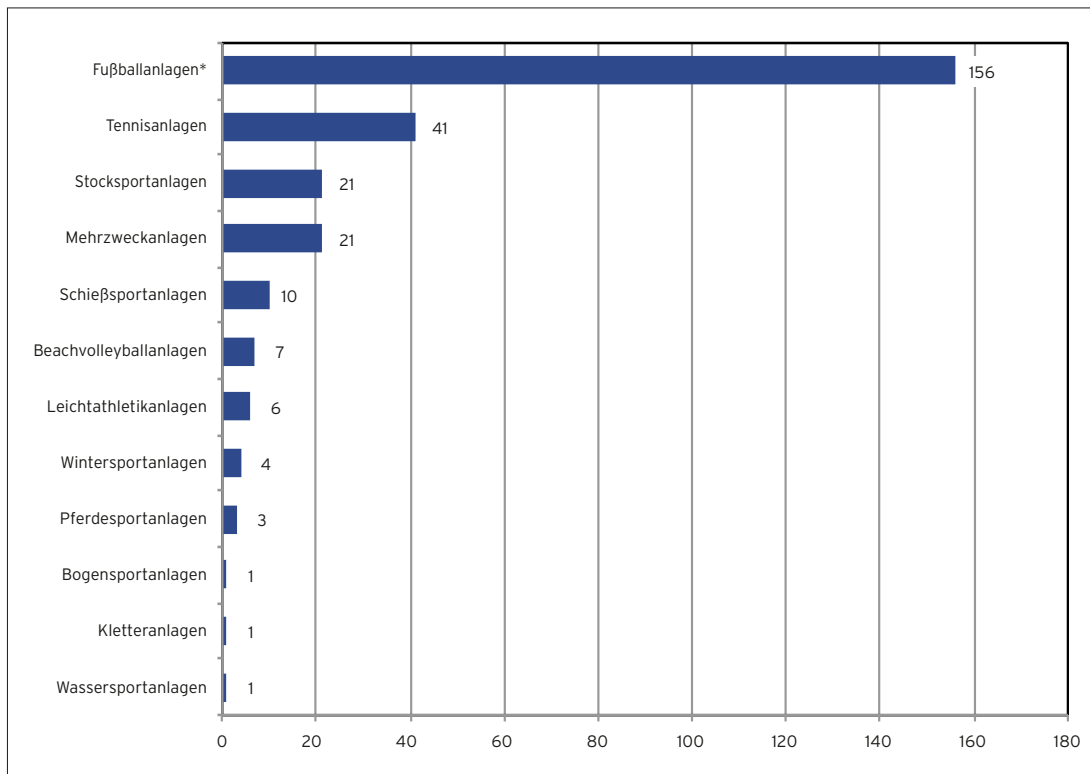


Abb. 12: Anzahl bewilligter Sportstättenbauprojekte in verschiedenen Sportarten* inkl. 19 Rasentraktoren

Im Jahr 2013 erhielten 161 Vereine und 41 Gemeinden eine Sportstättenbauförderung.
Im Einzelnen waren dies folgende Projekte:

Tab. 9: Förderung des Sportstättenbaus von Vereinen 2013 – Unterstützungen über € 2.000

1. SC Felixdorf	Sanierung Haupt- und Trainingsplatz – Fußball	€ 7.310,00
1. SC Sollenau	Neue Flutlichtanlage – Fußball	€ 6.055,00
1. FC Leonhofen	Erweiterung Vereinsgebäude – Fußball	€ 8.000,00
ASK Kottingbrunn	Spielfeldsanierung – Fußball	€ 3.900,00
ASK Marienthal	Sanierung Kabinengebäude – Fußball	€ 9.540,00
ASK Wilhelmsburg	Generalsanierung Trainingsplatz – Fußball	€ 7.400,00
ASK/BSC Bruck an der Leitha	Sanierung Haupt- und Trainingsplatz – Fußball	€ 2.930,00
ASKÖ SV Strasshof	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
ASKÖ TSV Waidhofen an der Ybbs	Errichtung 3 Tennisplätze und automatische Beregnung – Tennis	€ 15.000,00
ATSV OMV Auersthal	Wärmepumpen Klubhaus – Fußball	€ 3.450,00
BVC Grafenbach	Kabinengebäude – Beachvolleyball	€ 12.000,00
Erster Tattendorfer Sportschützen Club	Neubau Schießanlage – Schießsport	€ 63.000,00
ESV Eisbären Grafenbach	Errichtung Stocksporthalle – Stocksport	€ 14.000,00
ESV Grünsting	Errichtung 2 Stockbahnen – Stocksport	€ 3.000,00
ESV Köttlach	Überdachung Stockbahnen – Stocksport	€ 2.700,00

ESV Sigmundsherberg	Sanierung 2 Tennisplätze und Beregnung – Tennis	€ 6.600,00
ESV St. Valentin	Sanierung Hallenbeleuchtung – Stocksport	€ 2.840,00
ESV Ybbs	Errichtung Sanitäranlagen – Stocksport	€ 4.680,00
FC Admira Wacker Mödling	Ausbau Stadion, Sicherheit und Tribüne – Fußball	€ 100.000,00
FC Angern	Sanierung Haupt- und Trainingsplatz – Fußball	€ 5.000,00
FC Kapellerfeld	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
FC Wilfersdorf	Geräteraum – Fußball	€ 3.830,00
FKU Gansbach	Beregnungsanlage - Fußball	€ 2.750,00
FSV Velm	Sanierung Haupt- und Trainingsplatz – Fußball	€ 6.000,00
FSV Velm	Automatische Beregnung Haupt- und Trainingsplatz – Fußball	€ 6.800,00
HC Dürrhäusl	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
HC Dürrhäusl	Automatische Beregnung – Fußball	€ 2.800,00
HSV St. Pölten, Sektion Schießen	Elektronische Messanlage – Schießsport	€ 3.300,00
Kegelsportklub Union Orth an der Donau	Errichtung einer Kegelsportanlage – Sportkegeln	€ 44.700,00
Kremser SC	Sanierung Klubhaus und Tribüne – Fußball	€ 12.500,00
KSV Böhlerwerk/Sonntagberg	Sanierung Hauptspielfeld – Fußball	€ 2.360,00
Landessportschule St. Pölten	Stadionausstattung – Fußball	€ 67.747,77
Modellclub Böhheimkirchen – Kirchstetten	Neues Klubhaus am Modellflugplatz – Flugsport	€ 20.000,00
NÖ Fußballverband	Kleinfeldtore Vereinsaktion – Fußball	€ 45.000,00
NÖ Fußballverband	Kabinenzubau Stattersdorf – Fußball	€ 50.500,00
NÖ Landesverband im Schwimmen	Startsockel – Freibad Wr. Neustadt – Schwimmen	€ 18.000,00
ÖTB Turnverein Neunkirchen 1863	Sanierung Hallenboden – Multisportiv	€ 4.000,00
Privilegierter Schützenverein Gresten	Elektronische Messstände – Schießsport	€ 4.340,00
Ravenstone Beach Volleyball Club	Tribüne Beachvolleyballanlage – Beachvolleyball	€ 5.330,00
RCU Schlögelhofer	Sanierung Reithalle und Reitplatz – Pferdesport	€ 3.190,00
Ruderverein Normannen	Steganlage – Rudern	€ 3.000,00
SC Alland	Umbau Flutlichtanlage – Fußball	€ 5.300,00
SC Brunn am Gebirge	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
SC Gföhl	Solaranlage – Fußball	€ 2.500,00
SC Großengersdorf	Neubau Kabinengebäude – Fußball	€ 30.000,00
SC Hainfeld	Sanierung Haupt- und Trainingsfeld – Fußball	€ 14.600,00
SC Hochwolkersdorf/Bromberg	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
SC Katzelsdorf	Automatische Beregnung – Fußball	€ 2.700,00
SC Kreuttal	Umzäunung und Ballfang – Fußball	€ 2.580,00
SC Kreuttal	Sanierung Hauptspielfeld – Fußball	€ 4.000,00
SC Lassee	Rasenroboter – Fußball	€ 2.500,00
SC Leopoldsdorf/Wien	Sanierung Klubhaus – Fußball	€ 27.700,00
SC Mannsdorf	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00

SC Mannsdorf	Automatische Bewässerung und Brunnen – Fußball	€ 3.720,00
SC Retz	Neubau Eingangsbereich – Fußball	€ 3.930,00
SC Sarasdorf Trautmannsdorf an der Leitha	Generalsanierung 1 Tennisplatz – Tennis	€ 3.000,00
SC St. Pantaleon Erla	Sanierung 7 Stockbahnen – Stocksport	€ 7.000,00
SC Weiden an der March	Sanierung Kabinen – Fußball	€ 4.700,00
SC Weißenkirchen in der Wachau	Zubau Sanitäranlage und Tribüne – Fußball	€ 14.140,00
SC Wolkersdorf	Sanierung Flutlicht – Fußball	€ 3.670,00
Schützengilde Prottes	Schießanlage „laufender Keiler“ – Schießsport	€ 3.800,00
Schützenverein Krems	Fassaden- und Dachsanierung – Schießsport	€ 2.520,00
SCU Kottes	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
SCU Kottes	Kletterwand – Sportklettern	€ 2.700,00
SCU Poysbrunn/Falkenstein	Sanierung Haupt- und Trainingsplatz inkl. Brunnenneubau – Fußball	€ 10.130,00
SCU Union Ardagger	Sanierung Haupt- und Trainingsplatz – Fußball	€ 5.100,00
SCU Ybbsitz	Neue Flutlichtanlage Trainingsplatz – Fußball	€ 7.500,00
SG Ulrichskirchen-Schleinbach	Tribünenzubau und Überdachung – Fußball	€ 4.760,00
SK Spannberg	Erneuerung Eingangsbereich – Fußball	€ 2.150,00
SKU Amstetten	Tribünenerweiterung und Sanitäranlage – Fußball	€ 17.500,00
Sportclub Sparkasse Litschau	Kabinendachsanierung – Fußball	€ 2.310,00
Sportunion Deutsch-Wagram	Zubau Multisportiv	€ 39.000,00
Sportunion St. Leonhard-Ruprechtshofen	Erneuerung Beregnungsanlage – Tennis	€ 4.000,00
Sportunion St. Pölten	3 Beachvolleyballplätze – Beachvolleyball	€ 7.500,00
Sportunion Wolkersdorf	Sanierung Tennishalle und Kabinen – Tennis	€ 20.000,00
Sportunion Wolkersdorf	Zubau Kabinen- und Geräteraum – Multisportiv	€ 30.000,00
Sportverein Eisgarn	Überdachung, Ballfang, Umzäunung – Fußball	€ 3.330,00
Sportverein Mauer	Flutlicht und Kleinspielfeld – Fußball	€ 20.000,00
Stockschützenverein Bad Deutsch-Altenburg-Hainburg an der Donau	Sanierung 4 Stockbahnen – Stocksport	€ 2.600,00
Stockschützenverein Tradigist	Zubau Vereinshaus – Stockschützen	€ 4.800,00
SV Albrechtsberg	Sanierung Sanitäranlagen – Fußball	€ 5.030,00
SV Donau Hollenburg	Sanierung Hauptspielfeld – Fußball	€ 3.400,00
SV Hundsheim	Sanierung Kabinengebäude – Fußball	€ 3.100,00
SV Hundsheim	Spielfeldsanierung und automatische Beregnung – Fußball	€ 8.445,00
SV Jedenspeigen-Sierndorf	Sportplatzsanierung – Fußball	€ 6.130,00
SV Königstetten	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
SV Langenzersdorf	Generalsanierung Hauptspielfeld – Fußball	€ 5.000,00
SV Mitterndorf	Automatische Bewässerung und Barriere – Fußball	€ 9.430,00
SV Mitterndorf	Spielfeldsanierung Haupt- und Trainingsplatz – Fußball	€ 10.170,00
SV Neuaigen	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
SV OMV Gänserndorf	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00

SV OMV Gänserndorf Gymnastics	Neu- und Umbau Bewegungszentrum – Multisportiv	€ 32.170,00
SV Paudorf	Sanierung Umkleiden – Fußball	€ 11.500,00
SV Rehberg	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
SV Stetten	Sanierung Hauptspielfeld – Fußball	€ 3.090,00
SV Stripfing Weiden an der March	Kabinenneubau – Fußball	€ 20.000,00
SV Weitra	Tribünensanierung – Fußball	€ 9.000,00
SVG Pitten	Automatische Beregnung Haupt- und Trainingsplatz – Fußball	€ 9.630,00
TC Göstling an der Ybbs	Generalsanierung Tennisanlage – Tennis	€ 18.800,00
TC Harland	Umzäunung und Entwässerung Tennisanlage	€ 12.720,00
TC St. Valentin	Generalsanierung 6 Tennisplätze – Tennis	€ 18.000,00
TC Ulmerfeld-Hausmening	Tennishallenboden – Tennis	€ 11.000,00
TCS Seebenstein-Schiltern	Sanierung Tennisanlage und Platzneubau – Tennis	€ 12.660,00
TEK Böheimkirchen	Zugang Tennisanlage – Tennis	€ 2.800,00
TSU Hafnerbach	Sanierung Haupt- und Trainingsplatz – Fußball	€ 5.000,00
TSV ASKÖ Waldegg	Generalsanierung Tennisplatz – Tennis	€ 2.870,00
Turn- und Sportunion Ertl	Automatische Beregnung – Fußball	€ 5.000,00
Turn- und Sportunion Ertl	Sanierung Hauptspielfeld und Drainage – Fußball	€ 13.640,00
UFC Hadres Markersdorf	Geräteraum – Fußball	€ 3.300,00
Union Beachclub Mank	Errichtung 2 Beachvolleyballplätze – Beachvolleyball	€ 5.000,00
Union Beachclub Mank	Errichtung Vereinsgebäude – Beachvolleyball	€ 18.900,00
Union ESV und TC Wang	Errichtung Klubhaus – Stocksport	€ 4.000,00
Union ESV und TC Wang	Zubau Lagergebäude – Tennis	€ 5.000,00
Union Handballklub Krems	Sanierung Parkettboden – Handball	€ 10.000,00
Union Hofstetten-Grünau	Flutlicht Trainingsplatz – Fußball	€ 7.000,00
Union Sportverein Hofamt Priel	Rasenroboter – Fußball	€ 2.500,00
Union Sportverein Niederleis	Flutlichtsanierung – Fußball	€ 3.520,00
Union Tennis Club Weitra	Umzäunung und Sanierung Kabinen – Tennis	€ 5.570,00
Union Tennisklub Mautern	Solaranlage – Tennis	€ 2.660,00
Union-Tennis-Club Amstetten	Klubhaussanierung und Solaranlage – Tennis	€ 18.000,00
USC Drasenhofen	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
USC Kronberg	Geräte- und Fitnessraum – Fußball	€ 15.000,00
USC Krumbach	Generalsanierung Haupt- und Trainingsplatz – Fußball	€ 3.115,00
USC Ottenschlag	Umzäunung – Fußball	€ 3.840,00
USC Rappottenstein	Automatische Beregnung – Fußball	€ 4.240,00
USC Rappottenstein	Flutlichtanlage – Fußball	€ 10.000,00
USC St. Leonhard am Hornerwald	Sanierung Hauptspielfeld – Fußball	€ 2.970,00
USC Wetzelsdorf	Kabinenbau – Fußball	€ 4.000,00
USV Allentsteig Tennis	Neubau Klubhaus – Tennis	€ 10.000,00
USV Dobersberg	Errichtung Trainingsplatz – Fußball	€ 15.000,00
USV Gastern	Solaranlage – Fußball	€ 2.500,00

USV Herrnbauergarten	Sanierung Kabinengebäude – Fußball	€ 3.000,00
USV Natschbach-Loipersbach	Kabinensanierung, automatische Beregnung und Flutlicht – Fußball	€ 13.320,00
USV Oed/Zeillern	Barriere – Fußball	€ 3.100,00
USV St. Bernhard-Frauenhofen	Generalsanierung Hauptspielfeld – Fußball	€ 5.000,00
USV Weitersfeld, Sektion Fußball	Zugang und Spielfeldabgrenzung – Fußball	€ 3.200,00
UTC Hafnerbach	Zubau Kabinen- und Eingangsbereich – Tennis	€ 5.440,00
UTC Hofstetten-Grünau	Sanierung 3 Tennisplätze – Tennis	€ 2.310,00
UTC Loidesthal	Beachvolleyballplatz – Beachvolleyball	€ 2.500,00
UTC Ollersbach	Sanierung Klubhaus – Tennis	€ 11.200,00
UTC Pöggstall	Sanierung Klubhaus – Tennis	€ 17.090,00
UTC Winklarn	Zubau Lagerraum – Tennis	€ 3.480,00
UTV Natschbach – Loipersbach,	Tribünensanierung – Tennis	€ 2.160,00
WSV Oed/Waldegg	Überdachung Tribüne – Fußball	€ 2.430,00

Tab. 10: Förderung des Sportstättenbaus von Gemeinden 2013 – Unterstützungen über € 2.000

Gemeinde Bad Erlach	Neues Klubhaus und Flutlicht SV Bad Erlach – Fußball	€ 65.000,00
Gemeinde Baden	Sanierung Tennishalle – Tennis	€ 30.000,00
Gemeinde Bärnkopf	Loipe und Beleuchtung – Skilanglauf	€ 17.000,00
Gemeinde Berg	Rasentraktor – Fußball	€ 2.500,00
Gemeinde Dürnstein	Sanierung Skaterplatz – Multisportiv	€ 2.100,00
Gemeinde Ebreichsdorf	Sportanlage Weigelsdorf - Fußball	€ 150.000,00
Gemeinde Eggendorf	Neue Sportanlage ASK Eggendorf – Fußball	€ 100.000,00
Gemeinde Enzersdorf an der Fischa	Funcourt – Multisportiv	€ 7.500,00
Gemeinde Fallbach	Automatische Beregnung USV Fallbach – Fußball	€ 5.000,00
Gemeinde Fallbach	Brunnen und Zisterne USV Fallbach – Fußball	€ 5.300,00
Gemeinde Fallbach	Neue Flutlichtanlage USV Fallbach – Fußball	€ 10.000,00
Gemeinde Fallbach	Generalsanierung Hauptspielfeld USV Fallbach – Fußball	€ 19.300,00
Gemeinde Götzendorf an der Leitha	Heizungsumbau ASC Götzendorf – Fußball	€ 2.800,00
Gemeinde Großdietmanns	Kabinenneubau SV Großdietmanns – Fußball	€ 13.190,00
Gemeinde Hadersdorf-Kammern	Beachvolleyballplatz – Beachvolleyball	€ 2.500,00
Gemeinde Hainfeld	Erweiterung Kraftraum – ASKÖ Hainfeld – Multisportiv	€ 13.000,00
Gemeinde Haslau-Maria Ellend	Funcourt – Multisportiv	€ 7.500,00
Gemeinde Haunoldstein	Überdachung Klubhaus – Multisportiv	€ 5.010,00
Gemeinde Hohenau an der March	4 Stockbahnen – Stocksport	€ 6.000,00
Gemeinde Hollabrunn	Neubau und Sanierung Stockbahnen – Stocksport	€ 3.500,00
Gemeinde Kilb	Neue Sporthalle – Multisportiv	€ 100.000,00
Gemeinde Kirnberg an der Mank	Neubau Kabinengebäude und Tribüne USV Kirnberg – Fußball	€ 40.000,00
Gemeinde Laa an der Thaya	Sanierung Hauptspielfeld SC Laa an der Thaya – Fußball	€ 3.200,00
Gemeinde Lanzendorf	Kleinspielfeld SC Lanzendorf – Fußball	€ 5.900,00

Gemeinde Michelhausen	Tribünenerweiterung SV Rust – Fußball	€ 5.870,00
Gemeinde Mistelbach	Automatische Beregung und Drainage – Fußball	€ 9.200,00
Gemeinde Neulengbach	Sportanlagen beim BORG Neulengbach	€ 17.500,00
Gemeinde Oberwaltersdorf	Neue Sportanlage – Fußball	€ 150.000,00
Gemeinde Obritzberg-Rust	Beachvolleyballplatz – Beachvolleyball	€ 2.500,00
Gemeinde Perchtoldsdorf	Sanierung Hauptspielfeld und Trainingsplatz, Flutlicht und Bewässerung USC Perchtoldsdorf – Fußball	€ 57.000,00
Gemeinde Purgstall an der Erlauf	Zubau Klubhaus – Tennis	€ 7.700,00
Gemeinde Purgstall an der Erlauf	Neubau Hartplatz und Leichtathletikanlagen – Leichtathletik	€ 24.600,00
Gemeinde Rabenstein an der Pielach	Neubau Kabinen, Kantine und Tribüne SC Rabenstein – Fußball	€ 50.000,00
Gemeinde Rohrendorf bei Krems	Rasentraktor SC Rohrendorf – Fußball	€ 2.500,00
Gemeinde Rohrendorf bei Krems	Ausbau Sportanlage FC Rohrendorf – Fußball	€ 120.000,00
Gemeinde Traiskirchen	Kunstrasenplatz und 3 Rasenplätze FCM Traiskirchen – Fußball	€ 60.000,00
Gemeinde Waldhausen	Spielfeldsanierung- Fußball	€ 2.575,00
Gemeinde Weinburg	Motorikpark Kletterzentrum Weinburg – Sportklettern	€ 8.700,00
Gemeinde Wolfpassing	Kabinen und Trainingsplatz/Steinakirchen – Fußball	€ 120.000,00
Gemeinde Zillingdorf	Flutlicht – Fußball	€ 3.000,00
Gemeinde Zwettl	Bewässerungsbrunnen – Fußball	€ 3.630,00

Sportveranstaltungen

Hochwertige überörtliche und internationale Sportveranstaltungen geben dem Sportstandort Niederösterreich ein besonderes Profil. Dadurch erhalten die heimischen Sportlerinnen und Sportler eine werbewirksame Bühne und das Sportland Niederösterreich wird ins Schaufenster des Sports gestellt. Die wirtschaftlichen und touristischen Effekte in Bezug auf Umsatz, Wertschöpfung und Beschäftigung spielen eine große Rolle. Deshalb werden Sportveranstaltungen von überörtlichem Interesse und von internationaler Bedeutung gefördert. Im Jahr 2013 waren es Subventionen an 2 Gemeinden und 74 Vereine.

Tab. 11: Förderung von Sportveranstaltungen 2013 – Unterstützungen über € 2.000

American Football Bund Österreich	American Football; Austrian Bowl 2013 in St. Pölten	€ 15.000,00
Fecht-Union Mödling	Junioren-Weltcupturniere Herrenflorett und Damendegen in Mödling	€ 2.500,00
Gemeinde Engelhartstetten	1. Raiffeisen Schlössermarathon	€ 8.000,00
Gemeinde Großweikersdorf	Volkslaufveranstaltung	€ 5.000,00
Landesradsportverband für NÖ	28. Internat. Radjugendtour 2013 – U 17	€ 2.500,00
Landesradsportverband für NÖ	NÖ Nachwuchs cup 2013 Straße + MTB	€ 5.000,00
Landesradsportverband für NÖ	GP Sportland NÖ – Rennen d. Tchibo Top.Rad.Liga	€ 15.000,00
Landesskiverband für NÖ	Österreichische Schüler-Skimeisterschaften 2013 in Lackenhof	€ 2.310,00
NÖ Fußballverband	U 16 Futsal-Bundesmeisterschaften 2012 der ÖFB-Fußballakademien in St. Pölten	€ 4.600,00
Österreichischer Radsport-Verband	Österreichische Staatsmeisterschaft im Straßen-Radsport	€ 5.000,00

Perchtholdsdorfer Inline Skating Club	Inline Speed Skating Europacup in Ober-Grafendorf	€ 5.898,00
RC ASKÖ Sunpor St. Pölten	6. St. Pöltener Radmarathon	€ 7.500,00
Schwimmgemeinschaft ATV Allround Wr. Neustadt	Ströck-Meeting 2013, Internationale Österreichische Hallenmeisterschaften im Schwimmen	€ 3.000,00
Sportunion St. Pölten, Sektion Leichtathletik	„Liese Prokop Memorial 2013“ – internationales Leichtathletik-Meeting	€ 20.000,00
TC Liechtenstein	World Sports Festival 2012 – Jugendsportfestival	€ 15.000,00
TC Madainitennis	Tennis Austria Future Circuit (ATP) in St. Pölten	€ 10.000,00
Trabrennverein Baden	NÖ Trabrennen in Baden	€ 5.000,00
Tri Team Chaos NÖ	Waldviertler Eisenmann Triathlon in Litschau	€ 10.000,00
TSK Forum Wolkersdorf	Weltcup Latein in Schwechat	€ 3.500,00
Union Handballklub Krems	Österr. Cupfinalturnier in Krems	€ 3.000,00
Union Racketlon Klosterneuburg	Racketlon Super World Tour in Wr. Neudorf	€ 5.000,00
Union-Tennis-Club Amstetten	Internationales Tennis-Jugendturnier Spring Bowl 2013 in Amstetten	€ 10.000,00
URC-Sparkasse Langenlois	4. Rennradtage Langenlois (3-Tages-Straßenradrennen) in Langenlois	€ 3.000,00
URC-Sparkasse Langenlois	Mountainbike-Europacup-Rennen in Langenlois/Zöbing	€ 6.000,00
Voltigiergruppe Breitenfurt	FEI Europameisterschaft Voltigieren in Ebreichsdorf	€ 15.000,00

Trainer

Das Land Niederösterreich fördert den Einsatz von Sportlehrern, geprüften Lehrwarten, Instruktoeren und Trainern der niederösterreichischen Sportdach- und Sportfachverbänden durch Zuschüsse im Rahmen der Trainersubvention. Das Ziel ist, den Einsatz von qualifizierten Trainern als Multiplikatoren für den Sport zu forcieren. So erhielten im Jahr 2013 insgesamt 3 Dachverbände und 48 ordentliche und 2 außerordentliche Fachverbände Subventionen.

Tab. 12: Trainersubvention 2013

Dachverbände		
ASKÖ Landesverband NÖ	Trainersubvention 2013	€ 51.612,00
ASVÖ Allgemeiner Sportverband Niederösterreich	Trainersubvention 2013	€ 39.468,00
SPORTUNION Niederösterreich	Trainersubvention 2013	€ 60.720,00
Fachverbände		
Österreichischer Gewichtheberverband, Landesverband NÖ	Trainersubvention 2013	€ 4.500,00
Judo Landesverband NÖ	Trainersubvention 2012	€ 3.000,00
Landesradsportverband NÖ	Trainersubvention 2013	€ 4.500,00
Landes-Schützenverband für NÖ	Trainersubvention 2013	€ 6.000,00
Landesskiverband NÖ	Trainersubvention 2013	€ 6.000,00
Sportkeglerlandesverband NÖ	Trainersubvention 2013	€ 3.500,00
Landesverband für NÖ des Österreichischen Eishockeyverbands	Trainersubvention 2013	€ 3.000,00
NÖ Eisschnelllaufverband	Trainersubvention 2013	€ 2.000,00
NÖ Pferdesportverband	Trainersubvention 2013	€ 6.000,00
NÖ Schachverband	Trainersubvention 2013	€ 2.000,00

NÖ Badminton Verband	Trainersubvention 2013	€ 3.500,00
NÖ Bahnengolfverband	Trainersubvention 2013	€ 3.500,00
NÖ Basketballverband	Trainersubvention 2013	€ 4.500,00
NÖ Bob u. Skeletonverband	Trainersubvention 2013	€ 2.000,00
NÖ Bogensportverband	Trainersubvention 2013	€ 2.000,00
NÖ Boxverband	Trainersubvention 2013	€ 2.000,00
NÖ Eiskunstlaufverband	Trainersubvention 2013	€ 3.000,00
NÖ Eisstocksportverband	Trainersubvention 2013	€ 6.000,00
NÖ Fachverband für Turnen	Trainersubvention 2013	€ 6.000,00
NÖ Fachverband Moderner Fünfkampf	Trainersubvention 2013	€ 3.000,00
NÖ Faustballverband	Trainersubvention 2013	€ 2.000,00
NÖ Fußballverband	Trainersubvention 2013	€ 10.000,00
NÖ Golfverband	Trainersubvention 2013	€ 3.500,00
NÖ Handballverband	Trainersubvention 2013	€ 4.500,00
NÖ Hockeyverband	Trainersubvention 2013	€ 2.000,00
NÖ Landesfachverband für Kickboxen	Trainersubvention 2013	€ 2.000,00
NÖ Landesfechtverband	Trainersubvention 2013	€ 4.500,00
NÖ Landestauchverband	Trainersubvention 2013	€ 1.300,00
NÖ Landesverband im Schwimmen	Trainersubvention 2013	€ 6.000,00
NÖ Landesverband für Karate und verwandte Kampfkünste	Trainersubvention 2013	€ 3.000,00
NÖ Landesverband für Paddeln	Trainersubvention 2013	€ 3.000,00
NÖ Leichtathletik-Verband	Trainersubvention 2013	€ 6.000,00
NÖ Orientierungslaufverband	Trainersubvention 2013	€ 3.000,00
NÖ Rodelverband	Trainersubvention 2013	€ 3.000,00
NÖ Rollsportverband	Trainersubvention 2013	€ 2.000,00
NÖ Ruderverband	Trainersubvention 2013	€ 3.500,00
NÖ Segelverband	Trainersubvention 2013	€ 2.000,00
NÖ Skibobverband	Trainersubvention 2013	€ 2.000,00
NÖ Squash Rackets Verband	Trainersubvention 2013	€ 2.000,00
NÖ Taekwondo Verband	Trainersubvention 2013	€ 2.000,00
NÖ Tanzsport-Verband	Trainersubvention 2013	€ 3.000,00
NÖ Tischtennisverband	Trainersubvention 2013	€ 6.000,00
NÖ Triathlonverband	Trainersubvention 2013	€ 2.000,00
NÖ Verband für Kraftdreikampf	Trainersubvention 2013	€ 2.000,00
NÖ Volleyballverband	Trainersubvention 2013	€ 4.500,00
NÖ Wasserschi- und Wakeboardverband	Trainersubvention 2013	€ 2.000,00
Österreichischer Aero-Club Landesverband NÖ	Trainersubvention 2013	€ 4.500,00
Schützen Union NÖ	Trainersubvention 2013	€ 3.500,00
Außerordentliche Verbände		
Österreichische Wasserrettung Landesverband NÖ	Trainersubvention 2013	€ 2.000,00
NÖ Versehrten sportverband	Trainersubvention 2013	€ 3.500,00

Aus- und Weiterbildung

Das Land Niederösterreich fördert die Organisation von Aus- und Fortbildungen von Übungsleitern, Sportlehrern, Lehrwarten, Trainern und Funktionären der niederösterreichische Sportdach- und Sportdachverbände im Rahmen der Kursförderung. Die Kursförderung bezieht sich auf Kurse in Niederösterreich mit einer Mindestteilnehmerzahl pro Kurs von acht Personen. Die Professionalisierung der eingesetzten Sportlehrer sowie des Vereinsmanagements ist das Ziel. Insgesamt wurden 19 Sportverbände mit einer Gesamtsumme von € 30.201,04 unterstützt.

Sportmedizinische und -wissenschaftliche Betreuung

Die sportmedizinischen Untersuchungen wurden 2013 vom Land mit € 55.182,00 subventioniert. Sportärztliche Untersuchungen sind unbedingt erforderlich, um eine gezielte Sportausübung im Leistungssport zu ermöglichen.

Nutzen aus diesem Mitteleinsatz hatten im Jahr 2013 630 Schülerinnen und Schüler (€ 21,80/Schülerin bzw. Schüler) von Sporthauptschulen/Sportmittelschulen und Sportgymnasien. Weiters wurden für Angehörige von Leistungszentren und von Verbandskadern 1.121 Gutscheine zur Verfügung gestellt. Davon wurden 628 Gutscheine eingelöst und die Subventionierung (pro Gutschein € 66,00 von € 99,00; Selbstbehalt € 33,00) mit der Abteilung Sport abgerechnet.

Professionelles Trainingsumfeldmanagement sichert den Erfolg im Sport. Sportwissenschaftliche Begleitung und Trainingssteuerung sind wesentliche Erfolgsfaktoren. Dem NÖ Sportleistungszentrum St.Pölten konnten für die sportwissenschaftliche Betreuung € 60.000,00 zur Verfügung gestellt werden. Den Spitzensportvereinen im Raum NÖ West € 10.500,00. Der NÖ Landesskiverband erhielt € 18.000,00 für die sportwissenschaftliche Betreuung. Darüber hinaus wurde die sportwissenschaftliche Betreuung von Spitzensportvereinen im niederösterreichischen Zentralraum mit € 90.000,00 unterstützt.

Aktion Skikids

Skikids 2013 ist eine Kooperation von SPORT.LAND.Niederösterreich, Landesskiverband NÖ und NÖ Skilehrerverband. Die erfolgreiche Gratisski-Aktion Skikids für Anfängerinnen und Anfänger ging als Veranstaltungsreihe zum achten Mal über die Bühne. Dabei gab es 800 Gratis-Kursplätze für Ski-, Snowboard- und Langlaufeinsteigerinnen und -einsteiger. Den Mädchen und Burschen aus Niederösterreich im Alter von 5-10 Jahren wurde ein kostenloser 2-Tages-Skikurs in neun NÖ Skigebieten angeboten. Eine Gratis-Saisonkarte soll zum Weitermachen animieren und kostenlose Sicherheitshelme für alle Skifahrerinnen und Skifahrer sowie Snowboarderinnen und Snowboarder sorgen für mehr Sicherheit im Sport. Das für diese Aktion bereitgestellte Budget aus Sportmitteln betrug im Jahr 2013 ca. € 80.000,00.

NÖ Lehrlingssportfest

Das NÖ Lehrlingssportfest – ein Kooperationsprojekt zwischen Land NÖ, Wirtschaftskammer und Kammer für Arbeiter und Angestellte – fand am 4. Juni 2013 zum 36. Mal statt. Knapp 1.600 Lehrlinge aus 19 niederösterreichischen Berufsschulen beteiligten sich auf der Anlage des SPORT.ZENTRUM Niederösterreich. Die begeisterten Lehrlinge hatten die Möglichkeit, in zehn verschiedenen Sportarten (Leichtathletik, Pendelstaffellauf, Aquathlon, Streetball, Fußball, Volleyball, Streetsoccer, Tischtennis, Beachvolleyball und Schach) gegeneinander anzutreten und ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Der Finanzierungsbeitrag des Landes Niederösterreich aus Sportmitteln im Jahr 2013 betrug € 20.000,00.

Aufgaben & Schwerpunkte – Sportservice

Nicht nur Finanzierungsbeiträge helfen bei der Realisierung von Sportprojekten. Das NÖ Sportgesetz sieht darüber hinaus die Beratung und Koordination als Serviceleistung vor (§ 4 Abs. 1 NÖ Sportgesetz). Diese umfasst insbesondere die **Hilfestellung bei der Organisation von Sportveranstaltungen** mit überregionaler oder internationaler Bedeutung, die **Zusammenarbeit mit den Einrichtungen der Sportmedizin und Sportwissenschaft** und **die Unterstützung bei der Aus- und Fortbildung von Trainern und Funktionären** in Zusammenwirken mit den niederösterreichischen Sportdach- und Sportfachverbänden.

Einer der Aufgabenschwerpunkte ist auch die **Beratung im Sportstättenbau** bei besonderer Berücksichtigung einer umweltgerechten Ausführung. In vielen Fällen können dadurch Fehlplanungen und Fehlinvestitionen vermieden werden und der Nutzen der eingesetzten Sportförderungsmittel kann gesteigert werden. Bei besonders komplexen Projekten wird das Österreichische Institut für Schul- und Sportstättenbau ÖISS mit seinen Sachverständigen zur Beratung beigezogen.

Gemeinsam mit dem ÖISS und dem NÖ Fußballverband veranstaltete das Land Niederösterreich am 6. April 2013 in der Sportschule Lindabrunn ein kostenloses Platzpflegeseminar für ca. 60 Personen für die Pflege von Rasenspielflächen. Neben interessanten und zukunftsfähigen Beispielen zum funktionsgerechten Sportplatzbau, zur Ressourcenschonung und zur Erzielung von Kosteneinsparungen wurde vor allem Fachwissen für die zeitgemäße Sportplatzpflege vermittelt; aktuelle ÖISS Pflegebroschüren für Naturrasen wurden an die Teilnehmenden verteilt. Mit diesem Beratungs- und Informationsangebot für Sportvereine und Gemeinden soll die qualifizierte Pflege der mehr als 700 Rasenspielfelder in Niederösterreich unterstützt werden, aber auch Kosten sollen gespart werden, da Generalsanierungen in kurzen Abständen durch eine Wartung mit entsprechendem Know-how oftmals vermeidbar sind.

Das **Österreichische Institut für Schul- und Sportstättenbau (ÖISS), www.oeiss.org**, wurde 1964 auf Empfehlung der UNESCO gegründet und ist als Fachinstitut in Planungsfragen des Schul- und Sportstättenbaus tätig. Als Stiftung des Bundes und aller Bundesländer hat das ÖISS die Funktion einer national und europaweit verbindenden und vernetzenden Plattform. Niederösterreich ist wie der Bund und alle anderen Bundesländer Mitglied dieser Stiftung. Der jährliche finanzielle Beitrag des Landes Niederösterreich zum Sachaufwand des ÖISS betrug im Jahr 2013 € 15.672,00.

Wichtige Aufgaben sind die Beratung von Bauherrn, Planern und Betreibern von Sport- und Freizeitanlagen sowie Schulen und die Erstellung von Sachverständigengutachten als Grundlage für die Vergabe von Förderungen und zur Klärung von Sachverhalten. Die Mitarbeit bei der Erstellung und Überarbeitung von einschlägigen Normen und die Erarbeitung von allgemeingültigen Grundlagen, Richtlinien und Empfehlungen für Planung, Bau und Betrieb von Sport- und Freizeitanlagen sowie die Vergabe von Forschungsaufträgen für diese Zwecke zählen ebenfalls zum Leistungsspektrum. Das ÖISS führt außerdem für das gesamte Bundesgebiet eine Sportstättenstatistik und den Spitzensportstättenplan. Diese Serviceleistungen wurden von vielen Gemeinden und Sportvereinen in Anspruch genommen. Im Arbeitsjahr 2013 konnte die ÖISS-Datensysteme GmbH – 100%ige Tochter der ÖISS-Stiftung – neben Entfluchtungssimulationen von verschiedensten Objekten eine Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Institut für Bautechnik (OIB) starten.

Auskünfte und Beratungen im Sportrecht: Sport ist gemäß Art. 15 B-VG Landessache. Das NÖ Sportgesetz ist daher ein Landesgesetz und wird von der Sportabteilung legislativ betreut. Damit im Zusammenhang werden Anfragen zum niederösterreichischen Sportrecht samt Nebengesetzen erledigt und erfolgte dies auch im Jahr 2013. Auch Stellungnahmen zu anderen Landesgesetzen, Bundesgesetzen sowie EU-Normen mit Sportbezug wurden abgegeben.

Eine besondere Serviceleistung für die niederösterreichischen Vereine und ihre Mitglieder ist das Angebot der **NÖ Landes-Sportversicherung**, die als Kollektivversicherung seit 1988 besteht und bisher in

ihrem Leistungsspektrum ständig erweitert wurde, z. B. ab 2012 um die Vermögensschadenhaftpflicht für Funktionäre (Organwähler) und Rechnungsprüfer, die Verdoppelung der Versicherungssumme für Personen- und Sachschäden auf € 2 Mio. sowie den weltweiten Haftpflichtversicherungsschutz (ausgenommen USA, Kanada und Australien).

Mit Stichtag 31. Dezember 2013 zählt die NÖ Landes-Sportkollektivversicherung als Versicherungsnehmer 40 Verbände mit 113.951 Versicherten. Im Versicherungsjahr 2013 wurden insgesamt 397 Schäden gemeldet, was einer Zunahme um 17 Schadensfälle im Vergleich zu 2012 entspricht. Die jährliche Versicherungsprämie pro Sportlerin bzw. Sportler beträgt bei umfassendem Versicherungsschutz nur € 2,46. Ca. 50 % davon trägt das Land Niederösterreich. 50 % tragen die Sportverbände entsprechend der Zahl ihrer versicherten Mitglieder.

Der Versicherungsaufwand im Jahr 2013 betrug insgesamt € 280.319,46. Davon hat das Land Niederösterreich einen Betrag von € 139.020,22 aufgewendet, der Restbetrag in Höhe von € 141.299,24 von den Verbänden.

Das Land Niederösterreich ist wie die anderen Bundesländer Gesellschafter der Nationalen Anti-Doping Agentur Austria GmbH, NADA Austria und unterstützt damit die in Niederösterreich durchgeführten **Maßnahmen zur Dopingkontrolle und -prävention**. 2013 wurde dafür ein Gesellschafterbeitrag in Höhe von € 43.320,00 zur Verfügung gestellt.

Die **Nationale Anti-Doping Agentur Austria GmbH, NADA, www.nada.at** ist als Serviceeinrichtung für den sauberen Sport unter dem Motto „Wir schützen die sauberen Sportlerinnen und Sportler“ Teil des österreichischen Sportsystems und hat gemeinsam mit allen Mitstreitern und Partnern das Ziel, diesen zu fördern und die mit dem Sport ursprünglich verbundenen Werte zu erhalten. Die NADA Austria ist für die Vollziehung und Umsetzung des Anti-Doping-Bundesgesetzes und des Welt-Anti-Doping-Codes in Österreich verantwortlich. Neben dem Dopingkontrollprogramm und der Zusammenarbeit mit staatlichen Ermittlungsorganen liegt ein wesentlicher Schwerpunkt auf Information, Aufklärung und Bewusstseinsbildung zum Thema Doping und Medikamentenmissbrauch. Eine der wichtigsten Aufgaben der NADA Austria ist die Dopingprävention im Nachwuchssport im Alter von 14 bis 19 Jahren. Kinder und Jugendliche müssen möglichst früh und umfassend aufgeklärt werden, um den Gedanken des sauberen Sports und des Fair Play fest zu verankern, damit die kommende Sportgeneration selbstbewusst und aus eigener Entscheidung gegen Doping und Medikamentenmissbrauch auftritt.

Geschäftsfeld Dopingkontroll-System: Im nationalen Programm wurde das 2012 begonnene „Athlete Biological Passport Program“ (ABPP) im Jahr 2013 weiter ausgebaut. Mittlerweile sind in Zusammenarbeit mit den internationalen Fachverbänden rund 100 österreichische Spitzenathletinnen und -athleten im ABPP erfasst. Die neueste Methode der Anti-Doping-Arbeit ermöglicht es, Auffälligkeiten in den Langzeit-Blutprofilen zu erkennen, um zielgerichtet zu kontrollieren. 2013 wurden im nationalen Programm 1.303 OOC-Kontrollen („Out Of Competition“-Kontrollen) durchgeführt, davon 1.047 Urin- und 256 Blutkontrollen. Zusätzlich wurden 437 IC-Kontrollen („In Competition“-Kontrollen) gezogen. Davon 315 Urin- und 122 Blutkontrollen. Bestellte Kontrollen: Insgesamt wurden 2013 bei der NADA Austria von nationalen und internationalen Veranstaltern 573 Dopingkontrollen bestellt, davon 492 Urin- und 81 Blutkontrollen. Zusätzlich forderte die Welt-Anti-Doping-Agentur (WADA) 14 Urin- und 28 Blutkontrollen ausländischer Athletinnen und Athleten bei der NADA Austria an.

Geschäftsfeld Doping-Prävention: 2013 wurden erstmals eine Jahrespressekonferenz und ein Workshop für Journalistinnen und Journalisten organisiert. Zudem bietet die NADA Austria einen öffentlich zugänglichen Jahresbericht sowie einen monatlichen Newsletter an. Mit dem 2013 initiierten Schulprogramm ist es gelungen, ein interaktives, altersgerechtes und aufbauendes Angebot für Schülerinnen und Schüler in Leistungssportzentren zu entwickeln. Ziel ist es, alle Schulen für Leistungssportlerinnen und -sportler für diese Maßnahmen zu gewinnen. Um die sportinteressierte Öffentlichkeit zu sensibilisieren, hat die NADA Austria 2013 eine Kampagne mit dem österreichischen Handball-Bund ÖHB, dem Österreichischen Volleyball Verband ÖVV und dem dem Österreichischen Basketball Verband ÖBV initiiert. In Kooperation mit dem ORF und dem Österreichischen Skiverband (ÖSV) wurde ein Anti-

Doping-Spot gedreht, der 2014 im Rahmen von Sportveranstaltungen ausgestrahlt wird. Zudem wurde eine Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Fußballbund ÖFB gestartet.

Zum Sportservice im weiteren Sinn zählen auch die von der Abteilung Sport vorgenommenen **Beteiligungsverwaltungen in Bezug auf verschiedene Sportorganisationen** (z. B. ÖISS, NADA Austria, NÖ Sportleistungszentrum St. Pölten und Bundesbasketballleistungszentrum BBLZ Klosterneuburg, Trainingszentrum für Skilauf TZW Waidhofen an der Ybbs). Die Beteiligungen werden von der Abteilung Sport betreut und weiterentwickelt. Die Schwerpunkte der Beteiligungsverwaltung liegen auf den SPORT.LAND.Niederösterreich-Programmen und dem SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich.

Aufgaben & Schwerpunkte – Sportehrungen

Niederösterreichische Staatsmeister

Am 23. April 2013 empfing Sportlandesrätin Dr. Petra Bohuslav die niederösterreichischen Staatsmeisterinnen und Staatsmeister 2012 im Haus der Musik in Grafenwörth. Dabei wurden 126 Einzelstaatsmeisterinnen und -staatsmeister und 16 Mannschaftsstaatsmeisterinnen und -staatsmeister in insgesamt 43 Sportarten geehrt.

Unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Ehrung befanden sich u. a. die Olympia-Finalistin Beate Schrott, die Grasski-Staatsmeisterin Ingrid Hirschhofer, die Kanutin Viktoria Wolffhardt, die Silbermedaillengewinnerin der Paralympics Doris Mader, die Herrenbasketballmannschaft BK Klosterneuburg, der Klub Hypo Niederösterreich und auch der SVS Flying Foxes. Für Showeinlagen während der Veranstaltung sorgten die Staatsmeisterinnen und Staatsmeister im Formationstanz Latein des Heeressportvereins (HSV) Zwölfaxing.

Young Champions Niederösterreich

267 österreichische Nachwuchsmeisterinnen und -meister und 15 Mannschaften haben 2012 österreichische Meistertitel in 33 Sportarten nach Niederösterreich geholt. Sie alle versammelten sich am 27. Juni 2013 auf Einladung von SPORT.LAND.Niederösterreich und Sportlandesrätin Dr. Petra Bohuslav zur traditionellen Ehrung der Young Champions im Festsaal der IMC FH Krems. Die jungen Mädchen und Burschen sind die Besten ihres Alters und ihrer Disziplin und demnach große Hoffnungsträgerinnen und Hoffnungsträger für den künftigen Spitzensport. Den musikalischen Höhepunkt der Veranstaltung setzte Natália Kelly, die aus Baden stammende Teilnehmerin am Eurovision Song Contest 2013, mit ihrem Song „Shine“.

Niederösterreichisches Sportehrenzeichen

41 Ehrenzeichen in Bronze, 35 Ehrenzeichen in Silber, 24 Ehrenzeichen in Gold sowie 22 NÖ Sportehrenzeichen überreichte Landesrätin Dr. Petra Bohuslav am 27. November 2013 im Steinfeldzentrum in Breitenau an 100 langjährige ehrenamtliche Funktionärinnen und Funktionäre in Sportvereinen und an 22 verdiente niederösterreichische Sportlerinnen und Sportler. Auf der Liste der Geehrten standen u. a. Spitzensportler wie Olympiastarter Thomas Daniel (Moderner Fünfkampf), die Tischtennisasse Stefan Fegerl und Li Qiangbing und die starken NÖ Triathleten Georg Swoboda, Simone Fürnkranz und Michaela Rudolf.

„Ohne die großartige Arbeit unserer Sportfunktionäre würde es in unserem Land nicht so einen gut funktionierenden Breitensport und so tolle Leistungen im Spitzensport geben, weil die öffentliche Hand gar nicht in der Lage wäre, alle diese Aufgaben zu übernehmen und entsprechend zu bezahlen. Die Auszeichnungen sind ein symbolischer Dank für jahrzehntelange unermüdliche Arbeit in den Vereinen und Verbänden“, so Landesrätin Dr. Petra Bohuslav.

Umrahmt wurde die Veranstaltung von Tanzeinlagen des niederösterreichischen Tanzpaares Katrin Menzinger und Vadim Gabuzov, das zuletzt mit Spitzenplatzierungen und Finalteilnahmen bei internationalen Turnieren überzeugte. Niederösterreich ist stolz auf seine ca. 4.000 Sportvereine und besonders auf deren Tausenden Funktionärinnen und Funktionäre, ohne deren tagtägliche großartige Arbeit Niederösterreichs Breitensport und Spitzensport nicht funktionieren würde.

Aufgaben & Schwerpunkte – Sportstrategie Niederösterreich 2020

Im Jahr 2013 wurde das Projekt „Sportstrategie 2020“ zur nachhaltigen Entwicklung des Sports in Niederösterreich auf allen Ebenen gestartet. Der Prozess „SPORT.LAND.Niederösterreich im Dialog“ wurde auf die breite Einbindung der betroffenen Zielgruppen (Sportler, Trainer, Funktionäre, Pädagogen, Sponsoren etc.) ausgerichtet. Zur Erzielung eines hohen Grades an Commitment mit den Partnern im Sportnetzwerk Niederösterreich und mit Blick auf die gemeinsame ergebnisorientierte Umsetzung dienten verschiedene Projektbausteine, von denen folgende im Jahr 2013 umgesetzt wurden:

- Recherche: Im Zuge einer umfassenden Recherche wurden Vergleichsanalysen mit anderen Bundesländern und Nationen erstellt sowie Datengrundlagen gesammelt.
- Experteninterviews: Auf Basis eines strukturierten Interviewleitfadens wurden Gespräche mit 17 Experten und Entscheidungsträgern im Sport in Niederösterreich durchgeführt und analysiert.
- Landesinterne Sportwerkstatt: Am 2. April 2013 fand in den Seminarräumlichkeiten des SPORT.ZENTRUM. Niederösterreich eine ressortübergreifende SWOT-Analyse des Sports in Niederösterreich statt, an der sich 21 Teilnehmer beteiligten.
- Telefonbefragung der niederösterreichischen Haushalte: Im Mai und Juni des Jahres 2013 wurde unter 1.000 Niederösterreichern ab 16 Jahren eine Telefonumfrage zum Thema „Sport in Niederösterreich“ durchgeführt. Die Ergebnisse lieferten Erkenntnisse zur Sportmotivation und zum Sportverhalten der niederösterreichischen Bevölkerung.
- Auftaktveranstaltung Sportstrategie Niederösterreich 2020: Am 24. Juni 2013 wurden über 120 Sportlern, Funktionären, Trainern, Pädagogen, Sponsoren etc. in der HYPO NOE Lounge der NV Arena die bisherigen Ergebnisse der Projektbausteine präsentiert. Anschließend diskutierte das Plenum im Zuge von Tischgesprächen die wesentlichen Herausforderungen des Sports in Niederösterreich und erarbeitete gemeinsam erste Lösungsansätze.
- Strategieworkshop: Zur Ableitung von Leitfragen und Arbeitshypothesen für die geplanten Sportfachwerkstätten und zur Entwicklung eines strategischen Rahmens aufbauend auf die abgeschlossenen Projektschritte wurde ein Strategieworkshop durchgeführt, an dem sich die mit der Landessportverwaltung betrauten Organisationseinheiten beteiligten.
- Onlinebefragung der NÖ Sportvereine: In Kooperation mit den NÖ Sportdach- und Sportfachverbänden, der NÖ Landesakademie sowie den Interessenvertretungen der NÖ Gemeinden wurde eine Onlineumfrage durchgeführt, an der 574 Sportvereine teilnahmen.
- Sportfachwerkstätten: Ziel der Ende November/Anfang Dezember 2013 stattgefundenen Expertenworkshops mit jeweils ca. 20 Teilnehmern aus Niederösterreich bzw. ganz Österreich war es, zu den vorab definierten sechs Dimensionen des Sports (Breitensport und Gesundheitsfördernde Bewegung; Leistungssport und Spitzensport; Sportinfrastruktur; Sportveranstaltungen; Sportstrukturen und Sportmanagement; Image, Medien und PR im Sport) jeweils Entwicklungsschwerpunkte der Sportstrategie zu erarbeiten. Die Bewertung dieser Schwerpunkte unter Berücksichtigung der Schnittstellen zwischen den Dimensionen erfolgte bis Jahresende.

Zahlen, Daten, Fakten

Tab. 13: Für den Sport in Niederösterreich wurden 2013 € 18.301.072,49 zur Verfügung gestellt. In den Beträgen sind auch die Förderungen ≤ € 2.000 enthalten.				
Sportförderungen	2010	2011	2012	2013
Allgemeine Sportförderung	€ 516.080,91	€ 649.498,51	€ 641.796,66	€ 628.837,46
Behinderten- und Versehrten sportförderung	€ 79.250,00	€ 45.332,79	€ 44.446,00	€ 55.000,00
Besondere Sportförderung	€ 2.316.120,95	€ 3.657.576,12	€ 4.793.207,22	€ 5.333.999,41
Gesundheits- und Senioren sportförderung	€ 9.990,00	€ 7.000,00	€ 29.300,00	€ 1.700,00
Hallenmietenzuschuss	€ 83.363,03	€ 61.769,27	€ 38.261,92	€ 67.473,72
Jugend sportleistungs- und Ausbildungszentrenförderung	€ 1.540.255,20	€ 1.595.610,00	€ 1.374.980,80	€ 1.139.870,00
Jugend sportförderung	€ 790.729,00	€ 624.261,40	€ 556.264,33	€ 888.961,13
Spitzen sportförderung	€ 1.633.625,00	€ 1.828.731,20	€ 1.886.375,00	€ 1.463.375,00
SPORT.LAND.Niederösterreich – Programm Breiten- und Gesundheitssport-Initiativen	€ 460.800,00	€ 305.890,00	€ 347.025,00	€ 387.789,00
SPORT.LAND.Niederösterreich – Programm Spitzen sport sponsoring	€ 1.087.117,20	€ 1.341.098,88	€ 1.279.362,00	€ 1.313.904,78
Sportdach- und -fachverbandssubvention	€ 699.759,64	€ 709.648,56	€ 696.959,92	€ 708.654,32
Sportgeräteförderung	€ 33.260,00	€ 67.565,00	€ 38.470,00	€ 18.305,00
Sportstättenbauförderung*	€ 4.485.013,00	€ 3.172.620,00	€ 5.138.106,63	€ 2.674.081,77
Sportveranstaltungsförderung	€ 181.552,32	€ 170.726,13	€ 369.950,00	€ 230.037,14
SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich – Leasing	€ 2.278.858,59	€ 1.803.947,07	€ 1.737.105,25	€ 1.972.674,80
Stadion St. Pölten NV Arena – Leasing	€ 0,00	€ 1.624.842,20	€ 8.295.157,73	€ 1.088.308,96
Trainersubvention	€ 323.869,96	€ 328.200,00	€ 323.180,00	€ 328.100,00
Summe	€ 16.519.644,80	€ 17.994.317,13	€ 27.589.948,46	€ 18.301.072,49

* Die Sportstättenbauförderung in Höhe von € 2.674.081,77 im Jahr 2013 ist zu gleichen Teilen dem Breiten- und Jugendsport zuzurechnen. Nur ein geringer Anteil betrifft den Spitzensport. Die Nachwuchsarbeit wurde besonders berücksichtigt.

Ziele & Ausblick 2014

Sportstrategie Niederösterreich 2020 – Präsentation und Umsetzung

Für 2014 ist der Abschluss des breit angelegten Strategieentwicklungsprozesses „SPORT.LAND.Niederösterreich im Dialog“ vorgesehen. Nach Verdichtung der Ergebnisse der sechs Sportfachwerkstätten aus dem Herbst 2013 und unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Expertisen soll die Sportstrategie Niederösterreich finalisiert werden. Die Präsentation ist für das Frühjahr 2014 vorgesehen. Die Strategie soll künftig einen klaren Rahmen für die bestmögliche Organisation und Förderung des Sports in Niederösterreich bringen. Erste Umsetzungsmaßnahmen sollen in weiterer Folge gemeinsam mit den Sportdach- und Sportfachverbänden gesetzt werden und in die Budgetierung des Sportjahres 2016 einfließen.

Den bisherigen Kernaufgaben wird 2014 weiterhin eine besondere Bedeutung zukommen.

Moderne Sportstätten – Wir bauen auf Sport.

Ein Schwerpunkt der Sportförderung liegt im Neu- und Ausbau einer modernen, bedarfsgerechten und sicheren Sportinfrastruktur. Dadurch werden auch große Investitionsvolumen für die Wirtschaft ausgelöst und Arbeitsplätze geschaffen bzw. gesichert. Das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich ist punkto bedarfsgerechter Sportinfrastruktur ein Vorzeige- und Leitbetrieb. Ein Masterplan zur Komplettierung des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich als attraktive Trainings- und Wettkampfstätte soll geplant und umgesetzt werden.

Spitzensportlerinnen und Spitzensportler als Vorbilder – Bei uns sind Sportler Spitze.

Spitzensportlerinnen und Spitzensportler sind die Botschafter des Landes. Sie sind Leistungsträger sowie Sportpersönlichkeiten und tragen als solche zur Prägung des Landesimages bei und sind große Vorbilder für die Jugend. Deshalb werden sie auch finanziell weiter unterstützt um ihre Vorbildwirkung bestmöglich zu nutzen.

Großsportveranstaltungen – Wir legen größten Wert auf Sport.

Unter der Dachmarke SPORT.LAND.Niederösterreich wird auch in den kommenden Jahren das Spektrum des Sportangebotes laufend erweitert und unterstützt. Durch bewährte, aber auch neue Top- und Leitevents wird das erfolgreiche Profil als Sportland weiter geschärft und regionale Wirtschaftsimpulse werden gesetzt. Spitzensport zu den Menschen zu bringen und das Gesundheitsbewusstsein zu stärken, das ist das Ziel.

Initiativen im Breiten- und Gesundheitssport – Wir bewegen Menschen.

Landesbürgerinnen und -bürger aller Altersstufen soll es ermöglicht werden, Sport zu treiben und so ihre Gesundheit zu stärken und ihre Lebensqualität zu steigern. Mit gezielten Initiativen wird auch zukünftig versucht, die Menschen zu mehr Bewegung und Sport im Alltag zu motivieren. Davon sollen Kinder und Jugendliche genauso profitieren wie Seniorinnen und Senioren und Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Netzwerkpartner und Multiplikatoren dabei sind die Sportverbände, Eltern, Schulen und Vereine.

Team



V. l. n. r.: Wolfgang Deutsch, Ilse Stöger, Roman Öfferl, Wolfgang Bruckner, Florian Aigner, Manfred Winterleitner, Helmut Schinhan, Gabriele Sulzer, Toni Pfeffer

Kontakt

Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport

3109 St. Pölten, Neue Herrengasse, Haus 13

Tel.: 02742/9005-12597, Fax: 02742/9005-13066

Web: www.noel.gv.at/kultur-freizeit/sport, E-Mail: post.wst5@noel.gv.at

Abteilungsleitung: Mag. Ilse Stöger

Bereichsleitung Breiten- und Spitzensport und Beteiligungsmanagement: Mag. Ilse Stöger

Bereichsleitung Sportstättenbau und Marketing: Mag. Florian Aigner

SPORT.LAND.Niederösterreich – Programme

Aufgaben & Schwerpunkte – Spitzensportsponsoring

Im Jahr 2004 wurde vom Land Niederösterreich das Programm SPORT.LAND.Niederösterreich ins Leben gerufen. Ziel des Programms ist es, sowohl den Spitzensport und seine Akteurinnen und Akteure finanziell zu unterstützen als auch die positive Vorbild- und Breitenwirkung des Spitzensports bestmöglich für das nachhaltige Wohl der niederösterreichischen Bevölkerung zu nutzen. Im Mittelpunkt des Programms stehen das Sponsoring von sportlichen Spitzenleistungen und von „Top- und Leitevents im Sport“ und die Gestaltung von marktadäquaten Sponsoring-Rahmenbedingungen. Damit sollen auch verstärkt Sponsoren aus der Wirtschaft für Sportsponsoring gewonnen werden. Das übergeordnete Ziel des Gesamtprogramms und der dabei realisierten Einzelprojekte ist es, durch die professionelle Vernetzung von Wirtschaft, Tourismus, Medien, Gesellschaft und Politik ein Maximum an Vorteilen sowohl für die gesponserten Spitzensportlerinnen und -sportler bzw. Verein oder Sporteventveranstalter als auch für das Land Niederösterreich zu erreichen. Einerseits sollen die Sponsoringnehmer bestmöglich unterstützt und andererseits eine optimale touristische und wirtschaftliche Wertschöpfung für das Land Niederösterreich und seine Bevölkerung, aber auch ein Imagegewinn für Niederösterreich als Sportland geschaffen werden.

Die Programmkonzeption wurde von der Niederösterreich Werbung entwickelt, die in der Folge vom Land Niederösterreich auch mit der Gestaltung und Umsetzung der damit verbundenen Maßnahmen beauftragt wurde.

Die mittlerweile schon traditionellen Events wie Ironman 70.3, das Beachvolleyballturnier CEV Baden Masters, zwei Etappen der Österreich-Rundfahrt, die Wachauer Radtage und der WACHAUmarathon waren die Event-Highlights 2013. Der Europameistertitel der Schwaiger Sisters bei der Heim-EM zählte mit dem Europacupsieg des Damenhandballklubs Hypo Niederösterreich zu den wesentlichen Erfolgen.

Mit 1. Jänner 2013 wurde der Gesellschaft eine neue und zusätzliche Aufgabe gestellt: das Sponsoring des Projekts „Trainingslager-Tourismus in Niederösterreich“. Nationale und internationale Vereinsmannschaften, die ihre Trainingslager in Niederösterreich abhalten, werden nach einem standardisierten System mit objektiven und transparenten Kriterien, die anteilig gewichtet sind, gesponsert. Das Sponsoring samt Akquise und Betreuung wird über eine zentrale Anlaufstelle nach dem One-Stop-Shop-Prinzip abgewickelt. Ein Katalog der Anforderungen an Hotels und Trainingsplätze und eine Auflistung der aktuell verfügbaren Hotel-Sportplatz-Kombinationen sind Bestandteile des Konzeptes. Das Ziel ist die Positionierung des Landes Niederösterreich, die Motivation der heimischen Mannschaften und Spielerinnen und Spieler, insbesondere des Nachwuchses, sowie die regionale, wirtschaftliche Wertschöpfung.

Zahlen, Daten, Fakten

Die mediale Wertschöpfung der Sponsoringmaßnahmen wird durch eine regelmäßige Medienanalyse der Firma United Synergies gemessen und betrug 2013 gesamt über acht Millionen Euro.

Verteilung medialer Werbewert 2013:

Sportimagerträger:	€ 5.406.430,00
Events:	€ 2.598.730,00
Medialer Werbewert gesamt:	€ 8.005.160,00

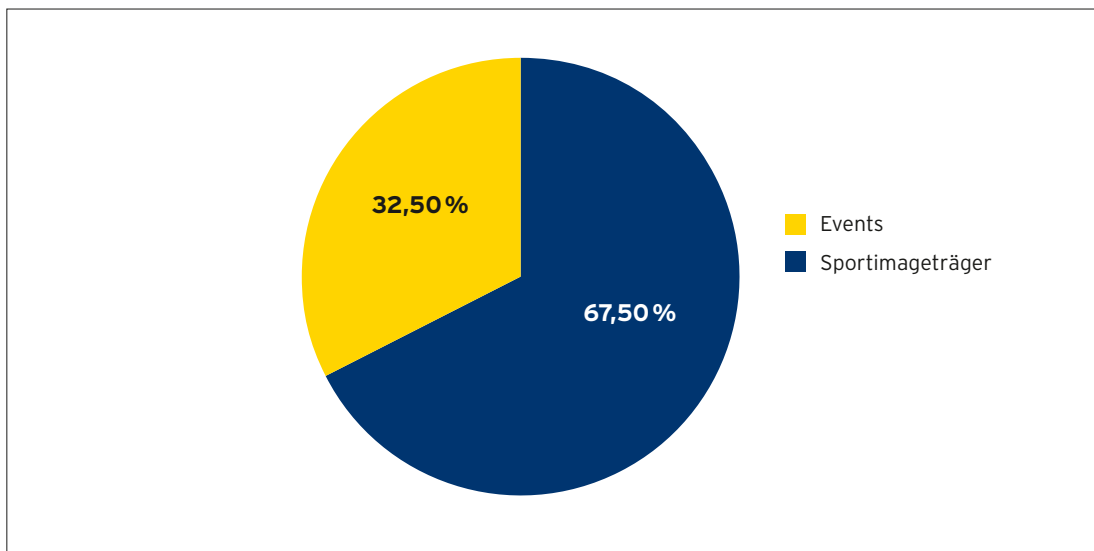


Abb. 13: Verteilung medialer Werbewert 2013

Gesamtwertschöpfung 2013

Die touristische Wertschöpfung betrug € 7.849.796,00. Somit bilanzieren die medialen und wirtschaftlichen Effekte durch das Spitzensportprogramm mit einem Gesamtwert von € 15.854.956,00. Dies entspricht einem Faktor von 1:7,2 im Vergleich zum Finanzmitteleinsatz.

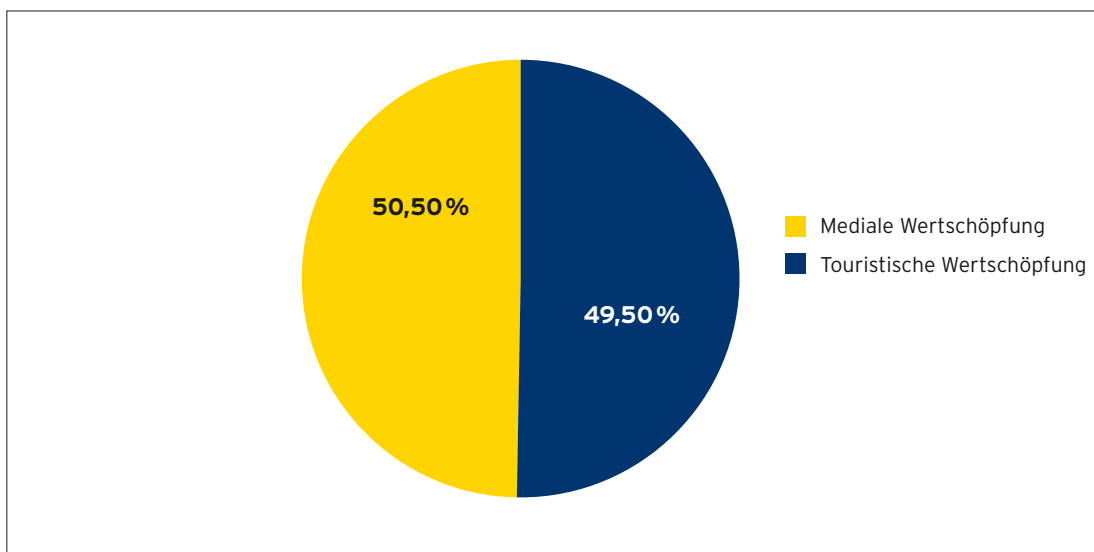


Abb. 14: Aufteilung zwischen touristischer und medialer Wertschöpfung

Marken- und Imageabfrage SPORT.LAND.Niederösterreich 2013 im Vergleich mit 2010:

Im Mai/Juni 2013 wurde im Zuge einer Umfrage zum Sportverhalten der NÖ Bevölkerung eine Marken- und Imageabfrage durchgeführt. Ein knappes Drittel der Befragten hat schon einmal von SPORT.LAND.Niederösterreich gehört bzw. kennt diese Marke (Steigerung der Bekanntheit von 25 % auf 32 %). Einen größeren Bekanntheitsgrad weist die Marke in der Altersgruppe der 41- bis 60-Jährigen auf (37 %). Ebenso ist die Marke bei Menschen im Wald- und Mostviertel kognitiv stärker verankert als in den anderen Regionen Niederösterreichs.

Auf die Fragen, welche Aufgaben SPORT.LAND.Niederösterreich habe und was es tue, antworteten die meisten (18%) „Sportveranstaltungen fördern und organisieren“, (15%) „Sport allgemein fördern“, (11%) „das Interesse der Bevölkerung an aktivem Sporttreiben steigern“ und (10%) „Kinder- und Jugendsport unterstützen bzw. fördern“.

Sportarten, die mit SPORT.LAND.Niederösterreich verbunden werden:

1. Radfahren
2. Laufen
3. Fußball
4. Handball
5. Tennis
6. Alpiner (Winter-)Sport
7. Beachvolleyball
8. Golfsport
9. Motorsport
10. Segeln

Attribute, die mit SPORT.LAND.Niederösterreich verbunden werden:

1. aktiv
2. sympathisch
3. zukunftsorientiert
4. erfolgreich
5. professionell
6. modern

Events nach Bekanntheit im SPORT.LAND.Niederösterreich:

1. Ski-WC der Damen am Semmering
2. WACHAUmarathon
3. Niederösterreich-Etappen der Österreich-Rundfahrt
4. Wachauer Radtage
5. Ironman 70.3
6. CEV Baden Masters
7. Waldviertel Rallye
8. Snowboard-WC am Jauerling
9. Lyoness Open

Ziele & Ausblick 2014 – Spitzensportsponsoring

- Forcierung und Professionalisierung der Sportkommunikation
- Evaluierung des Spitzensportsponsoring-Programms
- Erarbeitung von Maßnahmen zur Unterstützung der Erreichung des Spitzensportzieles der Sportstrategie Niederösterreich 2020
- Steigerung der Anzahl internationaler Soccercamps in Niederösterreich im Vergleich zu 2013

Aufgaben & Schwerpunkte – Initiativen im Breiten- und Gesundheitssport

Die NÖ Werbung wurde vom Land Niederösterreich auch mit der Umsetzung eines Programms im Breiten- und Gesundheitssport beauftragt. Bei diesen initiierten und durchgeführten Projekten steht die Aktivierung der niederösterreichischen Bevölkerung zu mehr Sport und Bewegung im Alltag im Vordergrund. Langfristig geht es um die nachhaltige Förderung des Vereins- und Schulsports sowie um die Nutzung und Förderung regionaler Strukturen für ein erweitertes Bewegungsangebot und die Prävention von lebensstilbedingten Krankheiten in allen Altersgruppen.

Beim Programm Breiten- und Gesundheitssport trugen 2013 unter anderem die Bewegungskampagnen „Bädertour“, das Senioren-Bewegungsprojekt „LeBe“, das Fachsymposium „Kinder in Bewegung“, die Ballsportaktion für Volksschulen „Immer am Ball“ und „Tuesday Night Skating“ in St.Pölten und Wr. Neustadt zur Mobilisierung der Bevölkerung zu mehr Sport und Bewegung bei.

Insgesamt 14 der 17 Termine von 29. Juni bis 18. August konnte die „Bädertour“ Wochenendstopps in den Freibädern Niederösterreichs bei herrlichem Wetter umsetzen. In jedem Bad waren der SPORT.LAND. Niederösterreich-Hindernisparkours, Segways, computerunterstützte Testsysteme, Gewinnspiele, Infos rund um Tischtennis als Aviso zur TT-EM in Schwechat und vieles mehr mit dabei. Außerdem fanden sich auch Sportpromis wie Doris und Steffi Schwaiger, Andrea Mayr, Benjamin Karl, Kilian Fischhuber, Claudia Lösch, Andreas Vevera oder Viktoria Wolffhardt ein, um den Badegästen Autogramme und Sporttipps zu geben.

Das Projekt „**LeBe**“ ging 2013 zum siebten Mal über die Bühne. Beweglichkeit, Koordination, Körperwahrnehmung, Alltagsmotorik, Spiele aller Art und Entspannungsübungen standen auf dem Programm bei den kostenlosen Bewegungseinheiten, die in 80 Orten Niederösterreichs von 64 Partnervereinen unter Anleitung qualifizierter Trainerinnen und Trainer für Frauen über 55 Jahre und Männer über 60 Jahre abgehalten wurden. Dass das Projekt nachhaltig die Sportmotivation beeinflusst, zeigt sich in dessen Erfolgsquote. 75 % der Teilnehmenden können den inneren Schweinehund langfristig besiegen und bleiben auch nach den LeBe-Einheiten im Verein sportlich aktiv.

„**Kinder in Bewegung**“, unter diesem Motto stand am Mittwoch, dem 16. Oktober 2013, das fünfte Symposium von SPORT.LAND.Niederösterreich in der NV Arena in St. Pölten. Mehr als 200 Pädagoginnen und Pädagogen von Kindergärten und Volksschulen, Trainerinnen und Trainer und Übungsleiterinnen und -leiter lauschten den interessanten Vorträgen von Dr. Thomas Wörz sowie vom dreifachen Weltmeister Stephan Eberharter und diskutierten anschließend über die positiven Auswirkungen von Sport und die Einsatzmöglichkeiten von Bewegung im Unterricht.

Bewegung und Sport sollen regelmäßiger und selbstverständlicher Bestandteil von Alltag und Freizeit werden. So hat man sich unter dem Motto „**Immer am Ball**“ gemeinsam mit den niederösterreichischen Vereinen der Basket-, Hand- und Volleyballfachverbände sowie der Tennis- und Tischtennisfachverbände zum Ziel gesetzt, Angebote für Kinder zu vernetzen, ein polysportives und altersadäquates Übungsprogramm zu entwickeln und in Pilotschulen anzubieten, ihnen im Rahmen der Fortbildung die Einheiten vorzustellen und so zu einer Prävention lebensstilbedingter Krankheiten und einer Steigerung des individuellen Wohlbefindens und Lebensqualität zu kommen.

Beim „**Tuesday Night Skating 2013**“ waren in St. Pölten und Wr. Neustadt insgesamt über 6.300 Teilnehmende am Start. Bei den wöchentlichen Ausfahrten von Mai bis Ende September wurden drei verschiedene Streckenvarianten (öffentliche Straßen, die kurzzeitig von der Polizei abgesichert wurden) angeboten. Die Skaterinnen und Skater wurden dabei von Polizei, dem Roten Kreuz und den Rolling Guards sicher begleitet. Tolle Musik brachte Schwung und Rhythmus in das Skaterfeld.

Ziele & Ausblick 2014 – Initiativen im Breiten- und Gesundheitssport

- Weiterführung und Optimierung der Kernprojekte
 - LeBe
 - Bädertour
 - Immer am Ball in der Schule
 - Tuesday Night Skating
 - Running Kids
 - Symposium „Kinder in Bewegung“
- Ausschreibung der sport- und bewegungsfreundlichsten Gemeinde 2014
- Evaluierung des Breiten- und Gesundheitssport-Programms
- Erarbeitung von Maßnahmen zur Unterstützung der Erreichung des Breitensportziels der Sportstrategie Niederösterreich 2020

Team



V.l.n.r.: Helmut Amon, Stefan Grubhofer, Anja Schwediauer, Sebastian Pöggsteiner

Kontakt

SPORT.LAND.Niederösterreich – Programme

bei der Niederösterreich-Werbung GmbH
 Niederösterreich-Ring 2, Haus C, 3100 St. Pölten
 Tel.: 02742/9000-19800, Fax: 02742/9000-19804
 Web: www.sportland-noe.at, E-Mail: info@sportlandnoe.at
 Geschäftsführung: Prof. Christoph Madl, MAS
 Bereichsleitung SPORT.LAND.Niederösterreich – Programme: Stefan Grubhofer

SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

Das Land Niederösterreich hat dafür zu sorgen, dass in der Landeshauptstadt St. Pölten eine Landesportschule geführt wird. Die Landessportschule – aktuell „SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich“ – hat im September 1990 in der privatrechtlichen Form einer GmbH ihren Betrieb aufgenommen.

Als starker Partner des Sports in Niederösterreich entwickelt das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich ein Top-Dienstleistungs- und -Kompetenzzentrum. An einem Standort befinden sich einzigartig verbunden eine große Vielfalt an modernsten Sportanlagen, sportaffinen Beherbergungsmöglichkeiten und Gastronomie sowie ein attraktives Trainingsmanagement.

Im Fokus stehen die Kernkompetenzen des Sportzentrums im Sinne der Erfüllung der im NÖ Sportgesetz verankerten Aufgaben (§ 4 Abs. 2 NÖ Sportgesetz). Dazu zählen insbesondere:

- Bereitstellung von Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten, vor allem für den Spitzen- und Leistungssport
- Beherbergung und Verpflegung von Spitzen-, Leistungs- und Nachwuchssportlern
- Betreuung für die Verwaltungseinrichtungen des NÖ Sportleistungszentrums und der niederösterreichischen Sportdach- und -fachverbände
- Hilfestellung bei der Aus- und Fortbildung von Übungsleitern, Sportpädagogen, Lehrwarten, Trainern und Funktionären in Abstimmung mit den Dach- und Fachverbänden
- Unterstützung von Fortbildungsveranstaltungen für Sportpädagogen in Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat für Niederösterreich und für Erzieher an Berufsschulen in Zusammenarbeit mit dem Gewerblichen Berufsschulrat für Niederösterreich

Aufgaben & Schwerpunkte

Ziel ist es, eine breit gefächerte, qualitativ hochwertige Sportinfrastruktur begleitet von einer serviceorientierten Betreuung entsprechend den individuellen Kundenbedürfnissen professionell anzubieten und zu gewährleisten. Durch dieses Angebot soll ein optimaler Nutzen für die Kunden geschaffen werden.

Sportanlagenmanagement

Erfolgs- und wertorientierte Beschaffung und Verwaltung der auf dem Betriebsgelände des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich befindlichen Sportstätten im Sinne der Infrastrukturstrategie 2020.

Ein Schwerpunkt 2013 lag in der **Sanierung der punktuell desolaten Leichtathletikanlage**. Die Diskus- und Hammerwerfer sowie die Stabhochspringer können sich seit heuer über eine den internationalen Richtlinien der IAAF (International Association of Athletics Federations) entsprechenden Anlage freuen.

Mit der **Eröffnung** der dreifach teilbaren **Gymnastikhalle** hat das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich nicht nur ein architektonisch wertvolles Schmuckkästchen hinzubekommen, sondern hat dadurch massiv angestiegenen Engpässen im Bereich der Indoor-Sportarten entgegengewirkt. Die im Erdgeschoss angesiedelte Einheit der Physiotherapeuten erweist sich für verunfallte Sportlerinnen und Sportler als optimale Einrichtung für „Verletzenttraining“ bzw. „Reha-Einheiten“ wie auch als Massagecenter. Die klimatisierten Fitnessräumlichkeiten im ersten Stock des Gebäudes mit ihren Cardio- und Kraftgeräten, aber auch der Möglichkeit, Slackline-Bänder anzubringen oder Sling-Training durchzuführen, erfreuen sich großer Beliebtheit.

Trotz des großen Sportstättenangebotes war das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich in den letzten Jahren bereits wieder an der Kapazitätsgrenze angelangt. Einerseits sind mit dem nationalen Frauenfußballzentrum, dem SKN und dem NÖ Sportleistungszentrum St. Pölten neue Nutzergruppen hinzugekommen, andererseits hat sich Fußball zu einer Ganzjahressportart entwickelt. Das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich hat sich bei der **Ausschreibung des neuen Kunstrasenplatzes** für eine Technologie entschieden, die nach Tests und Auskunft des Produzenten vor allem sehr hohe Leistungsanforderungen erfüllt und mit langer Lebensdauer punktet.

Sportveranstaltungsmanagement für die Trainings- und Wettkampfstätten

Bereitstellung der Sportinfrastruktur für Veranstaltungen des Landes Niederösterreich, landesnaher Organisationen sowie für Fremdveranstaltungen.

- **Standortservicierung für Sportveranstaltungen/Großevents**

- Ironman 70.3
- Masters of Dirt
- NÖ Lehrlingssportfest
- Sporttag für Jugendliche
- Rollstuhlbasketball-Europameisterschaft
- Flag Football Schoolbowl
- NÖ Landessportfest der landwirtschaftlichen Fachschulen
- Group Fitness Day
- NÖ Running Kids Day
- Nestlé Austria Schullauf

- **Unterstützung von Fortbildungsveranstaltungen und Seminaren**

- Fortbildung „Complexcore“
- Übungsleiterkurs Geräteturnen
- Fortbildung Seniorensport
- InstruktorInnen-Ausbildung Eiskunstlauf/Eistanz
- Übungsleiterkurs „Gesundheitssport Erwachsene“
- Fortbildung „Slingtraining“
- Fortbildung „Body Balance“
- Binspi – BewegungsINSPIRATIONEN
- Fortbildung „Kinesiologisches Tapen“
- Gesundheit braucht Bewegung
- SPORTUNION „Impuls Seminar“

- **Infrastrukturbereitstellung für Trainingscamps inklusive Beherbergung und Gastronomie**

- ÖTB Kagran Trainingscamp Kunstturnen
- AC Milan Fußball Feriencamp
- AFBÖ Football Trainingscamp
- BM Sportreisen Trainingscamp Fußball
- Österr. Handballbund Trainingscamp U18
- HSV Volleyball Trainingscamp
- NÖ Badmintonverband Trainingscamp
- HSG Würm Mitte Trainingscamp
- Invaders St. Pölten Trainingscamp Cheerleader
- Volleyteam Roadrunners Wien Trainingscamp Volleyball
- BORG Wr. Neustadt Trainingscamp Geräteturnen
- Vikings Danceteams Trainingscamp Cheerleader
- NÖ Handballverband Trainingscamp Handball
- TSC Schwarz Gold Trainingscamp Tanzsport

Zahlen, Daten, Fakten

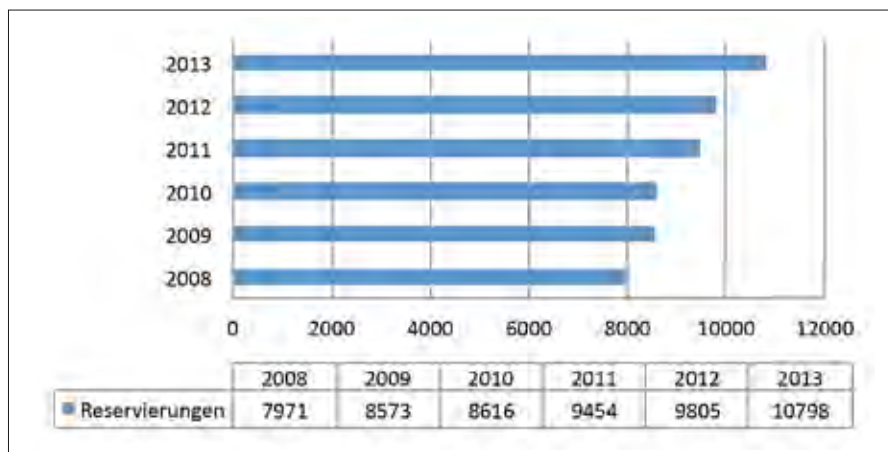


Abb. 15: Entwicklung der Sportstättenreservierungen (absolute Anzahl) von 2008 bis 2013

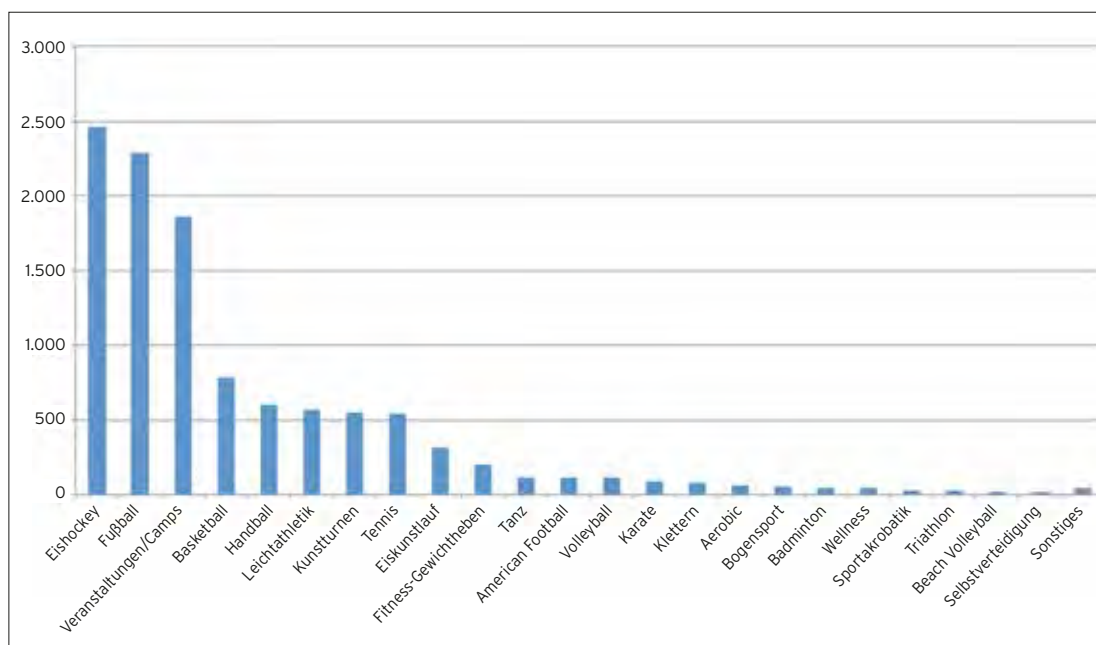


Abb. 16: Reservierungshäufigkeit (Anzahl an Reservierungen) nach Sportarten im Jahr 2013

Ziele & Ausblick 2014

Die bestehenden Geschäftsfelder sollen vor dem Hintergrund der niederösterreichweiten sportstrategischen Ziele reflektiert und weiterentwickelt werden.

Im Fokus stehen die Modernisierung der bestehenden Sportanlagen inklusive der vorhandenen Beherrigungsmöglichkeiten und die Professionalisierung der Dienstleistungsangebote, welche das SPORT. ZENTRUM.Niederösterreich als führendes Sportzentrum Österreichs positionieren sollen.

Die Erhöhung des Bekanntheitsgrades durch gezielte Medienarbeit und die Qualifizierung des Standort-services bei Drittveranstaltungen wie z.B. Wings for Life World Run, Football EM 2014, Liese Prokop Memorial sind Ziele für 2014.

Team



Kontakt

SPORTZENTRUM Niederösterreich GmbH

3100 St. Pölten, Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25

Tel.: 02742/295-0, Fax: 02742/295-4

Web: www.sportzentrum-noe.at, E-Mail: office@sportzentrum-noe.at

Geschäftsführung: Franz Stocher und Mag. Peter Zwinscher

NÖ Sportleistungszentrum St. Pölten (SLZ)

Im Jahr 1997 wurde unter der Federführung niederösterreichischer Fachverbände verschiedener Sportarten in Zusammenarbeit mit Verantwortlichen aus dem Bildungsbereich ein Ausbildungsmodell zur Förderung junger Leistungssportlerinnen und -sportler auf schulischer und sportlicher Basis entwickelt. Die schulische Weiterbildung und die sportliche Entwicklung der hoffnungsvollen Leistungssportathletinnen und -athleten dieser Sportarten sollen damit gleichermaßen unterstützt werden. Die dafür notwendigen Mittel werden durch den Bund, die Stadt St. Pölten und das Land Niederösterreich zur Verfügung gestellt. Das Land Niederösterreich bietet über das SPORT.ZENTRUM. Niederösterreich die erforderliche Sportinfrastruktur und fördert das NÖ Sportleistungszentrum St. Pölten als Dienstleister im Leistungssport mit jährlich € 60.000,00.

Mitglieder des SLZ neben dem Land Niederösterreich und der Stadt St. Pölten 2013:

NÖ Badmintonverband, Ballettschule der Stadt St. Pölten, NÖ Basketballverband, Österr. Bob- und Skeletonverband, Österr. Eiskunstlaufverband, Eishockeyclub L.A. Stars, ÖFB Nationales Frauenfußballzentrum, NÖ Fußballverband, NÖ Gewichtheberverband, NÖ Golfverband, NÖ Handballverband, Union St. Pölten – Leichtathletik, NÖ Karateverband, NÖ Fachverband für Turnen, NÖ Landesradsportverband, NÖ Landesverband für Schwimmen, NÖ Segelverband, Union Ski Club Lilienfeld, NÖ Tennisverband, NÖ Triathlonverband, NÖ Pferdesportverband

Aufgaben & Schwerpunkte

Viele Jugendliche in Österreich haben die Begabung und das Talent zur Spitzensportlerin bzw. zum Spitzensportler. Das Regelschulsystem bietet derzeit jedoch keine passende Schulform an, die eine intensive Sportausübung ermöglicht, ohne die angestrebte Schulausbildung zu vernachlässigen. Mit dem NÖ Sportleistungszentrum St. Pölten (SLZ) entstand 1997 ein Schulmodell, das sowohl den Anforderungen einer höheren Schulausbildung als auch den besonderen Bedürfnissen von Leistungssport gerecht wurde. Einzigartig in Österreich sind die drei angebotenen Schulformen. Neben dem Oberstufenrealgymnasium (BORGL) und der Bundeshandelsschule (BHASL) ist seit 2009 die Lower Austrian International School (L.A.I.S) im SLZ verankert, die mit der österreichischen Matura oder dem "International Baccalaureate Diploma" abschließt.

Der Unterschied zu vergleichbaren Oberstufenformen liegt darin, dass die Oberstufe im BORGL auf fünf und in der BHASL auf vier Jahre „gestreckt“ wird, um den für Spitzenleistungen notwendigen Trainingsaufwand zu gewährleisten. Eine weitere Besonderheit ist der täglich stattfindende Förderunterricht, der fixer Bestandteil im Unterrichtssystem ist, wodurch Schulabwesenheiten, die durch Wettkämpfe oder Trainingslager entstehen, kompensiert werden.

Abhängig vom Alter trainieren die Nachwuchshoffnungen bis zu zweimal täglich in ihren Sportarten. Abgerundet wird der Entwicklungsprozess mit einem zweimal in der Woche stattfindenden sportartübergreifenden Athletiktraining.

Das Internat ist in die Schule integriert und befindet sich auf dem Gelände des SPORT.ZENTRUM. Niederösterreich, das den Sportlern professionelle Trainings- und Wettkampfbedingungen bietet. Lange Fahrtzeiten können somit vermieden werden und der Fokus kann ausschließlich auf die Schule und die ausgeübte Sportart gerichtet werden.

Folgende Leistungen stellt das NÖ SLZ St. Pölten zur Verfügung:

- Aufnahmetests in Sportmedizin, Sportmotorik und Sportpsychologie
- sportmotorischer Test (zweimal pro Jahr)
- sportmedizinische Untersuchung (einmal pro Jahr) und sportärztliche Betreuung
- Physiotherapie
- Massage
- Mentalbetreuung
- Anti-Doping-Aufklärung
- individuelle Ernährungsberatung

Zahlen, Daten, Fakten

Tab. 14: Entwicklung der Klassen- und Schülerzahlen nach Schulformen				
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14
BORGL – Klassen	9	10	10	10
BORGL – Schülerzahl	146	167	155	174
BHASL – Klassen	2	3	4	4
BHASL – Schülerzahl	52	52	70	67
L.A.I.S. – Klassen	2	3	4	4
L.A.I.S. – Schülerzahl	42	66	84	81
Gesamtschülerzahl	240	285	309	322

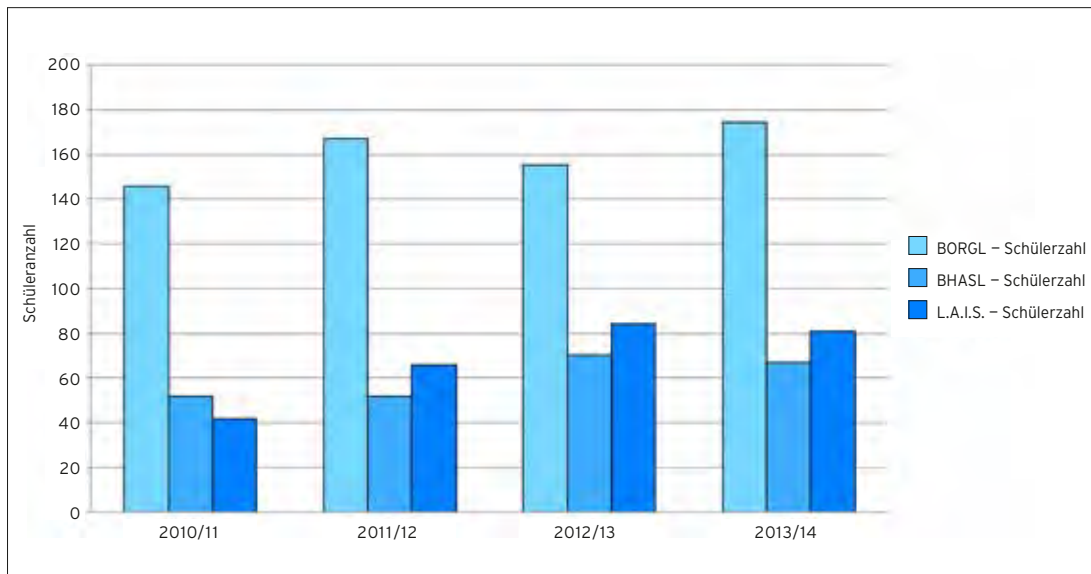


Abb. 16 Entwicklung der Schülerzahlen nach Schulformen

Ziele & Ausblick 2014

Die landesweite Talentsichtung soll ausgebaut werden, um die Verbände bei der Suche nach bisher unentdeckten Bewegungs- und Sporttalenten zu unterstützen. Tanzsport wurde in das NÖ SLZ St. Pölten aufgenommen und zukünftig werden eine Tänzerin und ein Tänzer am Modell teilnehmen.

Kontakt

NÖ Sportleistungszentrum St. Pölten

Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25, 3100 St. Pölten

Mobil: +43 (0)699/17 41 13 11

Web: www.sportleistungszentrum.at; E-Mail: andreas.worenz@gmx.at

Vorsitzender: Hubert Schreiner, Sportkoordinator: Andreas Worenz



Impressum

Dieser Jahresbericht ist im September 2014 erschienen.

Herausgeber

Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport
3109 St. Pölten, Neue Herrengasse, Haus 13
Tel.: 02742/9005-12597, Fax: 02742/9005-13066
Web: www.noel.gv.at, E-Mail: post.wst5@noel.gv.at

Chefredaktion

Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport: Mag. Ilse Stöger

Redaktion und Text

Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport: Mag. Ilse Stöger, Sebastian Pöggsteiner, Bakk. rer. nat.
SPORT.LAND.Niederösterreich – Programme: Stefan Grubhofer
SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich: Franz Stocher, Bettina Geitzenauer
Lektorat: Mag. Andrea Jank-Hofbauer, 1160 Wien

Grafik & Layout

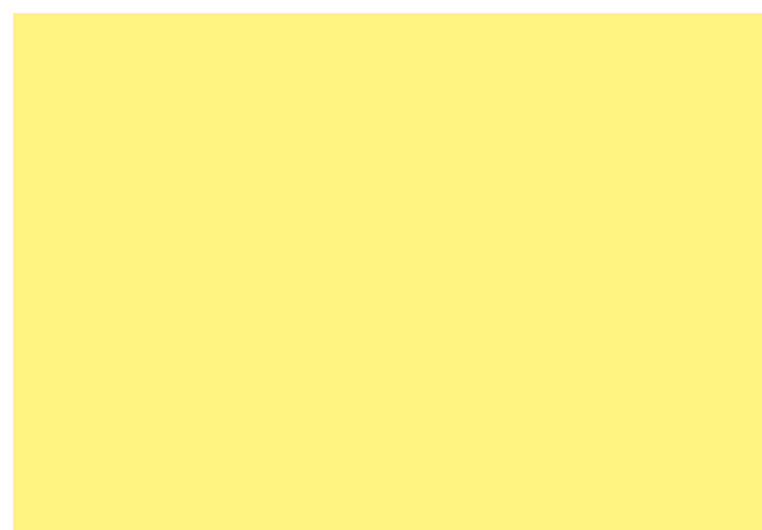
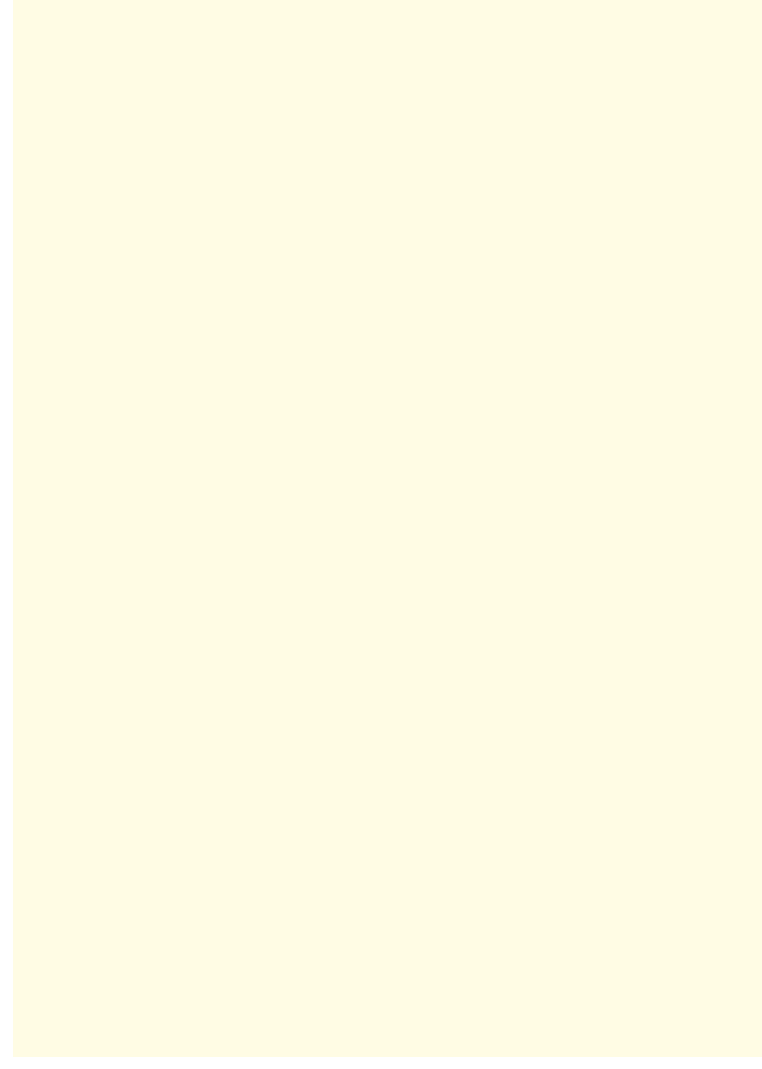
gugler* brand, 3390 Melk
Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport

Druck

Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung - Landesdruckerei

Aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung und zur besseren Lesbarkeit wurde im vorliegenden Text teilweise die männliche Form verwendet.

Die einzelnen Bezeichnungen gelten selbstredend auch für weibliche Personen.



Abteilung Sport

beim Amt der NÖ Landesregierung
3109 St. Pölten

Neue Herrengasse 13

Tel.: +43 (0)2742/9005-12597

E-Mail: post.wst5@noel.gv.at

Web: www.noel.gv.at/Kultur-Freizeit/Sport

